

# BRAUNAUER STADTNACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Österreichische Post

[www.braunau.at](http://www.braunau.at)

## 203

März · April · Mai 2024



■ Nachhaltigkeit  
Klimabündnis-Schulen,  
Repair Café und Faire Mode

■ Radfahren in Braunau  
Fahrradbasar, Radcheck  
und mehr im Frühling

■ Tag des Sports  
Einladung an Sportvereine  
aus Braunau und Simbach

# Inhalt

Bericht des Bürgermeisters . . . .	2
Fraktionsnachrichten . . . . .	4
Aus dem Rathaus . . . . .	7
Wirtschaft . . . . .	11
Info . . . . .	13
Radfahren in Braunau . . . . .	16
Kultur . . . . .	25
Fair Wear Night . . . . .	27
Erlebnistag im Heimathaus . . . . .	30
20 Jahre Bauhoftheater . . . . .	31
Kinder/Jugend . . . . .	37
Soziales . . . . .	40
Umwelt . . . . .	47
Landschaftssäuberung im März . . . . .	51
Stadtbäume-Förderaktion . . . . .	53
Sport . . . . .	55
Tag des Sports am 26. Mai . . . . .	55

## Impressum

### Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Braunau am Inn, 5280 Braunau am Inn, Rathaus, Stadtplatz 38  
(zugleich Verlagsort und Redaktionsanschrift)

### Redaktion:

stadtnachrichten@braunau.ooe.gv.at

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder, für den Inhalt ist ausschließlich der Verfasser verantwortlich.

### Anzeigenberatung:

Monika Hilger  
Tel. +43/664/3970503  
m.hilger@aumayermedia.at

### Gestaltung:

Aumayer druck + media GmbH,  
Gewerbegebiet Nord 3, 5222 Munderfing

### Herstellung:

Print Alliance HAV Produktions GmbH  
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

13.05.2024

Titelseite: Tag des Sports 2023  
(Foto: Stadt Braunau)

## Liebe Braunauerinnen, liebe Braunauer!

Ich hoffe, Sie sind angenehm ins neue Jahr gestartet und konnten die ersten Vorböten des Frühlings genießen.

In der letzten Ausgabe der Braunauer Stadtnachrichten hatte ich geschrieben, dass ich hoffe, dass die eine oder andere Schneeflocke den Christkindlmarkt in ein Winterwunderland verzaubert – ich werde künftig mit meinen Wünschen etwas vorsichtiger umgehen. Wie wir alle wissen, gab es Anfang Dezember, eben genau an dem Wochenende, an dem der Christkindlmarkt eröffnen sollte, einen Wintereinbruch, der seinesgleichen sucht. In kürzester Zeit fielen teilweise 60 Zentimeter Neuschnee, was uns alle vor große Herausforderungen gestellt hat. Die Kolleginnen und Kollegen vom Bauhof leisteten alleine an diesem einen Wochenende 600 Überstunden, um die Straßen und Gehwege vom Schnee zu befreien. Doch trotz der Mehrarbeit und des großartigen Einsatzes schafft man es nicht, überall sofort und gleichzeitig zu sein. Am Montag zu Dienstbeginn gingen zahlreiche Anrufe sowohl in unserer Telefonzentrale als auch im Bauhof und bei mir ein. Hauptsächlich wurde kritisiert, dass der Parkplatz Filzmoserwiese noch nicht freigeräumt war. Die Schneepflugfahrer hatten jedoch am Wochenende, trotz mehrmaliger Nachschau, nicht die Möglichkeit, diesen zu räumen, da zahlreiche Autos dort parkten und somit eine Räumung nicht möglich war. Der Parkplatz wurde deswegen gesperrt und in einer aufwendigen Abend- und Nachtschicht geräumt. Gleiches gilt für den Stadtplatz. Auch dort standen viele parkende Autos, was die Räumung des Schnees erschwerte. Zudem kann man den vielen Schnee nicht einfach irgendwo hinschieben, sondern muss ihn mit Lastwagen wegbringen. Auch dies geschah in einer „Nacht-und-Nebel-Aktion“, sodass der Mittwochsmarkt problemlos abgehalten werden konnte.

Einige Anrufe erreichten uns auch, weil Einfahrten mit Schnee zugeschoben wurden. Auch hier muss ich um Ihr Ver-

ständnis ersuchen, da die Schneepflugfahrer oft keine Möglichkeit haben, das Räumgut in Wiesen etc. zu deponieren. Parkende Autos in engen Straßen stellen ein Problem dar, da dadurch nicht durchgehend geräumt werden kann. Ein Anrufer beschwerte sich auch, dass der Christkindlmarkt nicht eröffnet wurde. Nachdem dieser im Palmpark stattfindet und Bäume durch die hohe Schneelast zu brechen und umzustürzen drohten, wäre eine gefahrlose Eröffnung einfach nicht möglich gewesen. Nachdenklich stimmt mich die fehlende Eigenverantwortung von einigen wenigen, die aber dann zu großen Problemen führen kann. Ich betone – die große Mehrheit ging verantwortungs- und rücksichtsvoll mit dem Thema um. In diesem Zusammenhang weise ich auf die Räum- und Streupflicht für Grundstückseigentümer entlang ihrer Grundstücksgrenze hin. Würden alle Eigentümer dieser nachkommen, wäre schon viel geschafft. So war es aber teilweise eine regelrechte Rutschpartie, wenn man wo hingehen musste. Bitte entschuldigen Sie, dass ich diesem Thema so viel Aufmerksamkeit schenke, doch wird das nicht der letzte Wintereinbruch sein, den die Stadt Braunau erlebt. Wenn wir alle zusammenhelfen und weniger auf andere schimpfen, lässt er sich nächstes Mal mit Sicherheit schneller und besser lösen.

Auf diesem Weg möchte ich mich auch nochmals bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes und allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren bedanken, die in dieser Zeit Großartiges geleistet haben und unsere Stadt wieder zum Laufen gebracht haben. Ohne sie wären wir oft wirklich aufgeschmissen.

## Frühling in Braunau

Der Schnee hat uns heuer, wenn auch intensiv, nur kurz begleitet und ich hoffe, dass auch nicht mehr allzu viel nachkommt. Nun sieht man aber in den Feldern, Wiesen und neben den Straßen wieder den Müll, der achtlos einfach

weggeworfen wurde. Aber wie jedes Jahr ist die Frühlingszeit auch unsere Aufräumzeit, und deswegen findet ab 1. März wieder unsere alljährliche Landschaftsäuberungsaktion statt. Egal ob Vereine, Institutionen, Familien oder Einzelpersonen, machen Sie mit und helfen Sie unsere Stadt vom Müll zu befreien und frühlingsfit zu machen. Wir freuen uns wirklich über jede und jeden Einzelnen, die mithelfen. Nähere Infos finden Sie auf Seite 51 in dieser Ausgabe.

Das Schönste am Frühling ist, wenn endlich wieder alles zu blühen beginnt. Meine Entschuldigung an dieser Stelle richtet sich an die Allergiker unter Ihnen, Sie können meine Euphorie vermutlich nicht zur Gänze nachvollziehen. Mein großer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Stadtgärtnerei. Es ist schön zu sehen, wenn die vielen Beete in den Parks, entlang von Straßen oder in Kreisverkehren in den unterschiedlichsten Farben, die unsere Natur zu bieten hat, erstrahlen. Mit Begeisterung sehe ich auch oft die zahlreichen privaten Gärten, die mit viel Zeit und Liebe ihrer Besitzer gepflegt und umsorgt werden. Auch sie tragen dazu bei, dass unsere Stadt so lebenswert ist.

### Radeln in Braunau

Vieles dreht sich in dieser Ausgabe ums Radfahren. Auch ich versuche, sobald es das Wetter zulässt, so viel wie möglich mit dem Fahrrad zu fahren. Ich muss zugeben, noch bin ich kein Allwetterradler. Sollten Sie noch kein Fahrrad besitzen, darf ich Ihnen den Fahrradbasar am 23. März in der Markthalle empfehlen, der heuer bereits zum zwölften Mal stattfindet. Dort können Sie gebrauchte Fahrräder zu sehr erschwinglichen Preisen kaufen – und falls Sie ein ungenutztes im Keller haben, natürlich auch verkaufen. Ein Besuch lohnt sich! Wenn Sie bereits ein Rad besitzen, können Sie am 10. April kontrollieren lassen, ob dieses auch wirklich fit ist für den Frühling. Das Team des ÖAMTC bietet von 10 bis 12 Uhr in der

Salzburger Vorstadt die Möglichkeit, das Fahrrad kostenfrei überprüfen zu lassen. Auch werden kleinere Reparaturen und Servicearbeiten gleich vor Ort durchgeführt. Wenn Ihr Fahrrad fachmännisch überprüft wurde, melden Sie sich bitte gleich bei „Oberösterreich radelt“ an. Jeder gefahrene Kilometer zählt, und mit etwas Glück kann man tolle Preise wie E-Bikes oder Fahrradzubehör gewinnen. Radfahren ist klimafreundlich und spart auch viel Zeit, um von A nach B zu kommen. Und allem voran spart man sich die Parkplatzsuche und hat auch noch etwas Gutes für seine Gesundheit getan.

### Baustellen in Braunau

Mit dem Frühling beginnt wie jedes Jahr die Baustellenzeit. Wir haben wieder einige Projekte geplant und werden andere finalisieren. Beispielsweise die sogenannten Schüdlbauergründe, die Uferstraße, die Gasteiger Straße und die Ringstraße im Bereich des Krankenhauses. Zudem erfolgen Sanierungsmaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet. Weitere Straßenzüge werden dieses Jahr beplant und sollen in den kommenden Jahren nach Maßgabe der budgetären Mittel umgesetzt werden.

Wie jedes Jahr mein Ersuchen an Sie, liebe Braunauerinnen und Braunauer, bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir nicht alle Straßen auf einmal sanieren können. Wir arbeiten schrittweise alles ab, was notwendig ist. Die budgetäre Lage der Stadt macht es aber erforderlich, den Gürtel enger zu schnallen – trotz allem wurden heuer 5,64 Millionen Euro an Investitionen veranschlagt.

Dort, wo gebaut wird, ersuche ich um Ihr Verständnis für notwendige Sperrungen, Lärm, Staub und alles, was Baustellen



Foto: HGH-Fotopress

sonst noch so mit sich bringen. Es wird versucht, die Beeinträchtigungen so gering und kurz wie möglich so halten.

Ich möchte mich bei allen Fraktionen des Gemeinderates für den auch in diesem Jahr einstimmig beschlossenen Vorschlag bedanken – nur gemeinsam ist es möglich, dass wir trotz der notwendigen Sparmaßnahmen weiter in viele Projekte investieren können.

Liebe Braunauerinnen, liebe Braunauer, genießen Sie den Frühling in unserer Stadt, steigen Sie auch mal aufs Rad oder spazieren Sie durch die Straßen, Gassen und Parks und bewundern Sie die bald wieder aufblühenden Beete, die wie erwähnt sehr liebevoll von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgärtnerei gepflegt werden. Die Tage werden endlich wieder länger und Braunau erblüht – genießen Sie die Zeit, besuchen Sie die zahlreichen Feste und Veranstaltungen unserer Vereine und Institutionen, nutzen Sie die Angebote unserer Gastronomie und Handelsbetriebe! Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Frühjahr sowie ein frohes, gesegnetes Osterfest!

Johannes Waidbacher

Ihr Johannes Waidbacher  
Bürgermeister der Stadt Braunau

Die politischen Fraktionen des Braunauer Gemeinderates haben hier Gelegenheit, Themen der Stadt Braunau am Inn aus ihrer jeweiligen Sicht darzustellen. Der Inhalt stammt von der jeweiligen Fraktion und gibt die Meinung des Autors, nicht des Herausgebers bzw. der Redaktion wieder.

**FPÖ Gemeinderatsfraktion – WIR informieren:**

**„DIE SOZIALE HEIMATPARTEI“ – NICHT NUR EIN LIPPENBEKENNTNIS**

Wir, die FPÖ Stadt Braunau, setzen uns immer wieder für Familien ein, die in einer finanziellen Notlage sind. So haben wir im Jahr 2022 mit dem Erlös, den wir beim Linzerstraßenfest erzielt haben, drei Braunauer Familien mit Einkaufsgutscheinen unterstützt und eine Familie durch Anschaffung einer neuen Waschmaschine.

Auch im Jahr 2023 hat die FPÖ Stadt Braunau auf teure Postwürfe verzichtet und stattdessen bis jetzt insgesamt 3000 Euro an besonders bedürftige Familien, vor allem alleinerziehende Mütter, gespendet. Wir haben wieder Einkaufsgutscheine gekauft und durch den Kauf von Weihnachtsgeschenken für leuchtende Kinderaugen unter dem Christbaum gesorgt.



**SANDSPIELZEUGKISTE NUMMER 3 IN LAAB**

Da sich unser Projekt „Sandspielzeugkiste“ so großer Beliebtheit erfreut, wollen wir im Frühjahr mit Unterstützung vom Bauhof der Stadt Braunau auch eine Sandspielzeugkiste am Spielplatz in Laab in der Wenger-Straße aufstellen. Wir werden im Frühling auch die Sandspielzeugkisten im Motorikpark im Tal und am Spielplatz Scheuhub beim Ascherweiher in Ranshofen wieder auffüllen und kaputt- und verlorengegangenes Spielzeug ersetzen.

Danken möchten wir allen Kindern und deren Eltern, die das benützte Spielzeug immer wieder in die Kiste zurückgeben, damit auch die nächsten Spielplatzbesucher eine Freude damit haben. Ein großes Dankeschön möchten wir auch Bauhof und FAB für die Unterstützung bei der Montage und der Instandhaltung aussprechen.



**AKTION „HUI STATT PFUI“**

Wie bereits in den letzten Jahren, werden wir auch heuer wieder an der Flurreinigung in unserer Stadt teilnehmen, weil uns eine saubere Landschaft am Herzen liegt und Umweltschutz für uns kein leeres Gerede ist, sondern ein wichtiger Teil der Heimatliebe.

Die FPÖ Fraktion der Stadt Braunau am Inn



**Die Grüne Gemeinderatsfraktion:**

**Braunau bewegt, Braunau blüht auf**

**Der Frühling kommt! Sich selbst bewegen und gemeinsam etwas bewegen, wie geht das? Warum sollen wir uns bewegen?**

Die Bewegung fördert das Herz-Kreislauf-System, senkt den Blutdruck, in freier Natur wird das Immunsystem gestärkt – wir sehen besser aus; Bewegung reduziert Stresssymptome und steigert Konzentration und Leistungsfähigkeit.

**Was sind für mich passende Bewegungsformen? Hin zur Biomobilität?**

Auf sich selbst hören, es gibt kein Patentrezept. Während sich viele durch ein verbindliches Abo im Fitnessstudio motivieren, führt für andere der Weg zu mehr Bewegung durch gemeinsame Vereinsaktivitäten. Einige Braunauer finden ihren Zugang über freie Bewegungsangebote in der Natur, wie es beispielsweise der Braunauer Bewegungstreff ist:

**BEWEGUNGSTREFF: Jeden Freitag 17:30 - 18:30 Uhr**

**Winterzeit: Treffpunkt bei Kriechbaumstiege**

**Sommerzeit: Treffpunkt am Fitnessweg**

**NEU: Bewegungstreff Familie:**

**Jeden letzten Samstag im Monat von 09:30 - 11:00 Uhr**

**Vormerken: 27.04.24; 25.05.24; 29.06.24**

**Wie soll man sich bewegen, sodass es für einen passt und „man/frau“ dranbleibt?**

Regelmäßigkeit ist das Rezept. Es soll Spaß machen, es darf schon mal anstrengend sein; das „gut Tun“ steht aber klar im Vordergrund. In kleinen Häppchen, dafür öfter und regelmäßig. Beim Tempo sollte man gefühlt eher zu langsam unterwegs sein, dafür länger. Ganz nach dem Motto Ratschen beim Hatschen oder ruhig Schnaufen beim Laufen.

**„Braunau bewegt“! Mehr Transparenz im Angebot und niederschwellige Zugänge für ein bewegtes und bewegendes Braunau!**

In und um Braunau gibt es sehr viele Angebote für Sport und Bewegung, sei es über Vereine, über kommerzielle Einrichtungen, u.a. im Motorikpark, im Skaterpark, am Fitnessweg, oder in der freien Natur. Da wohl nicht alle Angebote bekannt sind, gilt es eine umfassende Bestandsanalyse durchzuführen und dieses breite Angebot der Bevölkerung näher zu bringen. In einigen Bereichen wird es auch nicht gedeckte Bedarfe geben, die zu ermitteln sind.

**Schlussendlich braucht Braunau ein darauf aufbauendes ganzheitliches Bewegungskonzept, um die Gesundheit der Bevölkerung zu fördern und die Stadt für alle Generationen attraktiver zu machen.**



**„Ganz nach dem Motto „Move and Enjoy“ wünschen wir euch einen bewegten Start in den Frühling!“**

Euer Siegi Schindlmeier



Die politischen Fraktionen des Braunauer Gemeinderates haben hier Gelegenheit, Themen der Stadt Braunau am Inn aus ihrer jeweiligen Sicht darzustellen. Der Inhalt stammt von der jeweiligen Fraktion und gibt die Meinung des Autors, nicht des Herausgebers bzw. der Redaktion wieder.

## ÖVP Gemeinderatsfraktion:

Liebe Braunauerinnen und Braunauer,

das „Whiteout“ vom Dezember 2023, als massive Schneefälle für Straßensperren und Stromausfälle gesorgt haben, hat uns einen kleinen Vorgeschmack gegeben, was im Fall eines „Blackouts“ auf uns zukommen kann; wenn wir tagelang ohne Strom wären, wenn weder Heizung noch Licht, Internet oder Handy funktionieren. Wenn die Mobilität und all die lebenswichtigen Dienstleistungen wie die Versorgung mit Lebensmitteln oder Treibstoffen zum Erliegen kommen, wenn die Beleuchtung (nicht nur im öffentlichen Raum) ausfällt und Aufzüge stehen bleiben. Ein längerfristiger und großflächiger Stromausfall hat weitreichende Auswirkungen auf all unsere Lebensbereiche, weshalb alle öffentlichen Körperschaften und Einrichtungen (zusätzlich zu den alltäglichen Herausforderungen) seit längerem dabei sind, Präventionsmaßnahmen auszuarbeiten, sich auf den Ernstfall vorzubereiten und diese Maßnahmen für den hoffentlich nie eintretenden Ernstfall zu beüben – so auch die Stadtgemeinde Braunau, die dabei in enger Abstimmung mit all unseren Blaulichtorganisationen steht und ihr ausgearbeitetes weitreichendes „Black-Out-Konzept“ im Lauf des Jahres 2024 auch allen Interessierten vorstellen wird. Durch Weitsicht und großes, vorausschauendes Handeln in den letzten Jahren ist zB die Trinkwasserversorgung in Braunau durch Hochbehälter und Notstromaggregat gesichert – ein gutes, beruhigendes Gefühl, dass die hier handelnden Personen ihre Hausaufgaben gemacht haben und das Gemeinwohl im Auge haben. Ein Engagement, das mich immer wieder aufs Neue demütigt und dankbar erkennen lässt, welch wichtige Arbeit zB all die Ehrenamtlichen tagtäglich für uns alle leisten!

Frei nach dem Motto „das Beste hoffen, aber aufs Schlimmste vorbereitet sein“, dürfen wir uns ja nicht unterkriegen lassen – wir müssen alle Eigenverantwortung übernehmen, nicht nur für sich selbst, sondern auch für unsere Lieben. Machen wir uns bitte Gedanken zB zum persönlichen krisenfesten Haushalt und zum ganz eigenen Plan „B(lackout)“, also wo man sich zB trifft, wenn nichts mehr funktioniert, denn kein noch so ausgeklügeltes Maßnahmenpaket der öffentlichen Entscheidungsträger kann diese wichtige Selbstvorsorge ersetzen!

Und trotz des diesmal gewählten Themas bitte nicht schwarzsehen – der Frühling kommt und erinnert uns einmal mehr ans Leben und daran, wie bunt und wunderschön es ist. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben einen schönen Frühling, ein frohes und friedvolles Osterfest und passen Sie auf sich auf!



Ihre Fraktionsobfrau  
Mag. Dr. Ramona Eberl



## SPÖ Gemeinderatsfraktion:

**LIEBE BRAUNAUERINNEN UND BRAUNAUER!**

Und schon ist es wieder ein paar Monate her dass im Gemeinderat vom Verkehrs- und Planungsausschuss begleitete Mobilitätskonzept beschlossen wurde. Da für größere Vorhaben momentan wenig Spielraum besteht aufgrund der finanziellen Lage der Stadt (zu einem Gutteil dem Finanzausgleich von Bund, Land und Gemeinden geschuldet) werden wir versuchen, kostengünstige Maßnahmen voranzutreiben.

Ein Statement unseres GR Manfred Offenhuber vom Verkehrsausschuss bringt es auf dem Punkt bzgl. der Problematik der Elterntaxis bei der Volksschule Laab: „Einfach weiter abseits parken, ein paar Meter zu Fuß gehen, gutes Regengewand anzuziehen und dadurch die Sicherheit der Kinder erhöhen.“

**Im Mobilitätskonzept** werden genau diese Maßnahmen auch gefordert um hier ein Umdenken Richtung nachhaltiger Mobilität zu unterstützen – für mehr Bewegung der Kinder – für das Erlernen von Eigenverantwortung.

Der Verkehrs- und der Planungsausschuss werden in Kürze mit der Bearbeitung einer Umsetzung gemeinsam die Arbeit beginnen. In diesem Zusammenhang soll erwähnt werden, dass dieses Vorhaben in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal der VS Laab erarbeitet wird.

Mit Ende 2023 hat sich unser langjähriger Fraktionsobmann Günter Mikula in die Polit Pension verabschiedet (vielen Dank Günter für dein Wirken) und es freut mich unseren neu gewählten **FO Heinz Strobl** kurz vorstellen zu dürfen.



Der 49 Jahre alte Heinz Strobl lebt mit seiner Familie in Ranshofen und ist bei der Fa. BORBET Austria als freigestellter Betriebsratsvorsitzender tätig. Ein Satz von ihm beschreibt ganz gut seine politische Agenda: „Als politischer Vertreter ist es mein Ziel, eine Politik zu repräsentieren, die sich durch Offenheit, Transparenz und den Willen zur Zusammenarbeit auszeichnet“. So wie ich meinen Kollegen Strobl einschätze ist diese Aussage kein leerer Stehsatz und die SPÖ-Gemeinderatsfraktion freut sich, gemeinsam mit ihm eine soziale und innovative Politik für unsere Stadt machen zu dürfen.



**Einen hoffentlich baldigen Frühlingsbeginn wünscht Ihnen**

DI Wolfgang  
Grabner-Sittenthaler  
2. Vizebürgermeister  
Obm. Planungsausschuss



**JETZT Ø 75 %  
FÖRDERUNG  
+  
HEISSE  
JUBILÄUMS-  
AKTION**

Nutzen Sie unseren  
**BERATUNGSTAG**  
in Weng am **12. 4.**  
13 – 17 Uhr, um sich  
zu informieren!

**HARGASSNER**  
HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT



**40** JAHRE

**komfortabel  
Heizen**



Seit 40 Jahren Ihr Spezialist für  
**ERNEUERBARE WÄRME**



## Arbeitsplatz mit Zukunft!

Das zukünftige Hargassner Service-Center sucht für den Standort Weng kluge Köpfe zum sofortigen Eintritt. Als attraktiver Hotspot speziell für Ingenieure, Techniker & Forscher (m/w/d) bestens geeignet.



**Bewirb dich jetzt & werde Teil unseres Teams!**

Hargassner Ges mbH | Anton Hargassner Str. 1 | 4952 Weng | 07723 5274-0 | [bewerbung@hargassner.at](mailto:bewerbung@hargassner.at)



# Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung: Stadtamt Braunau erhält erneute Auszeichnung

Dem Stadtamt Braunau am Inn wurde zum dritten Mal das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) verliehen. Die Österreichische Gesundheitskasse vergibt diese Auszeichnung für die erfolgreiche Umsetzung von gesundheitsfördernden Maßnahmen. Die ausgezeichneten Betriebe müssen sich dafür an den 15 Qualitätskriterien des Österreichischen Netzwerks für Betriebliche Gesundheitsförderung (ÖNBGF) orientieren und diese dauerhaft in den Regelbetrieb integrieren.



## Gesundheitsförderung als Fixgröße im Arbeitsalltag

Am Stadtamt Braunau gibt es verschiedenste Angebote wie ein regelmäßiges Bewegungsprogramm, Gesundheitstage, Workshops und Vorträge zu Themen wie gesunde Ernährung oder Stress- und Konfliktmanagement. Das neue Gütesiegel wird für die Jahre 2024 bis 2026 verliehen und ist erneuter Auftrag und Motivation, die Betriebliche Gesund-

heitsförderung als fixen Bestandteil im Arbeitsalltag am Stadtamt Braunau fortzuführen.

Gesundheitsförderung im Betrieb ist – gerade wegen der ständig steigenden Herausforderungen des Berufsalltages – ein ideales Instrument, um die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern, und trägt zu einem guten Betriebsklima bei. Rund 470 Unternehmen in Oberösterreich sind mit dem BGF-Gütesiegel der Österreichischen Gesundheitskasse ausgezeichnet, das Stadtamt Braunau bereits seit dem Jahr 2018.

# Kehr- und Reinigungsarbeiten auf Braunaus Straßen

Um die Straßen von den letzten Spuren des Winters zu befreien, führt der Wirtschaftshof der Stadt Braunau zu Frühlingsbeginn verstärkt Straßenkehrungen durch. Die Arbeiten werden je nach tatsächlichem Bedarf durchgeführt, da beispielsweise Streusplitt im Winterdienst nur noch vereinzelt zum Einsatz kommt und die Straßen dadurch nach dem Winter weniger stark verunreinigt sind.

Für Straßen und Bereiche, in denen viele Fahrzeuge parken, wurden fixe Kehrttermine festgelegt, an denen jeweils ein

Parkverbot gilt (siehe unten). Alle anderen Straßenzüge, die hier nicht angeführt sind, werden im Zuge der laufenden Kehrarbeiten gereinigt. Wir ersuchen Sie, zum jeweiligen Kehrttermin nicht in den betreffenden Straßen zu parken. Darauf wird auch mit entsprechender Beschilderung vor Ort hingewiesen. Bitte reinigen Sie die Gehsteige entlang Ihrer Liegenschaften vor dem jeweiligen Kehrttag. Der Kehricht kann zum Fahrbahnrand abgekehrt werden und wird am nächsten Tag von der Kehrmaschine aufgenommen.



Foto: Stadt Braunau

Der Wirtschaftshof reinigt die Straßen von den letzten Spuren des Winters.

**Montag, 18. März:** Ringstraße, Kranewittweg, Mozartstraße, Dr. Pascher-Straße, Falscherstraße, Dr. Martin-Straße, Schüdlbauerstraße, Stadionstraße, Quellenweg, J. Prechtl-Weg, J. Böhm-Straße, A. Wöckl-Straße, A. Wach-Straße, G. Plattner-Straße, Neue Heimat, F. Leistner-Weg, P. Rosegger-Weg, Europastraße, Sparkassenstraße, Sebastianistraße, Nizefeldweg, K. Meindl-Straße, Loys Auffanger-Weg  
**Dienstag, 19. März:** Mitterweg, Brieffeldstraße, Öschlagerweg, Auf der Pfarrwiese, Moosweg, Brunnenweg, Abenspergstraße, Rorerstraße, Wasserfeldweg, Hessenstraße, Freiw. Schützenstraße, Wennefeldstraße, Franzosenkreuzstraße, Klostertstraße, Parkstraße, Pfalzstraße,

Scheuhubstraße, Rothböck-Straße, Siedlerstraße, Ivo Kurzbauer-Str., Hauner-Straße, Raffoldstraße, Obere Hofmark, Gängasse  
**Mittwoch, 20. März:** H. Sachs-Straße, Verladestraße, Dr. R. Guby-Straße, A. Wenger-Straße, F. Amberger-Straße, J. Reischl-Straße, J. Reiter-Straße, Höfter Straße, F. Plasser-Straße, Gartenstraße, Südtiroler Straße, C. Flir-Straße, F. Stelzhamer-Straße, Grenzstraße, K. Hödl-Straße, Webereistraße, Uferstraße  
**Donnerstag, 21. März:** Haselbacher Straße, Dietfurter Straße, Lachweg, Burgfriedfeldstraße, J. Posch-Straße, Slatner-Straße, Vierthalerstraße, Gasteiger Straße, Hemmastraße, R. Gugg-Str., J. Haydn-Str., J. Mohr-Str.,

Schwarzkreuzweg, Kriegerfriedhofstraße, Steinfeldstraße, Wagnerbauerstraße, Flurstraße, F. X. Gruber-Straße  
**Freitag, 22. März:** Jubiläumstraße, M. Fink-Straße, Dr. Brunner-Straße, Talstraße, Jahnstraße, Lieglstraße, Zürnstraße, Auf der Schanz, Kaiserschützenstraße, M. Schlickinger-Straße, A. Waltl-Straße, Mahlkechtstraße, Am Buttingergrund, Rainerstraße, Aventinstraße

- Bitte beachten Sie das **Parkverbot am Kehrttermin**.
- Bitte **kehren** Sie die **Gehsteige** entlang Ihrer Liegenschaft **am Vortag**.
- Kurzfristige Änderungen möglich, Infos laut Beschilderung vor Ort oder [www.braunau.at/Aktuelles](http://www.braunau.at/Aktuelles)
- **Nicht aufgelistete Straßen** werden bei **laufenden Kehrungen** gereinigt.

## Informationen zur Europawahl 2024

Die Europawahl 2024 findet in Österreich am 9. Juni 2024 statt. Zur Teilnahme an der Europawahl (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, d. h. spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern,
- Österreicher:in oder eingetragene:r Auslandsösterreicher:in sind oder
- Unionsbürger:in mit Hauptwohnsitz in Österreich und am Stichtag in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind und
- kein Wahlausschlussgrund im Zusammenhang mit einer gerichtlichen Verurteilung vorliegt.

### Informationen für nicht-österreichische EU-Bürger:innen

Wahlberechtigte EU-Bürger:innen, die bei Europawahlen die österreichischen Abgeordneten zum europäischen Parlament wählen wollen, aber noch nicht in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind, können jederzeit einen „Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerevidenz für

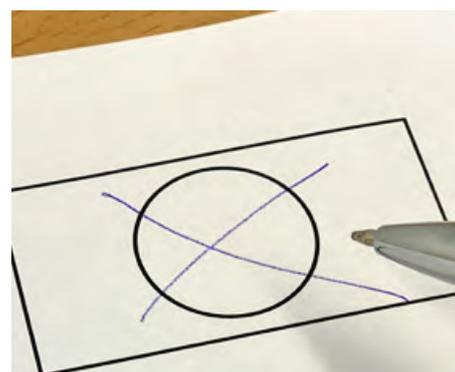
Unionsbürger:innen“ stellen. Die zuständige Stelle ist die Gemeinde, in der der Hauptwohnsitz liegt. Die Eintragungen behalten für die Dauer des Aufenthalts in Österreich (ununterbrochener Hauptwohnsitz) ihre Gültigkeit.

Voraussetzungen für einen Antrag bei der Stadt Braunau am Inn (Meldeamt):

- Besitz der Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates
- Hauptwohnsitz muss in Braunau am Inn gemeldet sein.
- Es darf kein Wahlausschluss durch ein inländisches Gericht verfügt sein.
- Eine Eintragung in der EU-Wählerevidenz eines anderen EU-Staates darf nicht bestehen.
- Vollendung des 16. Lebensjahres spätestens am Wahltag
- Sie dürfen in Ihrem Herkunftsmitgliedstaat Ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

Erforderliche Unterlagen:

- Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerevidenz für Unionsbürger:innen
- Amtlicher Lichtbildausweis
- Nachweis der Staatsangehörigkeit



Symbolfoto: privat

Am 9. Juni findet die Europawahl 2024 statt.

- Gegebenenfalls: Nachweis, in welchem Wählerverzeichnis des Herkunftsstaates Sie zuletzt eingetragen waren

Bei einem schriftlichen Antrag können die Dokumente als Kopie beigelegt werden. Um bei der Europawahl 2024 die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments wählen zu können, muss der Antrag bis zum Stichtag der Europawahl 2024 gestellt sein.

### Informationen:

[bmi.gv.at/412/Europawahlen](http://bmi.gv.at/412/Europawahlen)

## Kontakt | Parteienverkehrszeiten | Sprechstunden

### Stadtamt Braunau am Inn

Stadtplatz 38, 5280 Braunau am Inn  
07722/808-0  
rathaus@braunau.ooe.gv.at  
www.braunau.at

### Allgemeine Parteienverkehrszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag  
8.00 – 12.00 und 13.30 – 15.30 Uhr  
Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

### Baupolizei

ohne Terminvereinbarung:  
Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr  
und 13.30 – 15.30 Uhr  
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr  
nach Vereinbarung: 07722/808-345 oder 347  
Eingang Rathaus-Innenhof

### Sozialamt, Wohnungsverwaltung, Stadtkasse

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

### Sprechstunde Bürgermeister

**Mag. Johannes Waidbacher**  
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr  
Rathaus-Hauptgebäude, 2. Stock,  
nur nach Terminvereinbarung:  
07722/808-202

### Standesamt

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Schloss Ranshofen, Wertheimerplatz 8a  
Terminvereinbarung erbeten:  
standesamt-braunau@braunau.ooe.gv.at  
07722/808-278

### Wohnungssprechtag

Dienstag, 5. März 2024  
Dienstag, 9. April 2024  
Dienstag, 7. Mai 2024  
jeweils 18.00 – 19.00 Uhr  
Rathaus-Rückgebäude, Eingang Meldeamt  
Information: 07722/808-286  
alois.weitgasser@braunau.ooe.gv.at

### Nächste Gemeinderatssitzungen

Donnerstag, 21. März 2024  
Donnerstag, 23. Mai 2024  
18.00 Uhr  
Veranstaltungszentrum, kleiner Saal

### Sprechstunden Gemeinderatsfraktionen nach Vereinbarung:

**ÖVP Gemeinderatsfraktion**  
GR Ramona Eberl  
0681/81136595  
fraktion@braunau.ooevp.at

**SPÖ Gemeinderatsfraktion**  
GR Heinz Karl Strobl  
0677/62118259

**FPÖ Gemeinderatsfraktion**  
GR Christian Bachinger  
0664/5329823

**Grüne Gemeinderatsfraktion**  
0680/1172576  
braunau@gruene.at

## Bühnenverleih für Veranstaltungen

Die Stadtgemeinde Braunau stellt für Veranstaltungen leihweise einen mobilen Bühnenanhänger zur Verfügung. Die Bühne hat eine Fläche von 7,3 mal 6,2 Metern. An der Dachträgerkonstruktion können Ton- und Lichtanlagen angebracht werden. Enthalten sind eine Dachplane und Seitengaze. Die Verleihgebühren betragen pro Veranstaltung 560 Euro für bis zu drei Tage sowie 180 Euro pro Verlängerungstag. Der Auf- und Abbau darf aus Sicherheitsgründen ausschließlich durch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes erfolgen und wird je nach Aufwand verrechnet (üblicherweise rund 600 Euro bzw. 900 Euro an Sonn- und Feiertagen). Für den Verleih ist eine Benützungsvereinbarung abzuschließen. Details auf [www.braunau.at/Service](http://www.braunau.at/Service) unter „Veranstaltungen – Verleih Bühnenanhänger“.



Foto: privat

Dieser Bühnenanhänger kann beim Wirtschaftshof ausgeliehen werden.

### Kontakt:

Wirtschaftshof Braunau  
Manfred Gerner  
07722/808-375 oder 0676/847804375

## Informationen zu Schwimmbecken und Badeteichen

Für private Schwimmbäder gilt es bestimmte Vorschriften zu beachten. Wir ersuchen Sie daher um Kontaktaufnahme mit den jeweils zuständigen Stellen im Stadtamt Braunau. Nähere Informationen finden Sie auch auf [www.braunau.at/Schwimmbecken](http://www.braunau.at/Schwimmbecken)

### Datenerfassung aller privaten Schwimmbäder ab 5 m<sup>3</sup>

Alle Pools und Schwimmteiche mit einem Fassungsvermögen ab fünf Kubikmetern sind von der Stadtgemeinde laufend aktuell zu erfassen. Wenn die Daten noch nicht bekannt gegeben wurden oder im Fall von Änderungen ersuchen wir Sie, das entsprechende Erhebungsblatt auszufüllen. Dieses können Sie online herunterladen oder im Stadtamt anfordern.

### Wasserrechtliche Bestimmungen

Bei der Entsorgung von Schwimmbadabwässern sind wasserrechtliche Vorgaben einzuhalten. Spül- und Reinigungsabwässer müssen grundsätzlich immer in einen Schmutz- oder Mischwasserkanal abgeleitet werden. Das Beckenwasser kann unter bestimmten Umständen und je nach verwendeten Chemikalien am eigenen Grundstück breitflächig auf Rasenflächen verrieselt werden. Die genauen Bestimmungen sind für jeden Einzelfall zu prüfen.

### Gebühren für Wasser- und Kanalanschluss

Unter anderem können für Schwimmbäder sowie kombinierte Schwimmteiche Anschlussgebühren für Wasser und Kanal anfallen, wenn diese aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage versorgt bzw. ihre Abwässer in das öffentliche Kanalisationssystem eingeleitet werden.

### Wenden Sie sich bitte an folgende Stellen im Stadtamt Braunau:

#### Datenerfassung, Erhebungsblatt:

Sabine Berger oder Ingrid Eichinger  
07722/808-312 oder 313 (vormittags)  
[sabine.berger@braunau.ooe.gv.at](mailto:sabine.berger@braunau.ooe.gv.at)  
[ingrid.eichinger@braunau.ooe.gv.at](mailto:ingrid.eichinger@braunau.ooe.gv.at)  
[www.braunau.at/Schwimmbecken](http://www.braunau.at/Schwimmbecken)

#### Wasserrechtliche Bestimmungen:

Christian Strasser  
07722/808-348  
[christian.strasser@braunau.ooe.gv.at](mailto:christian.strasser@braunau.ooe.gv.at)

#### Wasser- und Kanalanschlussgebühren:

Gerlinde Kronberger  
07722/808-354  
[gerlinde.kronberger@braunau.ooe.gv.at](mailto:gerlinde.kronberger@braunau.ooe.gv.at)

## Im Gedenken



Gregor Fuchs ist im 87. Lebensjahr von uns gegangen. Von 1982 bis 1991 engagierte er sich als Vizebürgermeister für unsere Stadt. Zudem war er bereits seit 1973 Mitglied im Gemeinderat und verschiedenen Ausschüssen sowie ab 1979 im Stadtrat. Für seine Verdienste wurde Gregor Fuchs mit dem Ehrenring der Stadt Braunau ausgezeichnet.



Wir gedenken Fritz Langthaler, der im 91. Lebensjahr verstorben ist. Als Pionier des Radsports in Braunau wirkte er federführend an Gründung, Aufbau und Erfolg des Union-Radsportclubs mit und war jahrzehntelang als passionierter Sportjournalist im Bezirk Braunau tätig.



Im 76. Lebensjahr ist Alois Kreiling, langjähriger Mitarbeiter der Stadtgemeinde Braunau, verstorben. Er gehörte von 1979 bis 2008 dem Team im Wasserwerk an.



Wir gedenken Hedwig Trauner, die im 85. Lebensjahr von uns gegangen ist. Von 1957 bis 1966 war sie bei der Stadtgemeinde als Sekretärin beschäftigt.



Vaclava Urbanova ist im 79. Lebensjahr verstorben. Als Mitarbeiterin der Stadtgemeinde Braunau war sie von 1990 bis 2005 im Reinigungsdienst tätig.



Im 93. Lebensjahr ist Georg Winkler von uns gegangen. Fast vierzig Jahre lang, von 1956 bis 1994, stand er im Dienst der Stadtpolizei Braunau.

# KTM MOTOHALL TERMINE UND HIGHLIGHTS



Fotos: M. van Eikeren, E. Woeckl, S. Romero, F. Steinreiber, S. Weichenberger, S. Hofmeister



## PUBLIC VIEWINGS

Die KTM Motohall überträgt auch 2024 wieder MotoGP™, Moto2™ und Moto3™ Rennen sowie das Rennen am Erzberg live auf großer Leinwand in der RC16 Arena. Die Rennen in Portimao und Valencia werden live auf der Bühne von einem Moderator und einem spannenden Talkgast begleitet.

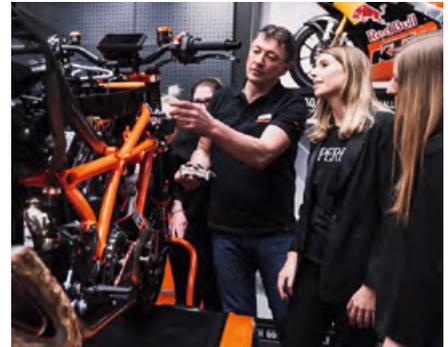
Termine und kostenlose Tickets auf [www.ktm-motohall.com/tickets](http://www.ktm-motohall.com/tickets)



## OLDTIMER TAGE

Besuche die KTM Motohall mit deinem Oldtimer-Motorrad, parke exklusiv am Vorplatz und erhalte 30 % Ermäßigung auf den regulären Eintritt in die Ausstellung. Kulinarisch kannst du dich im Eventfoyer verköstigen lassen.

08. & 09.06.2024, 11:00 & 14:00 Uhr  
geführte Touren durch  
Museum & Sonderausstellung



## MOTORRADTECHNIK

Die Mechaniker der KTM Motohall erläutern im **TECH TALK MOTORRADTECHNIK** am Beispiel der KTM 1290 SUPER DUKE R, technischen Aspekte des Motorradfahrens: Von den Grundeinstellungen über Funktionsthemen bis hin zur Fahrsicherheit.

21.03.2024  
17:00 Uhr, Ticket 35 €



## INNOVATION LAB OSTER SPECIAL

Im Innovation Lab der KTM Motohall gestalten Kinder von 8 – 14 Jahren ihr individuelles Osternest. Entworfen am Design-Board und ausgeschnitten am Laser-Cutter nehmen es die Kids natürlich im Anschluss mit nach Hause.

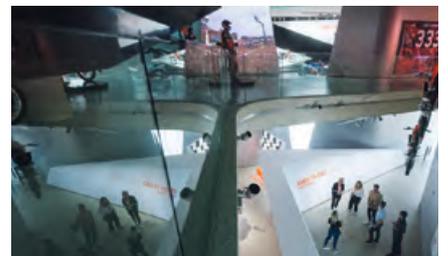
24.03. & 29.03.2024  
10:30 – 12:30 Uhr, Ticket 19 €



## OSTER- KINDERFEIERTAG

Kinder von 6 – 10 Jahre erwartet ein spannendes Programm in der Ausstellung und dem Innovation Lab des KTM Museums. Inklusive Mittagessen und Ostereiersuche.

27.03.2024  
09:00 – 15:00 Uhr, Ticket 39 €



## INTERNATIONALE MUSEUMSTAGE

Museumsführung und Kinderprogramm im Innovation Lab bietet die KTM Motohall an den Internationalen Museumstagen. Oldtimer-Motorräder parken am Vorplatz. 30 % Ermäßigung auf den regulären Tageseintritt bei Anreise mit einem Oldtimer-Motorrad.

11. & 12.05.2024, 09:00 – 18:00 Uhr



VERPASSE KEINE NEUIGKEITEN UND TERMINE –  
melde dich jetzt für den Newsletter der KTM Motohall  
an unter [www.ktm-motohall.com/newsletter](http://www.ktm-motohall.com/newsletter)

[www.ktm-motohall.com](http://www.ktm-motohall.com) // KTM Motohall, KTM Platz 1, 5230 Mattighofen // [info-motohall@ktm.com](mailto:info-motohall@ktm.com) // ☎ + 43 7742 6000 1953

# Stadtmarketing und Tourismusverband setzen verstärkt auf Digitalisierung

## Brückengutschein von daheim aus bestellen und drucken

Was wäre die größte Stadt des Innviertels, mit historischer Handelstradition, die Stadt, in der Inn und Salzach zusammenlaufen, ohne ein Shopping-Erlebnis? Als lebendiges Zentrum der Region zwischen München und Salzburg sowie Linz und Passau bietet Braunau.Simbach.Inn seinen Besuchern ein charmantes Shopping-Erlebnis, das durch die Abwechslung von kleinen Boutiquen mit individuellem Angebot, Einkaufszentren mit Handelsketten und Geschäften für den täglichen Bedarf besticht. Eine Art „Amazon & Co-Erlebnis“ in der analogen Welt, in der man größere Anschaffungen und kleine, feine Mitbringsel ebenso findet wie literarische Neuerscheinungen und filigranen Schmuck. Und alles ohne schlechtes Gewissen, da man beim Shoppen „daheim“ auch die Umwelt schont.

Ein nettes Shopping-Erlebnis wäre allerdings nichts wert, wenn man es nicht auch teilen könnte. In Braunau.Simbach.Inn ist das mit dem Brückenzehner und dem digitalen Brückengutschein möglich. Der Brückengutschein ist in verschiedensten Designs für nahezu jeden Anlass erhältlich, sei es für Ostern, Muttertag oder Valentinstag. Zudem ist der Gutschein noch weiter personalisierbar: Nicht nur eine kleine Grußbotschaft oder persönliche Widmung ist möglich, man kann auch eigene Bilder hochladen und so ein ganz individuelles Geschenk zaubern. Mit der praktischen Print@home-Funktion ist der Gutschein rasch und jederzeit zur Hand. Damit bereiten Sie Freude mit einem Geschenk, das man sich selbst aussuchen kann. Der Kauf von Brückenzehnern und Brückengutschei-

nen unterstützt außerdem die Region und stärkt den lokalen Handel mit all seinen Arbeitsplätzen. Die Beschenkten dürfen sich über ein Shopping-Erlebnis der besonderen Art freuen, das man in Gutschein-Form auch weiterschicken kann. Beide Varianten – der Brückenzehner und der Brückengutschein – sind in rund 90 Geschäften und Lokalen in Braunau und Simbach einlösbar.

Alle teilnehmenden Betriebe sowie Bestell- und Gestaltungsmöglichkeiten für die Gutscheine gibt es auf der Stadtmarketing-Webseite [www.brueckenzehner.online](http://www.brueckenzehner.online).

## Unterkünfte in der Region online vergleichen und buchen

Auf [www.entdeckerviertel.at](http://www.entdeckerviertel.at) sind Beherbergungsbetriebe ab sofort direkt buchbar. Als Service für Gäste bietet die Website des Entdeckerviertels die Funktion der „Meta-Buchung“. Gut sichtbar als Banner eingebunden, lässt sich die Verfügbarkeit von Unterkünften in der Region mit dem Tool schnell und einfach prüfen.

Nutzer:innen geben den gewünschten Reisezeitraum sowie die Anzahl der Gäste ein und erhalten sofort Vorschläge

von Unterkünften mit freien Zimmern in der Region. Filterkriterien wie Unterkunftstyp, Sterne-Anzahl oder Ausstattung liefern ideale Suchergebnisse.

Auch Verpflegung, Wellness-Ausstattung, Dienstleistungen, Parkmöglichkeiten, E-Tankstelle und Barrierefreiheit lassen sich im Vorfilter einstellen. Über Buchungsportale wie [booking.com](http://booking.com) lassen sich die Unterkünfte dann unkompliziert vergleichen und buchen. Eingblendete Symbole wie kostenloses WLAN, Haustiere erlaubt, E-Bike-Ladestation oder Zentrums Lage verbessern die Vergleichbarkeit zusätzlich. Über ein Kontaktformular kann direkt eine Anfrage an die entsprechende Unterkunft übermittelt werden.





s'ENTDECKERVIERTEL  
SALZACH ° INN ° MATTHEUS

Newsletter   Anreise und Mobilität   Infos Bestellen

Orte der Region ▾

Kulinarik ▾

Unterkünfte

Entdecker Tipps ▾

Veranstaltungen

Packages

# TRADITION SPÜREN – STILLE GENIESSSEN

OBERÖSTERREICH ° SALZBURG ° BAYERN

Reisezeitraum / Nächte

16.02.2024 - 18.02.2024, 2 Nächte

Zimmer / Reiseteilnehmer

1 Zimmer, 2 Erwachsene, 0 Kinder

UNTERKUNFT BUCHEN →

**Mini-Hörgeräte die fast unsichtbar im Ohr sitzen und bis zu 24 Std. mit einer Akkuladung arbeiten.**



**Jetzt bei Optik Akustik Bauer!**

  
optik akustik  
**BAUER**

Hartwagnerstraße 5  
4910 Ried im Innkreis  
Tel. 07752 / 80208  
ried@optikbauer.at  
www.optik-akustik-bauer.at

**Gebaut für die Zukunft.**

Der vollelektrische Kia EV9.



  
Movement that inspires

**Autohaus Erwin Kreil GmbH**

Dietfurt 23 | 5280 Braunau  
Tel.: 07722 / 62560 | office@autohaus-erwin-kreil.at |

CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km<sup>1</sup>, Reichweite: bis zu 563km, Gesamtverbrauch: 20,2 bis 22,8 kWh/100km

Symbolabbildung mit Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten nach vorgeschriebenen Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] ermittelt: Kia EV9 Fahrgeräusch dB(A) 67-68 / Nahfeldpegel dB(A) /min<sup>2</sup> 0.1 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO<sub>2</sub>-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. Bitte beachten, dass Ladeleistung von Faktoren wie z. B. Außentemperatur sowie Ladezustand und Temperatur der Batterie abhängt. Angegebene Zeiten beziehen sich auf Optimalbedingungen (Ladezustand 10-80%, HV Batterietemperatur 25-29°C) unter Ausschluss zusätzlicher Neberverbraucher (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage). Verbrauchswerte sind WLTP-Idealwerte, tats. Verbrauch hängt von Fahrprofil, Umgebungstemperatur und Fahrbahnbedingungen ab. Stand 10/2023.

# Bäder der Stadt Braunau: Freibad, Hallenbad, Sauna



Fotos: Blum, flypix

Bis 30. April laden Hallenbad und Sauna zum Besuch, am 1. Mai – vorausgesetzt, das Wetter spielt mit – startet die Freibad-Saison.

## Hallenbad und Sauna

### Öffnungszeiten Hallenbad bis 30. April

Montag – Mittwoch	12.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	9.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	9.00 – 20.00 Uhr
Oö. Ferien	täglich ab 9.00 Uhr
Ostersonntag (31. März)	geschlossen

### Öffnungszeiten Sauna bis 30. April

Donnerstag	9.00 – 22.00 Uhr
Freitag	12.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag*	12.00 – 20.00 Uhr
Ostersonntag (31. März)	geschlossen

getrennte Sauna am Donnerstag, sonst gemischte Sauna

\*Feiertag: nur geöffnet, wenn Donnerstag – Sonntag; getrennte oder gemischte Sauna je nach Wochentag

### Eintrittspreise

Hallenbad 4 Stunden	6,90 Euro	ermäßigt: 4,90 Euro
Hallenbad 2 Stunden	4,90 Euro	2,90 Euro
Sauna 4 Stunden	13,20 Euro	
Sauna 4 Stunden Kind	8,10 Euro	
(Kinder nur in gemischter Sauna)		

### Veranstaltungsprogramm im März

#### Seniorenachmittag mit Wassergymnastik

bis 18. März jeden Montag (außer Feiertage/oö. Ferien)  
14.00 – 14.45 Uhr  
(Bahnschwimmen nicht möglich)

#### Aqua-Jogging

bis 20. März jeden Mittwoch (außer Feiertage/oö. Ferien)  
19.00 – 19.45 Uhr  
(Bahnschwimmen nicht möglich)

#### Kindernachmittag mit Wasserspielgeräten im Sportbecken

bis 30. März jeden Samstag (außer Feiertage)  
14.00 – 17.00 Uhr  
(Bahnschwimmen nur auf einer Bahn möglich)

#### Sauna-Aktion

21. bis 24. März: Obstwoche

#### Mondscheinsauna bis Mitternacht

Freitag, 1. März | Freitag, 22. März  
mit speziellen Aufgüssen ab 20.00 Uhr

## Sport- und Erlebnisfreibad

### Öffnungszeiten

1. Mai – 15. August	täglich 9.00 – 20.00 Uhr
16. August – 8. September	täglich 9.00 – 19.00 Uhr

Saisonstart witterungsabhängig, Änderungen vorbehalten  
Hallenbad und Sauna während Freibad-Saison geschlossen

5. Mai: Badebetrieb erst ab 12.00 Uhr (Sprinttriathlon)

### Eintrittspreise

Tageskarte	5,10 Euro	ermäßigt: 3,40 Euro
2 Stunden	3,40 Euro	2,70 Euro

### Saisonkarten

Einzelperson	97,00 Euro	63,00 Euro
Paar	175,00 Euro	
Familie/Paar mit Kindern	156,00 Euro	
Alleinerzieher:in mit Kindern	87,00 Euro	

[www.braunau.at/Baeder](http://www.braunau.at/Baeder)

# STRABAG

**Baumeisterarbeiten  
Generalunternehmerleistungen  
Vollwärmeschutzarbeiten, Sanierungen  
Asphaltierungsarbeiten, Außenanlagen  
Pflasterungsarbeiten**

A-5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14

Tel.: 07722 / 87379

Fax: 07722 / 87379-35

E-Mail: [strabag.braunau@strabag.com](mailto:strabag.braunau@strabag.com)



## Computer-Probleme? veretronik

**Kompetente Hilfe und Unterstützung  
vom Fachmann – auch vor Ort!**

**Veretronik hilft!**

- ✓ PC & Laptop Reparatur
- ✓ Probleme mit Windows
- ✓ Viren und Schadsoftware
- ✓ Langsamer PC, Laptop
- ✓ Datenverlust, Abstürze

**Jetzt anrufen und Termin vereinbaren! Wir freuen uns darauf, Ihnen helfen zu können!**

per E-Mail: [office@veretronik.at](mailto:office@veretronik.at) oder Tel.: 0 77 22/93 0 80 • [www.veretronik.at](http://www.veretronik.at) • Veretronik e.U.



*Ihr Wald in guten Händen.*

- 🌲 Holzernte
- 🌲 Holzhandel
- 🌲 Aufforstung

Tel. +43 7757 6788

Mobil. +43 664 9277487



**Kontakt**

## Generationenwechsel und Exportoffensive bei Doppler

Nach zwei Jahren gemeinsamer Leitung mit seinem Vater Hermann Würflingsdobler hat Martin Würflingsdobler die alleinige Geschäftsführung des Traditionsunternehmens Doppler übernommen. „Die 35 Jahre, in denen mein Vater das Unternehmen geleitet hat, waren geprägt von Weitsicht und unermüdlichem Einsatz für unseren Erfolg und Wachstum. Es freut mich, dass er auch weiterhin wichtige Bereiche verantwortet“, sagt Martin Würflingsdobler, der seit 2015 Teil des Doppler-Teams ist und den Familienbetrieb in vierter Generation führt.

Ein aktueller Schwerpunkt ist die Erweiterung der Exportaktivitäten insbesondere in Europa. Dafür setzt der führende Schirmhersteller mit Hauptsitz in Braunau am Inn und Niederlassungen in Deutschland, Tschechien, Slowakei und China auf Verstärkung im Team, vermehrte Präsenz auf internationalen Messen sowie länderübergreifende Online-Verkaufsmaßnahmen. Das Unternehmen wurde 1946 von Ernst Doppler gegründet und beschäftigt derzeit etwa 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, rund 220 davon im Stammhaus in Braunau.



Foto: Doppler

Martin Würflingsdobler ist nun alleiniger Geschäftsführer des traditionsreichen Familienunternehmens Doppler.

## Mit der eMontagsakademie live dabei im Hörsaal

Die Montagsakademie der Uni Graz gibt mit allgemein verständlichen Vorträgen interessante Einblicke in die Welt der Wissenschaft. Jeweils an einem Montag um 19 Uhr sprechen namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über ihre Forschungsgebiete.

### Mithören und diskutieren im digitalen Hörsaal

In der eMontagsakademie, angeboten in Kooperation mit LEADER Oberinnviertel-Mattigtal und der Stadt Braunau, werden die Vorträge live ins Techno-Z übertragen. So können alle Interessierten auch in Braunau den „digitalen Hörsaal“ besuchen. Das Zusammenkommen und gemeinsame Hören der Vorträge regt zum Gedankenaustausch an. Fragen können live an den Vortragenden oder die Vortragende gestellt und mit

den Anwesenden diskutiert werden. Die eMontagsakademie ist für alle Interessierten kostenlos und ohne Voranmeldung zu besuchen.

Das Leitthema im aktuellen Studienjahr lautet „Mensch – Natur – Gesellschaft: Beziehungen im Wandel“. Wir stehen in vielfältigen Wechselbeziehungen sowohl zur belebten und unbelebten Natur als auch zu anderen Menschen. Damit befasst sich die Montagsakademie in einem sehr umfassenden Sinn – zum Beispiel mit unserem (Nicht-)Handeln beim Klimawandel, unserem Umgang mit der Vergangenheit, mit Mehrsprachigkeit im Alltag oder unseren Vorstellungen von einer digitalen Zukunft. Gemeinsames Nachdenken ist von essenzieller Bedeutung, um mitzubestimmen, in welche Richtung wir uns als Individuen und als Gesellschaft entwickeln wollen.

### Nächster Vortrag am 4. März

Als nächstes auf dem Programm: „Soll man Maschinen das Leben verlängern? Ressourcenschonendes Wirtschaften durch Reparieren“ von Univ.-Prof. Dr. Marc Reimann, Institut für Operations and Information Systems, Universität Graz, am 4. März und „Geht uns langsam das Wasser aus?“ von Univ.-Prof. Dr. Steffen Birk, Institut für Erdwissenschaften, Universität Graz, am 11. März. Alle weiteren Termine und eine kostenlose Online-Videothek mit mehr als 100 vergangenen Vorträgen gibt es auf der Website der Montagsakademie.

### eMontagsakademie Uni Graz

Live-Übertragung Techno-Z Braunau  
Termine und Themen:  
[montagsakademie.uni-graz.at](http://montagsakademie.uni-graz.at)

## Impfangebot der Bezirkshauptmannschaft

Schutzimpfungen gehören zu den wichtigsten präventiven Maßnahmen in der Medizin. Geimpfte sind im Regelfall vor der entsprechenden Krankheit geschützt. Zudem können Krankheiten, die nur von Mensch zu Mensch übertragen werden, wie Poliomyelitis, Hepatitis B oder Masern bei einer anhaltend hohen Durchimpfungsrate eliminiert werden. Die Bezirkshauptmannschaft Braunau bietet daher allen interessierten Menschen im Bezirk die Möglichkeit, sich

gegen viele Erkrankungen impfen zu lassen. Ganzjährig angeboten werden Impfungen gegen Masern-Mumps-Röteln und Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Polio sowie für Kinder und Jugendliche gegen Meningokokken und Hepatitis B und HPV. Zusätzlich gibt es saisonale Impfaktionen, im Frühjahr gegen FSME (Zeckenschutzimpfung) und im Spätherbst gegen Grippe (Influenza). Terminbuchung unter [www.bh-braunau.gv.at](http://www.bh-braunau.gv.at) oder 07722/803-0.



Foto: privat

Impfungen schützen vor vielen Krankheiten.

## Braunau fährt Rad: Zwölfter Braunauer Fahrradbasar

Sie haben ein altes, noch funktionstüchtiges Fahrrad im Keller stehen und keine Verwendung mehr dafür? Oder Sie brauchen ein neues Fahrrad und möchten nicht allzu viel Geld dafür ausgeben? Dann sind Sie beim Braunauer Fahrradbasar genau richtig.

Das Team von „Braunau mobil“ schafft auch heuer wieder die Möglichkeit, dass alle interessierten Braunauerinnen und Braunauer in den Genuss des Fahrradfahrens kommen und der ersten Ausfahrt im Frühling nichts im Wege steht. Vermittelt werden große und kleine Fahrräder, Kindersitze, Kinderanhänger, Transporter und jede Art von Zubehör. Der Besitzer legt den Verkaufspreis fest, die Veranstalter vermitteln den Verkauf und erhalten zehn Prozent als Unkostenbeitrag. Der Fahrradbasar leistet einen wertvollen Beitrag zur Umsetzung des Braunau21-Zukunftsprofils mit dem Vorsatz: „Braunau will eine fahrradfreundliche Stadt sein.“



Foto: Braunau mobil

Fahrräder und Zubehör kaufen und verkaufen beim Fahrradbasar am 23. März.

### Braunauer Fahrradbasar in der Markthalle (Filzmoserwiese)

Samstag, 23. März

9.00 – 12.00 Uhr: Annahme von (fahrtauglichen!) Fahrrädern und Zubehör

14.00 – 17.00 Uhr: Verkauf

17.00 – 19.00 Uhr: Auszahlung bzw. Rückgabe (nur mit Original-Annahmebeleg)

Nähere Infos zu Anmeldung, Einlass und Ablauf: [www.braunaumobil.at](http://www.braunaumobil.at)

## Kostenloser Frühlings-Check für Ihr Fahrrad

Ist Ihr Fahrrad fit für den Frühling? Nutzen Sie die Gelegenheit zum kostenlosen Fahrrad-Check am 10. April in Braunau!

Expert:innen des ÖAMTC prüfen die Fahrräder auf Grundlage der österreichischen Fahrradverordnung und weisen auf Probleme und Mängel hin. Der Fahrrad-Check findet in der Salzburger Vorstadt, in der Nähe des Stadttorturms, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kleinere Reparaturen und Servicearbeiten werden

kostenlos gleich vor Ort durchgeführt. Die KEM Klimazukunft Mattigtal bietet den Check in Kooperation mit der Stadt Braunau an. „Wir freuen uns, dass wir in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden das Angebot der kostenlosen Fahrrad-Checks in der Region initiieren konnten. Aus benachbarten Regionen wissen wir, dass das Angebot sehr gut angenommen wird“, sagt Albert Troppmair, Obmann der KEM-Klimazukunft Mattigtal und Bürger-

meister von Burgkirchen. Das Projekt wird unter anderem aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Mo-dellregionen“ durchgeführt.

### Kostenloser Fahrrad-Check

Mittwoch, 10. April

8.00 – 12.00 Uhr

Salzburger Vorstadt

## Oberösterreich radelt – und Braunau radelt mit!

Radeln ist klimafreundlich, hält fit und macht den Alltag in der Stadt lebenswerter: kein Stau, keine Abgase, weniger Lärm. Fast ein Viertel der Autofahrten ist kürzer als 2,5 Kilometer – hier ist das Rad die bessere Alternative! Mit Frühlingsbeginn zählt wieder jede Radfahrt bei der Mitmach-Aktion „Oberösterreich radelt“. Von 20. März bis 30. September können Sie Radkilometer sammeln und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen. Braunau am Inn unterstützt die Aktion und startet aktiv in den Frühling!

Jede Radfahrt zählt – ob Genussradeln, Alltagspendeln oder Sport. Bei „Oberösterreich radelt“ können alle mitmachen, die mit dem Fahrrad unterwegs sind. Unterstützt wird die Aktion durch das Land Oberösterreich und das Klimabündnis Oberösterreich. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise wie E-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör. Für alle, die von Anfang an dabei sind und bis 20. April mindestens 50 Kilometer sammeln, winken unter dem Motto #anradeln zusätzliche Sonderpreise.

Bei Fragen zu „Oberösterreich radelt“ sowie für Anregungen rund ums Radfahren in Braunau ist Radfahrbeauftragter Markus Dutzler ([rad@braunau.ooe.gv.at](mailto:rad@braunau.ooe.gv.at)) gerne für Sie erreichbar.

### Mitradeln ist ganz einfach:

- Auf [ooe.radelt.at](http://ooe.radelt.at) registrieren oder mit bestehendem Profil anmelden.
- Radkilometer online eintragen oder automatisch über die „Österreich radelt“ App erfassen.
- Mit etwas Glück Preise gewinnen!

## Bei am Radler

In dieser Serie spricht Markus Dutzler, Radfahrbeauftragter der Stadt Braunau, mit Menschen, die viel in Braunau mit dem Fahrrad unterwegs sind. Fragen und Anregungen an den Radfahrbeauftragten bitte an: [rad@braunau.ooe.gv.at](mailto:rad@braunau.ooe.gv.at)

**Markus Dutzler: Mein Gesprächspartner ist diesmal Kurt Roitner, Arzt im (Un-)Ruhestand und geistiger Vater des Motorikparks Braunau. Kurt, könntest du dich kurz vorstellen?**

**Kurt Roitner:** Ich bin mittlerweile 70 Jahre alt und in Mauerkirchen aufgewachsen, aber seit 1983 in Braunau als Allgemeinmediziner tätig.

**Wie bist du zum Fahrradfahren gekommen?**

Mit 13 Jahren habe ich mir ein Radrennen angeschaut, war total begeistert und habe Weihnachten dann ein Rennrad bekommen. Danach bin ich fünf Jahre lang für die Union Braunau Jugendrennen gefahren. Eines der letzten Rennen war das vorolympische Rennen in München 1971. Meine Radtrainingsrunde war Mauerkirchen-Braunau-Altheim-Mauerkirchen, weil dies damals die einzige Strecke war, die durchgehend asphaltiert war. Auch die Hauptstraße von Braunau nach Harterding (B148) war kein Problem, bei der heutigen Verkehrsbelastung absolut unvorstellbar.

**Und wie hast du das Radfahren gelernt?**

Mit einem Herrenrad, unter der Stange, irgendwie. Das Schöne war, dass damals eigentlich jeder Jugendliche so ab zehn Jahren einen Umkreis von fünf bis zehn Kilometern für sich mit dem Fahrrad erobert hat, ohne dass sich die Eltern Sorgen machen mussten, dass die vielen Autos vielleicht eine Gefahr darstellen.

**Ist Radfahren für dich nur Sport?**

Nein, einerseits ist es für mich einfach eine gute Entspannung, dient dem Erhalt der Gesundheit, und man kann die Natur genießen. Andererseits ist es mein präferiertes Fortbewegungsmittel in Braunau. Ich bin 39 Jahre lang täglich mit dem Fahrrad in die Praxis gefahren und habe einen Großteil meiner Visiten per Rad erledigt. Einfach weil es der effizienteste Weg war, um zu meinen Patienten zu kommen. Damit kam ich auf ungefähr 150 Minuten Bewegung



Foto: Raiffeisen

*Kurt Roitner sieht viele Vorteile am Radfahren im Alltag und in der Freizeit.*

pro Woche im mittleren Ausdauerbereich, was meiner Erfahrung nach schon sehr gut ist, um die Gesundheit zu erhalten.

**Du hattest also nicht weit in die Arbeit, war das immer so?**

Früher habe ich in Mauerkirchen gewohnt und bin zwölf Kilometer zum Krankenhaus Braunau gefahren. Zumindest von März bis Oktober. Damals noch auf der Bundesstraße, was aufgrund des geringeren Verkehrs möglich war.

**Warum fährst du gerne Rad in der Stadt Braunau?**

Inzwischen bin ich sehr froh über die Radwege, weil sie die Sicherheit gefühlt doch deutlich erhöht haben. Potenzial nach oben gibt es aber immer noch. Gerade über die letzten zehn Jahre wurde viel für das Alltagsradeln gemacht. Ich fahre auch nicht nur wegen des Sports, sondern aus Bequemlichkeit. Mit dem Rad kann ich von Haustür zu Haustür fahren, ohne Parkplatzsuche und Fußweg.

**Also wer faul ist, fährt Fahrrad?**

Genau.

**Welche Räder fährst du aktuell?**

Ein KTM-Mountainbike, ein Simplon-Rennrad und seit einem Jahr gelegentlich auch ein E-Bike.

**Wie sieht der Sportmediziner den Trend zum E-Bike? Selbst Kinderfahrräder werden ja aktuell elektrifiziert?**

Im Wesentlichen positiv. Grundsätzlich sollte man bei jedem Sport leicht außer

Atem kommen. Meine Empfehlung ist, sich so intensiv anzustrengen, dass man sich noch gut unterhalten kann. Das geht natürlich auch ohne Motor, aber das E-Bike erhöht die Reichweite und die Lust an der Bewegung. Auch hügeliges Gelände ist damit kein Problem mehr.

**Eine Frage an den Arzt: Fährst du mit Helm?**

Im sportlichen Bereich immer, auf Strecken von nur wenigen hundert Metern ehrlicherweise nicht immer. Man muss aber wohl dazusagen, dass meine Stammstrecken sehr verkehrsberuhigt sind. Was ich noch zu den E-Bikes ergänzen möchte: Die Gefahr bei E-Bikes besteht eher darin, dass auch ungeübte Radfahrer:innen plötzlich alle Möglichkeiten haben. Es wäre wichtig, dass sich jeder E-Bike-Nutzer ausreichend Zeit nimmt, sich auf dieses Gerät einzustellen und bei Bedarf auch einen Übungskurs zu besuchen. Und bitte Helm tragen.

**Was bräuchten wir in Braunau, damit du noch mehr Alltagswege mit dem Rad erledigst?**

Für mich sehe ich keine Probleme. Aber der Straßenverkehr sollte bei der Planung öfter aus Sicht eines zehnjährigen Kindes betrachtet und danach geplant werden.

**Wenn du einen Wunsch an die „Radfee“ frei hättest, welcher wäre das?**

Ich würde mir wünschen, dass der Griff zum Fahrrad erleichtert wird. Wesentlich dafür wäre, dass man auch im Wohnblock sein Rad sicher verwahren kann und trotzdem schneller am Rad sitzt als im Auto. Mein größter Wunsch ist aber derzeit, dass im Motorikpark bald ein kleiner, aber feiner Radspielplatz für Kinder ab drei Jahren entsteht. So kann spielerisch das Radfahren sehr früh erlernt werden. Besonders wünschenswert ist auch ein Pumptrack für die Jugend. Das würde den Spaß am Rad erhöhen und auch ein idealer Treffpunkt für Jugendliche werden.

**Was würdest du allen gerne sagen, die (gerade) nicht mit dem Rad fahren?**

Radfahren gemütlich ausprobieren und den Zeitgewinn bei den Alltagswegen sehen.

**Und was allen Radfahrer:innen?**

Auf die Sicherheit achten, nicht leichtsinnig werden und trotzdem Spaß haben.

# KERSCHBAUM

## BETON - KIES - ERDBAU



## LANGWEILIGE JOBS

haben wir nicht. Wir haben: Krisenfeste Jobs an unserem Standort in Ranshofen für

- **LKW-FAHRER/INNEN** (m/w/d)  
im regionalen Baustellenverkehr, mit und ohne Erfahrung
- **ANLAGENFÜHRER/INNEN Kiesaufbereitung** (m/w/d)  
nach Anlernphase Einstieg auch ohne Erfahrung möglich, inkl. Fahren von Radladern & Muldenkippern

Wir sind ein Familienbetrieb – kein Konzern, kein Management-Blabla. Einfach arbeiten. Wir produzieren in der Region, für die Region. Tägliches Heimkommen! Abwechslungsreiche Arbeit mit einer Vielzahl an Maschinen & Entwicklungsmöglichkeiten.

### WIR FREUEN UNS AUF SIE:

Kerschbaum GmbH & Co KG · „Deinhammer Beton“  
Weilhartstraße 91, Braunau-Ranshofen, Tel.: 07722/22010 ·  
office@kerschbaum-beton.at · www.kerschbaum-beton.at

Der kollektivvertragliche Brutto-Mindeststundenlohn beträgt derzeit EUR 15,63 (Bsp. Kipper-Fahrer). Überzahlung je nach Qualifikation und zu vereinbarem Tätigkeitsbereich möglich.



Das Stadtamt Braunau am Inn ist nicht nur eine Anlaufstelle für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Braunau, sondern auch ein attraktiver Arbeitgeber.

Täglich arbeiten rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in folgenden Bereichen für Sie:

- Freizeitzentrum mit Hallenbad und Freibad
- Kindergärten und Schülerhort
- Reinigungsdienst in allen gemeindeeigenen Objekten
- Stadtbücherei und Museen
- Stadtpolizei
- Verwaltung im Rathaus, Vorderbad sowie Standesamt in Ranshofen
- Wirtschaftshof mit Stadtgärtnerei und Wasserwerk
- Kulturverwaltung

Suchen Sie einen neuen Job und haben Sie entsprechende Qualifikationen?

Schauen Sie gerne bei unserem Job-Portal vorbei und informieren sich über die aktuellen Stellenausschreibungen im Stadtamt Braunau am Inn:  
[www.braunau.at/Stellenausschreibungen](http://www.braunau.at/Stellenausschreibungen)

### Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Stadtamt Braunau, Stadtplatz 38, 5280 Braunau am Inn  
Bettina Muckenhumer, Tel. 07722/808-216  
bettina.muckenhumer@braunau.ooe.gv.at



Hier geht's zu unserem Job-Portal.



Flexible Arbeitszeiten



Sinnstiftende Arbeit für die Gemeinschaft



Betriebliches Gesundheitsmanagement



Aus- & Weiterbildung

## Vielfalt und Chancen #zusammenbringen

Mit Mitarbeiter\*innen aus 103 Nationen in 240 unterschiedlichen Berufen.

Wir suchen Verstärkung im Raum Braunau am Inn (Voll- oder Teilzeit, geringfügig)

Jetzt bewerben!  
karriere.post.at



## Salzburger SPARKASSE

Bis zu 4.000 Euro Startbonus\*

## Erfülle deinen Raum.

Mit dem 2 %-Startbonus\* fürs erste Eigenheim.

[salzburger-sparkasse.at/startbonus](http://salzburger-sparkasse.at/startbonus)

\* Höchstalter 35 Jahre und nur innerhalb vorgegebener Einkommensgrenzen. Eigennutzung der Immobilie (Hauptwohnsitz in AT) sowie Verrechnungskonto bei der Salzburger Sparkasse. Gilt nur für Neuabschluss des Kredites bis zum 31.12.2024 und einer Kreditlaufzeit von mind. 10 Jahren. Den Bonus gibt es für die ersten 2 Kreditjahre. Er beträgt 2 % der Kreditsumme, wobei maximal 100.000 Euro berücksichtigt werden, also gesamt max. 4.000 Euro Bonus. Alle Bedingungen unter: [salzburger-sparkasse.at/startbonus](http://salzburger-sparkasse.at/startbonus)

## Indoor-Navigationssystem macht Orientierung im Krankenhaus Braunau einfacher

Als erstes Spital in Österreich nutzt das Krankenhaus St. Josef in Braunau nun ein Navigationssystem, das von daheim über das Parkhaus bzw. den Eingang bis zur jeweiligen Abteilung oder Ambulanz leitet. Der Standort und in der Folge die Route zum exakten Zielort lässt sich mittels Handy über einen QR-Code bestimmen.

„In einem großen Haus wie unserem Spital fällt die Orientierung oft nicht leicht“, weiß Verwaltungsdirektor Maximilian Kraus. „Analysen zeigen, dass rund 85 Prozent der Patientinnen und Patienten das Personal nach dem richtigen Weg fragen. Pro Bett und Jahr fallen dadurch rund zehn Stunden Mehrarbeit an. Fast sieben Prozent der ambulanten Termine werden aufgrund eines mangelhaften Wegeleitsystems verpasst. Mit der neuen Anwendung möchten wir ein unterstützendes System anbieten, das Schritt für Schritt zum richtigen Zielort führt. Das hat einen ausgesprochen großen Mehrwert für alle – für unsere Patientinnen und Patienten, für Besucherinnen und Besucher und auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

### Indoor-Navigation auf rund 70.000 Quadratmetern

Umgesetzt wurde das neue Navigationssystem von Catchup Applications KG

aus Hamburg. Das Unternehmen entwickelt seit 2015 digitale Wegeleitsysteme und konnte bereits fast 40 Prozent der deutschen Universitätskliniken von sich überzeugen. Braunau ist das erste Krankenhaus in Österreich, in dem das Wegeleitsystem umgesetzt wurde. Die Indoor-Navigation umfasst eine Fläche von rund 70.000 Quadratmetern.

### Anwendung ohne Download

Das neue Navigationssystem ist auf der Website des Krankenhauses Braunau eingebettet. Auf dem Smartphone ist es über QR-Code nutzbar. Um im Krankenhaus Standort und Route bestimmen zu können, wurde der QR-Code an den wichtigsten Wegpunkten platziert. Den Nutzerinnen und Nutzern wird auf dem Smartphone eine Karte mit eingezeichneten Route angezeigt, die sie selbstständig bis zum Zielort folgen. Die Step-by-Step Indoor-Navigation kann ohne Download einer App im Web-Browser angezeigt werden. Für eine uneingeschränkte Nutzung am Smartphone müssen gewisse Standort-Einstellungen vorgenommen werden. Die Anwendung wird laufend adaptiert. Derzeit gibt es die Navigation in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch, weitere Sprachen sollen folgen.



Foto: Krankenhaus Braunau

Einfach und rasch zum Ziel mit dem neuen Navigationssystem im Krankenhaus Braunau.

**Navigation Krankenhaus Braunau**  
[www.khbr.at/routenplaner](http://www.khbr.at/routenplaner)

## 469 Einsätze für Braunaus Freiwillige Feuerwehren

Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Braunau am Inn (Aching, Braunau, Haselbach und Ranshofen) wurden im Jahr 2023 zu insgesamt 469 Einsätzen gerufen. Dabei hatten die Einsatzkräfte 78 Brandeinsätze und 391 technische Einsätze zu bewältigen. Der Gesamt-Stundenaufwand für Einsätze, Übungen, Aus- und Weiterbildungen sowie weitere Tätigkeiten betrug rund 58.500 Stunden – allesamt freiwillig und unentgeltlich von den Mitgliedern der vier Feuerwehren geleistet.

### Wichtige Jugendarbeit

Großen Stellenwert hat auch die Jugendarbeit, bei der praktische Kenntnisse und Fähigkeiten ebenso vermittelt werden wie Teamgeist und Zusammenhalt. Bewerbe, Einsatzübungen und Ausflüge stehen eben-

falls auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Jahr war das gemeinsame viertägige Zeltlager der Ju-

gendgruppen im Juli, an dem rund 40 Jungmitglieder der vier Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Braunau teilnahmen.



Foto: Feuerwehren der Stadt Braunau

58.500 Stunden leisteten die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Braunau im Vorjahr. Ein Highlight war auch das große gemeinsame Jugendcamp im Juli.

## Hass im Netz

von Rechtsanwältin Mag. Florian Möstl

95 Prozent aller Österreicher zwischen 16 und 74 Jahren nutzen das Internet. 37,4 Prozent davon waren schon einmal von „Hass im Netz“ betroffen (Statistik Austria, Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2023). Bei diesen Zahlen ist es verständlich, dass die Braunauer Schulen an meinem Vortrag zu diesem Thema äußerst interessiert waren.

### Doch was ist Hass im Netz? Ist Hass im Netz strafbar? Welche Möglichkeiten des Schutzes stehen Betroffenen offen?

Auch der Gesetzgeber hat erkannt, dass Hass im Netz an Präsenz zunimmt. Durch das „Hass-im-Netz-Bekämpfungsgesetz“ (HiNBG) wurden zahlreiche Gesetze geändert und auch neue Straftatbestände geschaffen, wie die „unbefugte Bildaufnahme“ nach § 120a Strafgesetzbuch. § 120a StGB stellt die absichtliche Bildaufnahme von primären und sekundären Geschlechtsmerkmalen, selbst wenn diese mit Unterwäsche bedeckt sind, unter Strafe, sofern keine Zustimmung des Opfers zur Aufnahme vorliegt. Der Straftatbestand ist „neudeutsch“ als „Upskirting“ bekannt, bei dem unter die Bekleidung, zumeist den Rock oder das Kleid, fotografiert wird. Nicht erforderlich ist es, dass aus der finalisierten Aufnahme die Identität der abgebildeten Person offenbart wird. Bloße „Selfies“ sind nach § 120a Abs. 1 StGB nicht tatbildlich und damit nicht strafbar. Die konsenslose Veröffentlichung derartiger Selfies ist hingegen nach § 120a Abs. 2 StGB sehr wohl strafbar.

Das Anfertigen derartiger Lichtbilder in Umkleidekabinen, öffentlichen Toiletten etc. ist ebenso tatbildlich und damit strafbar. Neben der Verwirklichung des

Straftatbestandes wird beim Filmieren in einer Duschkabine das Datenschutzgesetz verletzt. Die Rechtsprechung zählt eine Duschkabine zum höchstpersönlichen Lebensbereich, weshalb eine derartige Bildaufnahme nur mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person zulässig ist.

Weiters wurde die „Fortdauernde Belästigung“, landläufig als „Cyber-Mobbing“ bezeichnet, in das Strafgesetzbuch eingefügt. Durch die scheinbare Anonymität und die dadurch niedrigere Hemmschwelle ziehen sich strafrechtlich relevante Belästigungen im Internet bereits durch alle Altersklassen. Das „Cyber-Mobbing“ ist ein alternatives Mischdelikt, welches sowohl durch eine Ehrverletzung als auch durch einen Eingriff in die Privatsphäre (konsenslose Veröffentlichung von Tatsachen oder Bildaufnahmen des höchstpersönlichen Lebensbereiches) begangen werden kann. Damit dies strafbar wird, ist es erforderlich, dass die Tathandlung im Wege der Telekommunikation oder unter Verwendung eines Computersystems begangen wurde, diese für eine größere Zahl von Menschen für eine längere Zeit wahrnehmbar war und das Opfer in seiner Lebensführung unzumutbar beeinträchtigt wurde. Unter „Verletzung der Ehre“ ist jede Verminderung des Ansehens einer Person in den Augen der für sie maßgeblichen Umwelt zu verstehen, also das Wahrnehmbar-Machen von Tatsachen, die Veröffentlichung von Krankheiten, Behinderungen, sexuellen Vorlieben etc.

Durch das HiNBG wurde weiters ein vereinfachtes Unterlassungsverfahren bei Hass-Postings samt den Möglichkeiten zur sofortigen Vollstreckbarkeit eingeführt. Es



Foto: privat

ist ein die Menschenwürde verletzendes Posting vom Kläger zu bescheinigen, worauf ein Unterlassungsauftrag erlassen werden kann.

Im E-Commerce-Gesetz wurde die Erlangung von Nutzerdaten durch die Einführung eines außerstreitigen Antrags auf Herausgabe von Nutzerdaten vereinfacht. Bei diversen Privatanklage-Delikten, wie der Beleidigung oder dem Vorwurf einer schon abgetanen gerichtlich strafbaren Handlung, sofern diese im Wege einer Telekommunikation oder unter Verwendung eines Computersystems begangen wurden, wurde eine Befreiung des Privatanklägers von der Kostenersatzpflicht für die Verfahrenskosten bei Strafverfahren vorgesehen.

Unverändert präsent bleibt der Straftatbestand der gefährlichen Drohung, der rund 48 Prozent aller verurteilten Freiheitsstrafen ausmacht.

### Was kann ich nun tatsächlich tun, wenn ich von Hass im Netz betroffen bin?

Die erste Hürde ist mit der umfassenden Beweissicherung (Screenshots etc.) bewältigt. Anschließend sollte die betroffene Person Hilfe bei Dritten, sei es bei der Polizei oder bei vertrauenswürdigen Personen suchen, wie den Braunauer Rechtsanwälten, die jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Wir beraten Sie gerne!

**Hiebl & Lirk Rechtsanwälte**  
**DDr. Hiebl, Mag. Lirk, Mag. Möstl**  
 Stadtplatz 50/2, 07722/62543  
[www.lirk-hiebl.at](http://www.lirk-hiebl.at)

## Ausblick auf Herbstmesse im September

Die Planungen für die diesjährige Braunauer Herbstmesse von 13. bis 15. September sind bereits in vollem Gange. „Über 100 Aussteller aus der Region Braunau und dem angrenzenden Bayern werden es wieder sein, die ihre Produkte und Dienstleistungen an den drei Messetagen am Messengelände präsentieren“, erzählt Messeleiter Herwig Untner. Interessierte Unterneh-

men und Gewerbetreibende können sich noch anmelden und finden alle Informationen auf [www.messebraunau.at](http://www.messebraunau.at).

Das Zusammenspiel der Herbstmesse samt Rahmenprogramm mit dem Oktoberfest und Vergnügungspark ist ein attraktiver Mix aus Information und Unterhaltung. Fünf Hallen und ein großes Freigelände laden bei freiem Eintritt und

Gratis-Parken zum Besuch. Seit mehr als 50 Jahren ist die Messe ein jährlicher Besuchermagnet. Neu seit dem Vorjahr ist das Konzept als „Green Event“, das gemeinsam mit dem Klimabündnis Österreich heuer weiter ausgebaut wird. Unter anderem wird dem Thema Fahrrad-Mobilität mit einem großzügigen Radterminal wieder viel Platz eingeräumt.

# Abgeordnete besuchen Freie Christengemeinde Braunau

Im Jänner waren Abgeordnete des Nationalrats und des Oberösterreichischen Landtags in der Freien Christengemeinde (FCG) Braunau zu Gast. Der Besuch ist Teil einer vor einigen Jahren in Dänemark gestarteten Initiative, die nun auch in Österreich umgesetzt wird. Ziel ist, dass Abgeordnete des Nationalrats, Bundesrats oder Landtags die Freikirchen und das Engagement der vorwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besser kennenlernen. Die Freie Christengemeinde ist Teil der Freikirchen in Österreich, die seit 2013 als Kirche staatlich

anerkannt sind. „Die Freikirchen sind kein ‚Import‘ aus dem Ausland, wie oft irrtümlich angenommen, sondern gehen zurück auf die Täuferbewegung aus dem 16. Jahrhundert, die in ganz Österreich und auch im Innviertel gewirkt hat“, erzählt Pastor Edwin Jung, Leiter der FCG Braunau und stellvertretender Vorsitzender der Freikirchen in Österreich. Gemeinsam mit dem Generalsekretär der Evangelischen Allianz in Österreich, Oliver Stozek, lud er die Abgeordneten nach Braunau zum gegenseitigen Austausch und Kennenlernen ein.



Foto: privat

Abgeordnete des Nationalrats und des Oberösterreichischen Landtags zu Besuch bei der Freien Christengemeinde Braunau.

## Kirchentermine Pfarre Braunau – St. Stephan

Website: [www.dioezese-linz.at/pfarre/4046](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4046)

### März 2024

- 01.03. ab 11.00 Uhr Suppenessen am Bauernmarkt; Aktion zum Familienfasttag der kfb; Kooperation mit HLW Braunau/Fachschule
- 15.00 Uhr Kreuzweg der FirmkandidatInnen der Pfarren Maria Königin, St. Franziskus und St. Stephan; Schellenberg bzw. Stadtpfarrkirche – je nach Witterung
- 03.03. 09.30 Uhr Sonntagsmesse zum „Tafelsonntag“ mit Infos v. Hr. Prommegger (Vorstand) und Sammlung zugunsten der Tafel Braunau
- 10.03. 09.30 Uhr Vorstellungsmesse FirmkandidatInnen, Stadtpfarrkirche  
10.30 - Pfarrcafé Erstkommunionkinder/-eltern,  
12.00 Uhr Pfarrsaal St. Stephan
- 13.03. - 10.04. Abgabemöglichkeit von Artikeln für „Trachtenmode aus zweiter Hand“ - Benefizmarkt der Goldhaubenfrauen zugunsten der Renovierung der Stadtpfarrkirche; Pfarrheim St. Stephan
- 13.03. 08.00 - 13.00 Uhr Spendenabgabemöglichkeit für „Trachtenmode aus zweiter Hand“; Pfarrsaal
- 15.03. 08.30 Uhr Versöhnungsfest 2./3.Kl.VS-Stadt, Stadtpfarrkirche  
18.00 Uhr Kreuzwegandacht, Stadtpfarrkirche
- 16.03. ganztägig Ehevorbereitungskurs, Pfarrsaal St. Stephan; Anmeldung erforderlich unter [beziehungleben@dioezese-linz.at](mailto:beziehungleben@dioezese-linz.at)
- 10.00 - 15.00 Uhr Spendenabgabemöglichkeit für „Trachtenmode aus zweiter Hand“; Pfarrheim/Seniorenstüberl St. Stephan
- 17.03. 08.30 - 11.00 Uhr Spendenabgabemöglichkeit für „Trachtenmode aus zweiter Hand“; Pfarrsaal St. Stephan
- 20.03. 08.00 - 13.00 Uhr Spendenabgabemöglichkeit für „Trachtenmode aus zweiter Hand“; Pfarrsaal St. Stephan
- 22.03. 15.00 - 19.00 Uhr Oster-Gottesdienst VS Stadt, Stadtpfarrkirche  
Spendenabgabemöglichkeit für „Trachtenmode aus zweiter Hand“; Pfarrsaal St. Stephan
- 24.03. 09.30 Uhr Palmsonntag: Segnung der Palmbuschen, Stadtplatz (Fischbrunnen); Prozession zur Stadtpfarrkirche; musikal. Begleitung Stadtkapelle; Festgottesdienst
- 28.03. 19.00 Uhr Abendmahlsmesse zum Gründonnerstag, Stadtpfarrkirche; musikalische Gestaltung: Chor Da Capo Non Fine  
20.00 - 21.00 Uhr gestaltete Anbetungsstunde vor dem Allerheiligsten (Gestaltung Christian und Karin Schmid); Beichtgelegenheit
- 29.03. 8 - 15 Uhr Ratschen vom Turm jeweils zur vollen Stunde  
15.00 Uhr Karfreitag: Passionsgottesdienst; Stadtpfarrkirche; musikal. Gestaltung: Schola; anschließend Beichtgelegenheit
- 30.03. 8 - 12 Uhr Ratschen vom Turm jeweils zur vollen Stunde

- 16.00 Uhr Karsamstag: Auferstehungs-Wort-Gottes-Feier für Familien und Kinder; Stadtpfarrkirche, musikal. Gestaltung: Team Christian/Karin Schmid
- 20.00 Uhr Feier der Osternacht: Feuerweihe; Auferstehungsgottesdienst; Stadtpfarrkirche
- 31.03. 09.30 Uhr Hochamt zum Osterfest

### April 2024

- 01.04. 09.30 Uhr Ostermontag: Feiertagsmesse
- 13.03. - 14.04. jeweils 10.00 - 16.00 Uhr „Trachtenmode aus zweiter Hand“; Benefizverkauf von Trachtenartikeln; Organisation: Goldhaubenfrauen; Pfarrheim
- 13.04. ab 13.30 Uhr Rahmenprogramm: Modenschau, Frisuren-Tipps, Vortrag „Tracht und wir“
- 14.04. ab 11.00 Uhr Rahmenprogramm: Vortrag „Tracht und wir“, Frisuren-Tipps
- 10.30 Uhr Pfarrcafé, Pfarrsaal
- 21.04. 09.30 Uhr Erstkommunion, Stadtpfarrkirche; musikal. Begleitung: Stadtkapelle
- 22. - 26.04. Pfarr- und Bildungskurs kwb: Kaiserdom (Speyer, Worms, Aachen)
- 27.04. ganztägig Ehevorbereitungskurs, Pfarrsaal St. Stephan; Anmeldung erforderlich unter [beziehungleben@dioezese-linz.at](mailto:beziehungleben@dioezese-linz.at)

### Mai 2024

- 01.05. 09.30 Uhr Hl. Messe, Stadtpfarrkirche
- 03.05. 19.00 Uhr Maiandacht, Stadtpfarrkirche; musikal. Gestaltung: Herbert Hauser
- 05.05. 10.30 - 12.00 Uhr Pfarrcafé Pfarrsaal St. Stephan; Organisation: Chor Da Capo Non Fine
- 09.05. 09.30 Uhr Christi Himmelfahrt: Feiertagsmesse
- 17.05. Orgelkonzert, Stadtpfarrkirche; Organist aus Chur (Schweiz)
- 19.05. 09.30 Uhr Pfingstsonntag: Festgottesdienst, Stadtpfarrkirche
- 20.05. 09.30 Uhr Pfingstmontag: Feiertagsmesse, Stadtpfarrkirche
- 23.05. 19.45 Uhr Vortrag „Warum Sonntagsgottesdienst? Die bessere Predigt gibt es doch oft im TV!“, Referent: ao UnivProf. DDr. Matthias Beck, Wien; Auditorium Raiffeisen Dienstleistungszentrum Braunau
- 24.05. 19.00 Uhr Maiandacht bei Familie Gratzl, Heilig-Geist-Bauer
- 25.05. ganztägig Ehevorbereitungskurs, Pfarrsaal St. Stephan; Anmeldung erforderlich unter [beziehungleben@dioezese-linz.at](mailto:beziehungleben@dioezese-linz.at)
- 19.00 Uhr Sendungsfeier der FirmkandidatInnen der Pfarrgemeinden Maria Königin, St. Franziskus und St. Stephan, Pfarrkirche Maria Königin
- 30.05. 08.30 Uhr Fronleichnamfest: Festgottesdienst Stadtpfarrkirche; Prozession; musikalische Begleitung: Stadtkapelle Braunau; Kirchenplatzfest

## Kirchentermine Pfarre Braunau – Maria Königin

Website: [www.dioezese-linz.at/pfarre/4047](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4047)

### März 2024

29.02.		Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft ab Donnerstag 9.00 bis
02.03.		Samstag 18.00 Uhr
03.03.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Höft
10.03.	08.45 Uhr	und 18.00 Uhr Gottesdienst in Haselbach
10.03.	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in Höft
13.03.	18.45 Uhr	Vortrag Sr. Mag. Eva-Maria Saurugg „Kirche und Frauen“ im Pfarrsaal Höft
17.03.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Höft, anschließend Pfarrkaffee
24.03.	08.45 Uhr	und 18.00 Uhr, Palmsonntag, Gottesdienst in Haselbach
28.03.	18.00 Uhr	Gründonnerstag, Abendmahlfeier, Höft
29.03.	15.00 Uhr	Karfreitagliturgie, Höft
30.03.	20.00 Uhr	Osternacht, Höft
31.03.	10.00 Uhr	Ostersonntag, Gottesdienst in Höft
31.03.	19.00 Uhr	Ostersonntag, Gottesdienst in Haselbach

### April 2024

01.04.	08.45 Uhr	Ostermontag, Gottesdienst in Haselbach
04. -		Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft ab Do 9.00 bis Sa 19.00 Uhr
06.04.		
07.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Höft anschl. Familiensonntag Pfarrsaal
14.04.	8.45 Uhr/ 19.00 Uhr	Gottesdienste in Haselbach
19.04.	19.00 Uhr	Konzert mit Pater Sandesh in der Pfarrkirche Höft
21.04.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Höft, anschließend Pfarrkaffee

24.04.	19.00 Uhr	Messe mit neuen geistlichen Liedern in der Pfarrkirche Höft
28.04.	08.45 Uhr	Wortgottesfeier Haselbach, 19.00 Gottesdienst in Haselbach
28.04.	09.00 Uhr	Erstkommunionfeier in Höft

### Mai 2024

01.05.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
01.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in Haselbach
02.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in Höft
02. -		Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
04.05.		Familiengottesdienst in Höft
05.05.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt, Gottesdienst in Höft
09.05.	08.45 Uhr	Maiandacht in Haselbach
09.05.	19.00 Uhr	Gottesdienste in Haselbach
12.05.	8.45 Uhr/ 19.00 Uhr	
16.05.	18.00 Uhr	Maiandacht Senioren bei der Valentinskapelle in Haselbach
19.05.	08.45 Uhr	Pfingstsonntag – Gottesdienst in Höft, anschließend Pfarrkaffee
20.05.	08.45 Uhr	Pfingstmontag, Gottesdienst in Haselbach
23.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in Höft
26.05.	8.45 Uhr/ 19.00 Uhr	Gottesdienste in Haselbach
29.05.	19.00 Uhr	Messe mit neuen geistlichen Liedern in der Pfarrkirche Höft
30.05.	8.30 Uhr	Fronleichnam – alle Stadtpfarren in St. Stephan
30.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in Höft

## Kirchentermine Evangelische Dankbarkeitskirche – Braunau

Website: [www.evangbraunau.at](http://www.evangbraunau.at)

### März 2024

01.03.	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag, anschl. gemütlicher Ausklang im Schönthalersaal
05.03.	19.00 Uhr	Gesprächskreis „Gott suchen – Gott finden“ im Jakob-Stüberl
13.03.	14.30 Uhr	Frauenclub im Jakob-Stüberl
15.03.	17.00 Uhr	Jugenddings im VAZ Mauerkirchen
17.03.	10.00 Uhr	Andacht & Matinee „50 Jahre Verein zur Resozialisierung Straftatlassener“ mit Rudolf Huber
20.03.	19.30 Uhr	Ökumenische Bibelrunde im Jakob-Stüberl
28.03.	18.00 Uhr	Feierabendmahl am Gründonnerstag im Schönthalersaal
29.03.	09.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst
31.03.	06.30 Uhr	Osterfrühgottesdienst mit Tauferinnerung und Abendmahl, anschl. Osterfrühstück
31.03.	10.30 Uhr	Ostergottesdienst in Simbach

### April 2024

02.04.	19.00 Uhr	Gesprächskreis „Gott suchen – Gott finden“ im Jakob-Stüberl
07.04.	10.00 Uhr	Andacht & Matinee „Stolpersteine im Bezirk

		Braunau“ mit Ludwig Wolfersberger und Team der ARGE Kultur rund ums Ibmer Moos
10.04.	14.30 Uhr	Frauenclub im Jakob-Stüberl
14.04.	10.00 Uhr	Innviertler Regionalgottesdienst in Mattighofen mit Univ.-Prof. em DDr Paul Zulehner, anschl. Stehempfang
17.04.	19.30 Uhr	Ökumenische Bibelrunde im Jakob-Stüberl
21.04.	11.00 Uhr	Kleine Kirche im rk Pfarrheim Mauerkirchen
28.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst der Evangelischen Frauenarbeit in Mauerkirchen mit Andrea Winkler und Jan Lange, anschl. Kirchencafé
28.04.	14.00 Uhr	Georgswanderung der Pfadfinder (Treffpunkt: Pfadfinderheim Quellenweg 8)

### Mai 2024

05.05.	10.00 Uhr	Konfirmation
07.05.	19.00 Uhr	Gesprächskreis „Gott suchen – Gott finden“ im Jakob-Stüberl
13.05.	14.30 Uhr	Frauenclub im Jakob-Stüberl
15.05.	19.30 Uhr	Ökumenische Bibelrunde im Jakob-Stüberl
19.05.	09.00 Uhr	Pfingstgottesdienst

## Kirchentermine Freie Christengemeinde – Braunau

Website: [www.fcg-braunau.at](http://www.fcg-braunau.at) · Gottesdienste werden auch per Livestream gesendet Freie Christengemeinde Braunau – YouTube Kanal

### März, April, Mai 2024

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	16.00 Uhr	Gottesdienst in rumänischer Sprache

Mittwoch	19.30 Uhr	Gebettsabend
Freitag	19.30 Uhr	Faceclub – für Jugendliche von 13 – 19 Jahre (Bitte um Anmeldung: +43 676 5719155)

## Kirchentermine Pfarre Braunau – Ranshofen

Website: [www.dioezese-linz.at/pfarre/4049](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4049)

### März 2024

01.03.	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht
03.03.	09.00 Uhr	3. Fastensonntag, Familiengottesdienst
04.03.	19.00 - 21.30 Uhr	Bibelseminar „Was nützt mir“
08.03.	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht
10.03.	09.00 Uhr	4. Fastensonntag, Liebstat-Sonntag, Pfarrgottesdienst
15.03.	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht
17.03.	09.00 Uhr 10.45 Uhr	5. Fastensonntag, Pfarrgottesdienst Kindergottesdienst im Pfarrsaal
18.03.	19.00 - 21.30 Uhr	Bibelseminar, „Wie funktioniert Gemeinschaft“
22.03.	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht
24.03.	09.00 Uhr	Palmsontag – Segnung der Palmbuschen im Konventgarten, anschl. Prozession zu Kirche, Familiengottesdienst
28.03.	19.30 Uhr	Gründonnerstag, Abendmahlsmesse, anschl. Anbetung
29.03.	15.00 Uhr 19.30 Uhr	Kreuzwegandacht Karfreitagliturgie
30.03.	19.30 Uhr	Karsamstag, Osternachtfeier mit Segnung der Speisen, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Ranshofen
31.03.	09.00 Uhr	Ostersonntag, Hochamt mit Segnung der Speisen, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Ranshofen

### April 2024

01.04.	09.00 Uhr	Ostermontag, Pfarrgottesdienst
07.04.	09.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, anschl. Pfarrcafé
14.04.	09.00 Uhr	Sendungsfeier der Firmkandidaten
21.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst zur Caritas-Haussammlung 2024 mit Kuchenverkauf
	10.45 Uhr	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche
24.04.	19.00 Uhr	Markusprozession, anschließend Abendmesse
27.04.	10.00 Uhr	Firmung, Firmspender: Domkapitular Mag. Michael Münzner

### Mai 2024

04.05.		Wallfahrt nach Maria Ach
	10.00 Uhr	Wallfahrermesse: 10.00 Uhr in Maria Ach
05.05.	09.30 Uhr	Erstkommunion
06.05.	19.00 Uhr	Bittgang, anschl. Abendmesse, Thema: Frieden
07.05.	19.00 Uhr	Bittgang, anschl. Abendmesse, Thema: Klima
08.05.	19.00 Uhr	Bittgang, anschl. Abendmesse, Thema: Persönliche Anliegen
09.05.	09.00 Uhr	Christi Himmelfahrt, Festgottesdienst
19.05.	09.00 Uhr	Pfingstsonntag, Festgottesdienst, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Ranshofen
20.05.	09.00 Uhr	Pfingstmontag, Pfarrgottesdienst
30.05.	09.00 Uhr	Fronleichnam – Festgottesdienst, anschl. Prozession zu den Altären

## Kirchentermine Pfarre Braunau – St. Franziskus

Website: [www.dioezese-linz.at/pfarre/4048](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048)

### März 2024

01.03.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kreuzwegandacht
02.03.	09.00 - 11.30 Uhr	Jahresfestkreis-Gruppe, Thema: Fastenzeit
03.03.	10.15 Uhr	3. Fastensonntag, Sonntagswortgottesfeier
07.03.	ab 14.30 Uhr	Seniorencafé im Clubraum
08.03.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kreuzwegandacht
10.03.	10.15 Uhr	4. Fastensonntag, Sonntagsmesse „Dankesfeier für 100 Jahre österr. Provinz der Salvatorianer, sowie im Andenken an P. Hermann Jedinger SDS“, anschl. Buchvorstellung und Pfarrcafé
14.03.	08.00 Uhr	Gebet & Gugelhupf: Morgenandacht mit Bildbetrachtung mit Mag. A. Planitzer, anschl. Frühstück
15.03.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kreuzwegandacht
16.03.	10-17 Uhr	Frühlingsmarkt am Kirchenvorplatz/im Foyer St. Franziskus
17.03.	10.15 Uhr	5. Fastensonntag, Sonntagsmesse
21.03.	ab 14.30 Uhr	Seniorencafé im Clubraum
22.03.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kreuzwegandacht
23.03.	09.00 - 11.30 Uhr	Jahresfestkreis-Gruppe, Thema: Ostern
24.03.	10.15 Uhr	Palmsontag, Wortgottesfeier mit Kinderelementen
28.03.	18.00 Uhr	Gründonnerstag, Messe zum letzten Abendmahl, Ölbergwache
29.03.	18.00 Uhr	Karfreitagsandacht
30.03.	18.00 Uhr	Vesper zum Karsamstag
31.03.	05.30 Uhr 06.00 Uhr 10.30 Uhr	Entzünden des Osterfeuers Segnung des Feuers, Zug in die Kirche Feier der Osternacht, Segnung der Speisen Familienmesse zum Ostersonntag, Segnung der Speisen, anschl. Ostereier-Suche

### April 2024

01.04.	10.15 Uhr	Ostermontag, Feiertagsmesse
04.04.	ab 14.30 Uhr	Seniorencafé im Clubraum
11.04.	08.00 Uhr	Gebet & Gugelhupf: Morgenandacht mit Bildbetrachtung mit Mag. Anton Planitzer, anschl. Frühstück
14.04.	10.15 Uhr	Sonntagsmesse, anschl. Pfarrcafé
18.04.	ab 14.30 Uhr	Seniorencafé im Clubraum
28.04.	10.30 Uhr	Vorstellmesse der Erstkommunionkinder, anschl. Pfarrcafé

### Mai 2024

02.05.	ab 14.30 Uhr	Seniorencafé im Clubraum
06. - 09.05.		Reise der Pfarrgemeinde St. Franziskus: „Hoch dem Dachstein an, (...) bis zum Wendelad am Bett der Sav“., weitere Infos/Anmeldung: <a href="http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4048">www.dioezese-linz.at/pfarre/4048</a>
07.05.	19.00 Uhr	Maiandacht
09.05.	10.15 Uhr	Christi Himmelfahrt, Feiertagsmesse
14.05.	19.00 Uhr	Maiandacht
16.05.	08.00 Uhr	Gebet & Gugelhupf: Morgenandacht mit Bildbetrachtung mit Mag. Anton Planitzer, anschl. Frühstück
	ab 14.30 Uhr	Seniorencafé im Clubraum
19.05.	10.15 Uhr	Pfingstsonntag, Feiertagsmesse am Kirchenvorplatz anschl. Fest für alle Mitarbeiterinnen der Pfarrgemeinde
20.05.	10.15 Uhr	Pfingstmontag, Feiertagsmesse
21.05.	19.00 Uhr	Maiandacht
25.05.	09.00 - 11.30 Uhr	Jahresfestkreis-Gruppe, Thema: Pfingsten
28.05.	19.00 Uhr	Maiandacht
30.05.	08.30 Uhr	Fronleichnam – Festgottesdienst für alle Braunauer Pfarren in St. Stephan, Prozession



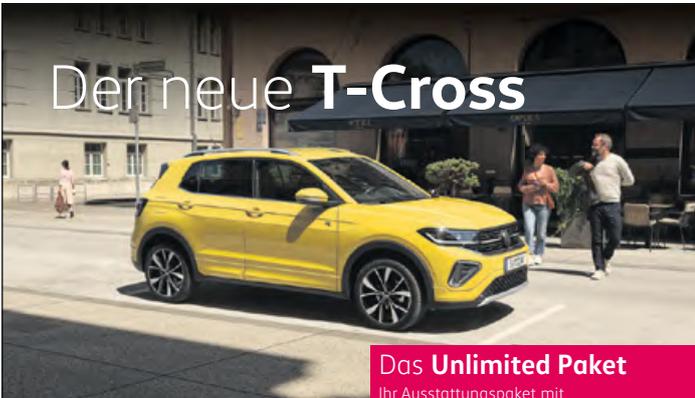
**VOLKSBANK**  
OBERÖSTERREICH

Andreas Goldberger

## Auf Vertrauen kann man bauen.

Mehr (er)schaffen. Mit den Wohnbaukrediten Ihrer Hausbank.

Volksbank. Vertrauen verbindet. [www.vb-ooe.at](http://www.vb-ooe.at)



## Der neue T-Cross

Das **Unlimited Paket**  
Ihr Ausstattungspaket mit  
**50 % Preisvorteil<sup>2</sup>**

Jetzt bestellbar ab € 19.990,-<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Alle Preise und Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise inkl. NoVA u. MwSt. Preis bereits abzgl. € 1.000,- Porsche Bank Bonus, € 500,- Versicherungsbonus und € 500,- Servicebonus für Privatkunden bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2024 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). <sup>2</sup> Das optionale Unlimited Paket beinhaltet einen Preisvorteil gegenüber der Auswahl einzelner Sonderausstattungen, die je nach Modell variieren können. Verbrauch: 5,6 - 6,4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 127 - 145 g/km. Symbolbild. Stand 12/2023.



**reibersdorfer**

5280 Braunau, Salzburger Straße 66, Telefon +43 7722 62736  
5162 Obertrum, Salzburger Straße 1, Telefon +43 6219 6292  
5230 Mattighofen, Braunauer Straße 12, Telefon +43 7742 22322  
[www.reibersdorfer.com](http://www.reibersdorfer.com)

**GiA Austria GmbH**  
Salzburger Straße 138  
5280 Braunau/Inn

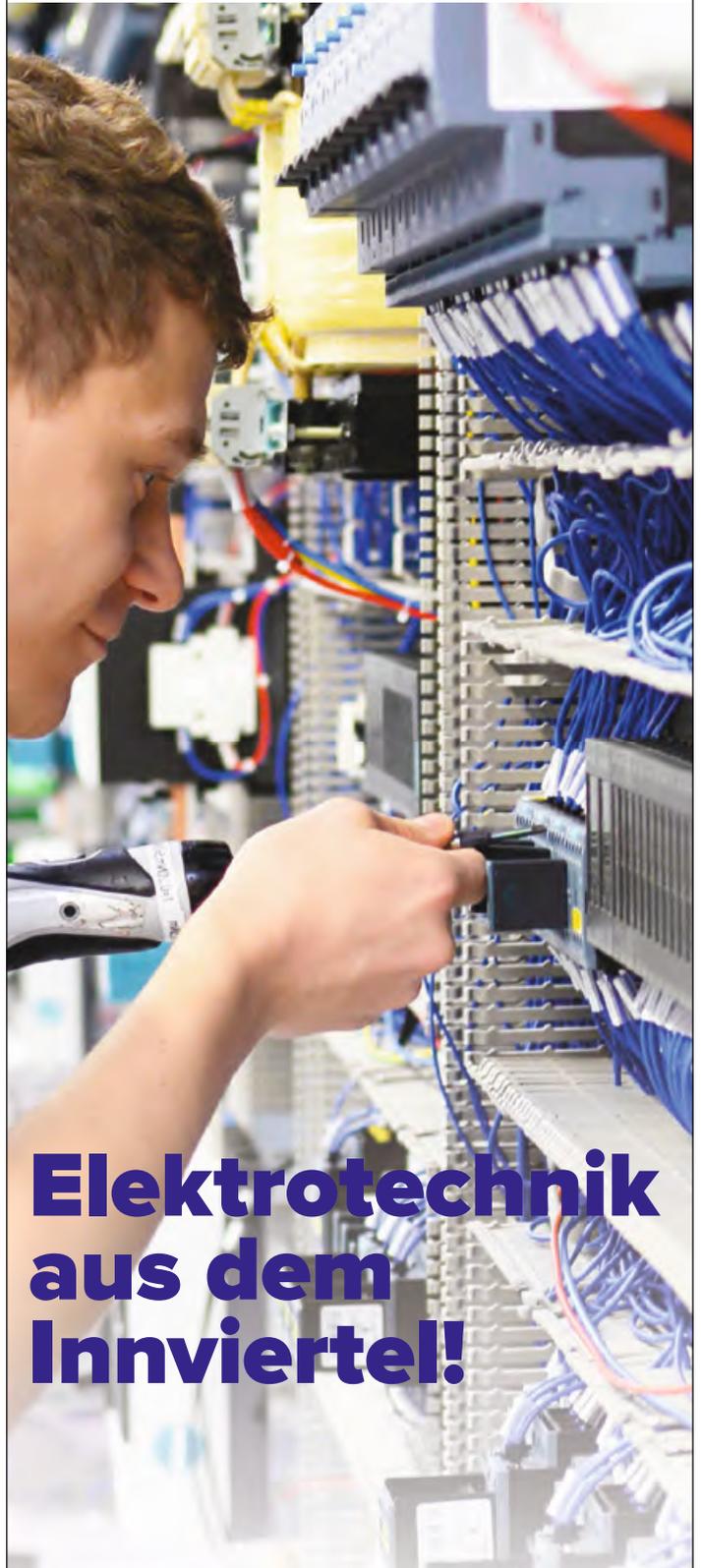
**SMART-HOME**  
[www.gia.co.at/jobs](http://www.gia.co.at/jobs)

**GiA**

Technology & Service



[www.gia.co.at](http://www.gia.co.at)



**Elektrotechnik  
aus dem  
Innviertel!**

## Fantastisches, Informatives und neuer Lesestoff

### Österreichischer Vorlesetag mit Fantasy-Autorin Elsa Wild

Für all jene, die Fantasy-Literatur kennenlernen und sich dabei auf eine gedankliche Entdeckungsreise zu besonderen Kraftorten in Braunau und Umgebung machen wollen, liest Gerda Leutgeb alias Elsa Wild im Rahmen des Österreichischen Vorlesetages am 21. März aus den Büchern ihrer „Herzstein-Saga“. Mit im Gepäck hat sie das noch nicht veröffentlichte Manuskript des dritten Teils. Zusätzlich verrät die „Selfpublisherin“ Tipps und Tricks, erzählt allerlei Interessantes und Humorvolles aus ihren Erfahrungen mit dem Schreiben und freut sich auf angeregte Gespräche mit dem Publikum.

### Marlies und Sabine lesen für euch

Auch im Frühling finden wieder die beliebten Kinderlesestunden mit Marlies Lindner und Sabine Dannerbauer statt. Jedes Mal steht ein anderes Thema im Mittelpunkt, das spielerisch behandelt wird.

#### Elsa Wild: Herzstein-Saga

Lese- und Plauderstunde im Rahmen des Österreichischen Vorlesetages  
Donnerstag, 21. März, 18.30 Uhr

#### Marlies und Sabine lesen

Lesungen für Kinder  
Mittwoch, 6. März  
Mittwoch, 3. April  
Mittwoch, 8. Mai  
15.00 – 16.00 Uhr

Eintritt frei



Foto: Stadt Braunau

Bücher, Dokumentationen und Spielfilme rund um die Themen Nachhaltigkeit, Entwicklungspolitik und Menschenrechte gibt es zur kostenlosen Ausleihe im Medienregal der IEW.

### Bücherspende: Neuer Lesestoff für Kinder und Jugendliche

Aktuelle Kinder- und Jugendbücher im Wert von 500 Euro spendete die GiA Austria GmbH an die Stadtbücherei Braunau. Michael Rauscher, Geschäftsführer von GiA Braunau, überreichte die Spende an das Bücherei-Team und Bürgermeister Johannes Waidbacher. „Damit ist die umfangreiche Kinder- und Jugendbuchabteilung unserer Bücherei noch ein Stückchen größer geworden. Wir bedanken uns herzlich für diesen wichtigen Beitrag zur Leseförderung“, sagte der Bürgermeister.

Mit einem gültigen Leseausweis (einmalige Gebühr: 2 Euro) ist die Ausleihe

für Leserinnen und Leser unter 18 Jahren gratis. Die Leihdauer von zwei Wochen wird auf Wunsch gerne verlängert.

### Medien zu Entwicklungspolitik und Nachhaltigkeit gratis ausleihen

Die Initiative Eine Welt (IEW) bietet in Kooperation mit der Stadtbücherei eine bunte Auswahl an Romanen, Kinder- und Jugendliteratur, Sachbüchern, Dokumentationen und Spielfilmen an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Themen der Nachhaltigkeit, Entwicklungspolitik, Migration und Menschenrechte. Die Medien können mit einem gültigen Leseausweis der Stadtbücherei kostenlos ausgeliehen werden.

## Stadtbücherei Braunau

Palmplatz 8, 07722/808-236  
stadtbuecherei@braunau.ooe.gv.at

### Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	08.30–13.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr
Freitag	10.00–15.00 Uhr



**Leseausweis:**  
EUR 2,00 (einmalig)

**Verleihgebühren**  
(je 14 Tage, Verlängerung möglich):  
EUR 0,60 pro Buch  
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre: gratis  
Schüler/Studierende ab 18 Jahren,  
Senioren mit Aktivpass: EUR 0,40  
CDs und DVDs: EUR 1,20

Online-Reservierung: [braunau.litkatalog.eu](http://braunau.litkatalog.eu)

FORD  
ABENTEUER  
WOCHEN

# FIX WIE NIX INS ABENTEUER!



Scannen und Probe-  
fahrt vereinbaren.

FIXZINSLEASING  
OHNE ANZAHLUNG!

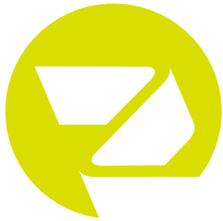
FORD KUGA: JETZT AB € 399,- mtl. bei Leasing<sup>1</sup>



Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 – 7,0 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 123 – 170 g/km |  
Ford Kuga PHEV: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert 1,0 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission gewichtet kombiniert 22 – 24 g/km |  
Stromverbrauch: 14,6 – 15,9 kWh/100 km | Elektrische Reichweite: 64 – 67 km\* (Prüfverfahren: WLTP)

**Autohaus HOFMANN** Laaber Holzweg 29, 5280 Braunau  
☎ +43 7722 62580 🌐 [www.ford-hofmann.at](http://www.ford-hofmann.at)

Symbolfoto



## ZIEGLER

BETRIEBSBERATUNG

A-4910 Ried/Innkreis, Wildfellnerstraße 26  
Tel. 07752/86169-0 ▪ Fax. 07752/86169-17  
[office@ziegler.at](mailto:office@ziegler.at)

[www.ziegler.at](http://www.ziegler.at)

- Vertragsgestaltung
- Schadenregulierung
- Komplexe Haftpflichtlösungen
- Fuhrparkversicherungen
- Risiko- und Vertragsanalysen
- Juristisches Risikomanagement

Die Experten für Haftpflicht  
und betriebliche Versicherungen.



## FRISEUR DUNHOFER



### Neueste Trend Looks

- Sugaring • Lashlifting/Wimpernwelle
- Perrückenprofi
- Hochqualitative Extensions – Hairdreams  
(versch. Techniken)

TERMIN Reservieren: Tel. +43 (0) 7722 63 041

Linzer Straße 23 - A-5280 Braunau am Inn

Gärtnerei

# FRANK

Talstraße 61 · Telefon-Nr.: 629 28  
Mobil: 0650/321 29 32

Frühlingsblumen und Arrangements,  
Geschenke für jeden Anlass. Osterdekoration.  
Saisonales Gemüse, Gemüsejungpflanzen und Kräuter  
aus eigenem Anbau.  
Beet- & Balkonblumen – auch in Hauszustellung möglich.  
Freilandeier.

*Schenk Freude mit Blumen!!!*

**...Ihren Rasen einfach mähen lassen...**



**STIHL MÄHROBOTER iMOW**

**WIR** beraten Sie gerne und unverbindlich vor Ort...

**WIR** übernehmen die komplette Montage des Gerätes inkl. Einschulung...

**SIE** lehnen sich zurück und genießen den sauber gemähten Rasen...

+43/7722/62909  
Salzburger Strasse 5  
5280 BRAUNAU/INN  
[www.hauserwerkzeuge.at](http://www.hauserwerkzeuge.at)



## Fair Fashion auf dem Laufsteg

Als FAIRTRADE-Stadt macht sich Braunau schon seit zwölf Jahren für die Prinzipien von FAIRTRADE auf lokaler Ebene stark. Gemeinsam mit dem FAIRTRADE-Arbeitskreis, der Initiative Eine Welt sowie dem Weltladen werden immer wieder Projekte und Aktivitäten zur Stärkung des fairen Handels initiiert. Diesen Frühling widmet sich ein Schwerpunkt der

fairen und ökologischen Mode.

### Modeschau mit Fair Fashion

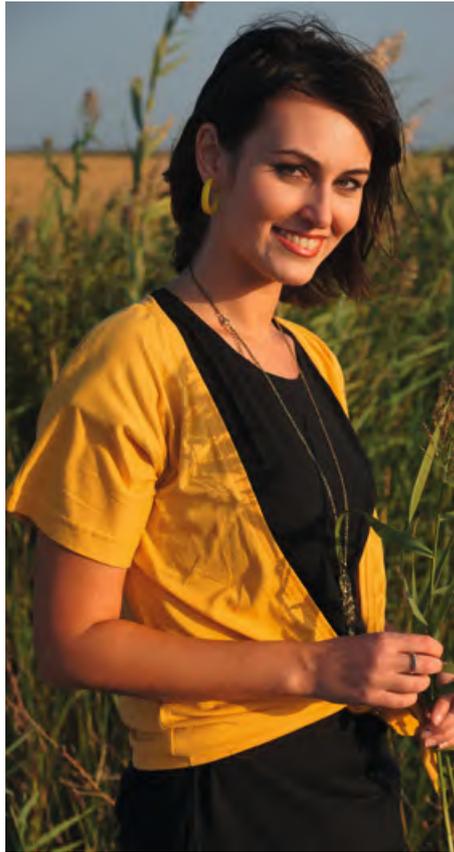
Ein besonderer Abend erwartet Sie im April: Das Gym, die HLW und die HTL laden gemeinsam zur „Fair Wear Night“. Dabei präsentieren Schülerinnen und Schüler auf dem Laufsteg fair produzierte Mode aus dem Weltladen – zum Großteil von „Fairytale Fair Fashion“, einem Unternehmen mit Sitz in Eferding, das direkt mit Kleinbetrieben in Nepal zusammenarbeitet. Die Gründerin, Inhaberin und Designerin von Fairytale, Ingrid Gumpelmaier-Grandl, wird bei der Modenschau von ihren spannenden Projekten und Kooperationen mit Mode-Produzenten in Nepal berichten.

Schülerinnen und Schüler des Gyms werden Musik- und Tanzbeiträge gestalten, für den kulinarischen Genuss sorgt die HLW. Die Modenschau und

die Tanzeinlagen werden von den „Beasty Ladies“ choreografiert. Die auf dem Laufsteg gezeigten Modelle können im Anschluss käuflich erworben werden.

### Fair, farbenfroh, fantastisch

Was macht faire Mode aus? Einfach gesagt: Fair Fashion sind Kleidungsstücke, die unter fairen Bedingungen entstanden sind. Ökologisch und sozial. Bei fairer Mode wird entlang der gesamten Lieferkette dafür gesorgt, dass gewisse Standards eingehalten und umgesetzt werden, die sowohl die Umwelt schonen als auch die Arbeiterinnen und Arbeiter fair entlohnen und sichere Arbeitsbedingungen garantieren. Außerdem enthält das Endprodukt keine Giftstoffe. Viele gute Gründe also, sich für Fair Fashion zu entscheiden – die auch einfach toll aussieht. Überzeugen Sie sich bei der „Fair Wear Night“ selbst davon, wie chic, farbenfroh und vielfältig faire Mode ist!



Fotos: Fairytale Fair Fashion

Gut aussehen mit gutem Gewissen: Mode, Accessoires und Schmuck aus fairer Produktion bei der „Fair Wear Night“ am 18. April.



### Fair Wear Night

Donnerstag, 18. April  
19.00 Uhr

Veranstaltungszentrum VAZ Braunau  
Eintritt frei

## Gedenken an Opfer von Krieg und Nationalsozialismus

Mit einer Gedenkstunde für die Opfer von Krieg und Nationalsozialismus setzen die Stadt Braunau, der Verein für Zeitgeschichte und das Mauthausen Komitee Österreich ein Zeichen gegen das Vergessen. Dieses Gedenken wird in Braunau jedes Jahr am Mahnstein in der Salzburger Vorstadt abgehalten und findet rund um den 8. Mai, dem Tag der Kapitulation Hitler-Deutschlands und damit der Befreiung vom Nationalsozialismus, statt.

Alle Interessierten sind zur Teilnahme an der Gedenkstunde, zum gemeinsamen Innehalten und Erinnern eingeladen.

### Gedenkstunde für die Opfer von Krieg und Nationalsozialismus

Freitag, 3. Mai  
18.00 Uhr

Mahnstein, Salzburger Vorstadt 15  
(bei Schlechtwetter: VAZ Braunau)



Foto: Stadt Braunau

Gegen das Vergessen: Gedenken am 3. Mai.

# WACHSEN WIR GEMEINSAM.

MIT DER RICHTIGEN FINANZIERUNG UND FÖRDERUNG FÜR IHRE SANIERUNG.



**JETZT: Mit dem Sanierungsbonus bis zu 42.000 € sparen!\***

Mit der optimalen Finanzierung und Förderungsberatung ermöglichen wir die Sanierung Ihres Eigenheims. **Jetzt Termin vereinbaren!**

\*Der Sanierungsbonus wird als Einmalzahlung bei Einhaltung bestimmter Kriterien von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH ausbezahlt. Die Höhe des jeweiligen Sanierungsbonus ist von der jeweils ausgewählten Sanierungsmaßnahme abhängig und ist mit max. 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten begrenzt. Ein Anspruch besteht nicht. Zusätzlich ist eine Landesförderung möglich!

**VKB Filiale Braunau**  
**+43 7722 634 52-0, [www.vkb.at](http://www.vkb.at)**

**VKB**  
IHRE BANK. IHR ERFOLG.

**GEWOG**  
Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Informationen und Vormerkungen:  
**07722/87247-20**



Erfüllen Sie sich  
den Traum vom  
**EIGENTUM!**



**FREIFINANZIERTES EIGENTUM**

Aubauernweg, Braunau

## Das ideale Zuhause für die ganze Familie

Doppelhaushälften mit rd. 90m<sup>2</sup>

- ☑️ Sonnige und zentrale Lage
- ☑️ Optimale Grundrissgestaltung
- ☑️ Sonniger Terrasse mit Garten
- ☑️ Carport und Abstellplatz
- ☑️ Ökologische Bauweise (HWB 39,3 kWh/m<sup>2</sup>a)

Mobile Info  
zu diesem  
Projekt



Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**

[WWW.BORBET.DE](http://WWW.BORBET.DE)

**BORBET**

**BORBET LEICHTMETALLRÄDER**



Hergestellt mit der Leidenschaft für Leichtmetall.  
Als starker Partner der Automobilindustrie und  
der Menschen in der Region.



Lamprechtshausenerstraße 77 • 5282 Ranshofen  
T: +43(0)7722/884-0 • E: [office@borbet-austria.at](mailto:office@borbet-austria.at)

**BORBET**  
AUSTRIA

## Einladung zur „SkulpTour“



Foto: Privat

Austriaguide Susanne Urferer und die achteilige Skulptur „Acht Miniaturen für Braunau“ (Dietmar Gruber, 2023).

Die staatlich geprüften Fremdenführer „austriaguides“ nehmen den Welttag der Fremdenführer zum Anlass, um Gästen wie Einheimischen Oberösterreich in neuen Facetten näher zu bringen. In Braunau steht dabei der neue Skulpturenweg auf dem Programm.

Entdecken Sie mit der „SkulpTour“ die Stadt aus einem anderen Blickwinkel. Zum 100. Geburtstag der Innviertler Künstlergilde im Jahr 2023 ließen Künstler acht Stahlplastiken im öffentlichen Raum entstehen. Sie alle haben in einer bestimmten Weise Bezug zur Stadt und sind einzigartig in der Region. „Machen wir uns gemein-

sam auf Entdeckungsreise“, laden die austriaguides ein. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung bei Annegret Ritzinger oder Susanne Urferer wird gebeten.

### Welttag der Fremdenführer

Sonntag, 3. März

14.00 und 15.30 Uhr

Treffpunkt: vor dem Rathaus am Stadtplatz

bei jeder Witterung

Anmeldung erwünscht:

Annegret Ritzinger, 0681/2093 2151

Susanne Urferer, 0650/302 4444

## Skulpturenweg für die Stadt Braunau

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Innviertler Künstlergilde (IKG) wurde im Vorjahr das Projekt „Stahlbildhauersymposium – Skulpturen im öffentlichen Raum“ umgesetzt. Acht Stahlbildhauer der Gilde konzipierten jeweils ein Werk

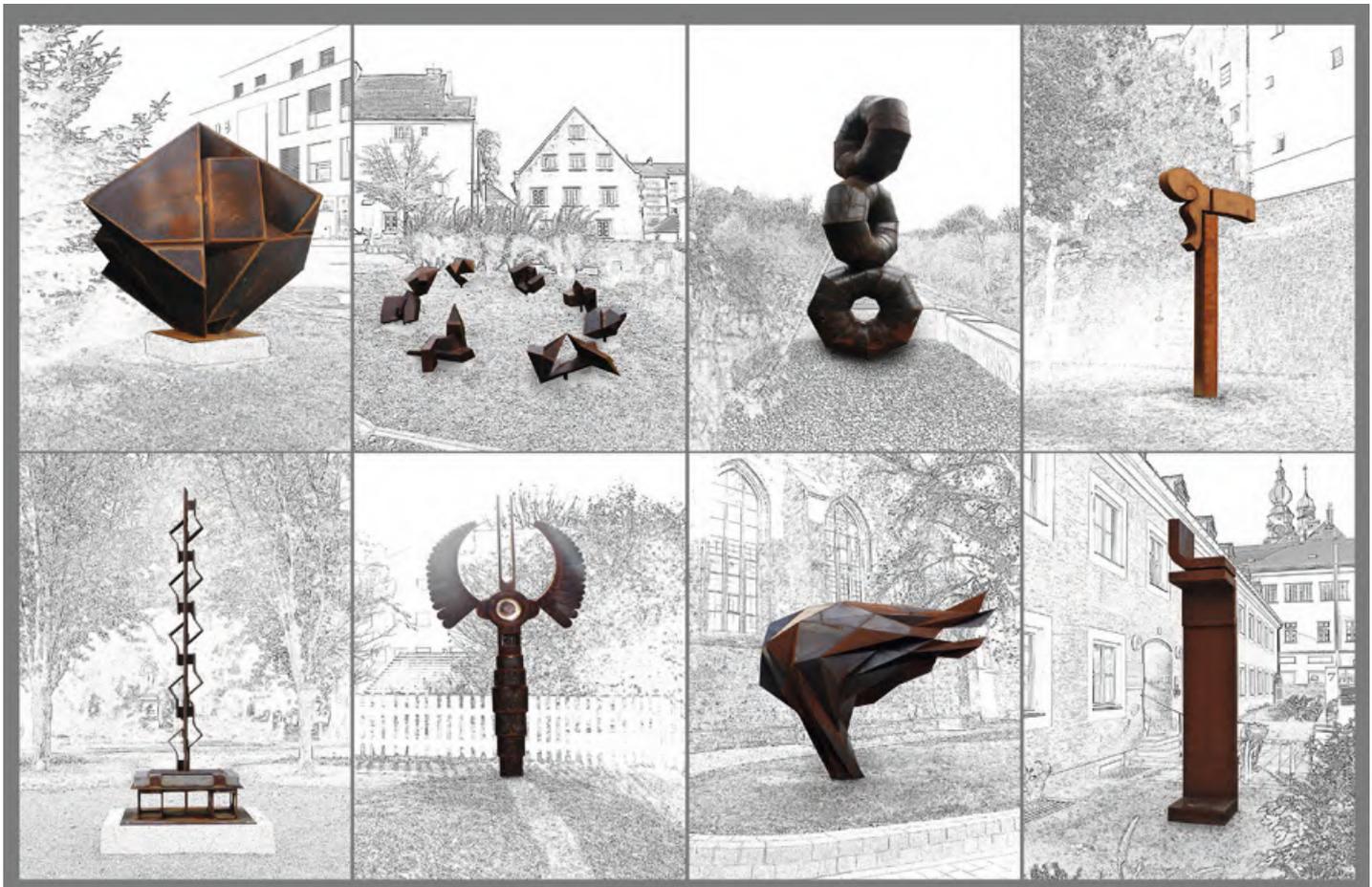
speziell für Braunau. Daraus entstand rund um den Stadtkern ein Skulpturenweg, der Kunst im öffentlichen Raum bietet und über das Jubiläum hinaus Bestand hat. Eine Broschüre, die ab Mitte März unter anderem beim Stadtamt Braunau aufliegt, gibt

Informationen zu den einzelnen Skulpturen und ihren Standorten.



mit Unterstützung von

Kultur



Fotos: Stadt Braunau

Acht Werke an verschiedenen Standorten bilden den Skulpturenweg der Stadt Braunau zum 100-jährigen Jubiläum der IKG.

## Erstaunliches Entdecken: Saisonauftritt und Erlebnistag im Heimathaus

Das ganze Haus mit seinen schmalen Gängen und Stiegen, den Gewölben und Tramdecken stellt in seiner Ursprünglichkeit eine Kostbarkeit der gotischen Stadt Braunau dar. Das Glockengießereihaus aus dem letzten Viertel des 14. Jahrhunderts ist bis auf den heutigen Tag – durch beinahe 650 Jahre – ein unverfälschtes Bürger- und Handwerkerhaus geblieben. Als Heimathaus bildet es mit seiner Fülle an außergewöhnlichen Exponaten eine wahre Schatz- und Wunderkammer der Heimatkunde und Kulturgeschichte unserer Stadt und der gesamten Region.

Nach dem „Winterschlaf“ öffnet das Heimathaus am Donnerstag, 2. Mai, wieder seine Pforten. Und am Samstag, 11. Mai, lädt ein Tag der offenen Tür zum Erlebnistag „Erstaunliches Entdecken“.

### Original aus 1385

Einzigartig ist die im Original erhaltene Glockengießereiwerkstatt aus dem Jahre 1385. Und auch die Rauchküche mit ihrem mächtigen Kamin ist seit der Errichtung des Gebäudes unverändert. Eigene Räume sind dem Museumsgründer Hugo von Preen (1854-1941) und der bedeutenden Schiffmeisterfamilie Fink (ab 1782 in Braunau) gewidmet, ebenso erinnert eine heimelige Bürgerstube an das städtische Leben vergangener Zeiten.

Das Hinterhaus hingegen beherbergt originell eingerichtete Stuben eines Altinnviertler Bauernhofes, von der Bauernstube mit ihrem Kachelofen bis zum Austragstüberl der Altbäuerin. Neben alten bäuerlichen Werkzeugen und Geräten gibt es hier als



Von der historischen Glockengießerei bis zum stimmungsvollen Innenhof, vom Museumsgarten ob der Stadtmauer bis zu den 23 Themenräumen: Das Heimathaus lädt zum Entdecken.

weitere Besonderheit eine Sammlung kurioser Innviertler Raufwerkzeuge zu entdecken. Hervorzuheben ist die reichhaltige Sammlung zum Volksglauben und Aberglauben mit einer Vielzahl kostbarer Exponate von Amuletten bis zu Votivgaben.

Des Weiteren zu sehen: eine Backstube aus den 1920er Jahren, die Fassbinderwerkstatt sowie die Flussbauabteilung. Ebenfalls im Heimathaus eingerichtet ist die Gedenkstube der Donauschwaben, die nach leidvoller Vertreibung und Flucht im Bezirk Braunau ein neues Zuhause gefunden haben.

### Saisonauftritt am 2. Mai

Das Heimathaus ist von Mai bis September im Rahmen einer rund 45-minütigen Führung zugänglich. Die Führungen finden von Dienstag bis Samstag (ausgenommen Feiertage) jeweils um 13.30 Uhr statt, weitere Gruppenführungen nach Vereinbarung unter 07722/808-237 (vergleiche Seite 31).



Fotos: Stadt Braunau (1), Christoph Hatheuer (1)

### Erlebnistag im Heimathaus

Samstag, 11. Mai, 13.30 – 18 Uhr  
Eintritt frei

#### Programm:

- Freies Erkunden des gesamten Hauses: 23 Themenräume auf drei Etagen
- Eröffnung: Wertheimer-Zimmer mit neuer Dauerausstellung „Aus dem Nachlass der Familie Wertheimer“
- Führungen in der historischen Glockengießerei und der Donauschwaben-Heimatstube
- Für Kinder zum Mitmachen: Teig machen/Brotformen in der Backstube – Stockbrot/Würstelgrillen am Lagerfeuer (bei Schönwetter im Museumsgarten)

Ein Beitrag zur Aktionswoche Internationaler Museumstag in OÖ.

## Neu: Aus dem Nachlass der Familie Wertheimer

Im Heimathaus wurde ein neues Themenzimmer eingerichtet: das Wertheimer-Zimmer mit der Dauerausstellung „Aus dem Leben der Familie Wertheimer“. Eröffnet wird der Raum am Samstag, 11. Mai – im Rahmen des Erlebnistages im Heimathaus (siehe oben).

Die Familie Wertheimer war von 1851 bis 1938 im Besitz des Schlosses Ranshofen. Ferdinand Wertheimer (1817-1883) war bspw. Ehrenbürger der Stadt Braunau. Ein Spross der Familie: Egon Wertheimer (1894-1957), der als Journalist, Diplomat,

Rechts- und Staatswissenschaftler wirkte und 1938 im Exil in Erinnerung an seine Heimat seinen Namen zu Ranshofen-Wertheimer ergänzte. Er hinterließ seiner Tochter Luciana (1920-2017) einen umfangreichen Nachlass. Ihre Erben wiederum folgten Lucianas Wunsch, wesentliche, mit ihrer Herkunft verbundene Teile dieses Nachlasses durch Schenkung aus den USA wieder nach Österreich zu verbringen. In Wahrung des Andenkens an die Familie Wertheimer wurde nun im Heimathaus ein Themenraum eingerichtet.



Foto: Stadt Braunau

2022 war ein Wertheimer-Zimmer als Sonderausstellung in der Herzogsburg zu sehen. Nun wird ein Themenraum im Heimathaus eröffnet.

# Bauhoftheater Braunau feiert 20-jähriges Bestehen

Was 2004 als spontane Sommertheater-Produktion im Konventgarten des Schlosses Ranshofen begann, ist mittlerweile eine der wichtigsten Kulturveranstaltungen des Sommers in unserer Stadt und Region. Unter dem Motto „Alles Theater“ präsentiert das Ensemble des Bauhoftheaters Braunau im Jubiläumsjahr ein vielfältiges und anspruchsvolles Programm an verschiedenen Spielorten in Braunau. Dazu kommen Gastspiele, Konzerte und Kunstaktionen.

## Krimikomödie im Frühling, Theater- und Kultursommer

Den Auftakt bildet die Kriminalkomödie „Acht Frauen“ von Robert Thomas im April. Unter der Regie von Robert Ortner sorgt geballte Bauhoftheater-Frauenpower aus drei Generationen auf der Bühne für humorvolle, spannende Unterhaltung mit Tiefgang und viel Musik.

Das Herzstück des Jubiläumsjahres ist der traditionelle Braunauer Theatersommer auf der Freiluftbühne am Kirchenplatz. Ab Anfang Juli steht als Hauptproduktion die Farce „Mein Kampf“ von

George Tabori auf dem Programm. Das Stück ist nicht nur eine provokante Geschichtsbewältigung, sondern auch einer der witzigsten und tiefstinnigsten Versuche des Gegenwartstheaters, Geschichte zu betrachten. „Für uns war klar, dass wir Taboris ‚Mein Kampf‘ irgendwann mal in Braunau inszenieren müssen. Das Jubiläumsjahr scheint uns nun der richtige Zeitpunkt dafür zu sein“, so die beiden Regisseure Robert Ortner und Wolfgang Dorfner.

Ein Gastspiel des Cabarets Burghausen mit mehreren Terminen steht ab Anfang August auf dem Programm. In Planung für den Sommer sind außerdem ein Open-Air-Konzert am Stadtplatz und die eine oder andere Aktion auf der Bühne oder im öffentlichen Raum. Für den Herbst ist dann nochmals ein Theater-Gastspiel geplant.

## Kunsth Handwerk und Theater zum Jahresabschluss

Anfang Dezember wird der ART.ig Kunsthandwerkmarkt im Schloss Ranshofen wieder stattfinden. Und zum Ab-

schluss des Jubiläumsjahres soll es mit einer dritten Eigenproduktion dann nochmals „Alles Theater“ heißen.

Alle Infos zum Programm, den Stücken und zur Kartenbestellung auf der Website und den Social-Media-Kanälen des Bauhoftheaters. Das Programm und die Infos dazu werden regelmäßig aktualisiert.



Foto: Bauhoftheater Braunau

Den Auftakt zum Jubiläumsjahr macht die Krimikomödie „Acht Frauen“.

### Acht Frauen

Premiere: Donnerstag, 4. April  
Vorstellungen bis 27. April  
Infos und Karten:  
[www.bauhoftheater.at](http://www.bauhoftheater.at)

## Museumserlebnis Braunau



### Bezirksmuseum Herzogsburg

Altstadt 10, 07722/808-237  
jeweils Di–Sa (außer Feiertage)  
Mai–September: 14.30–17 Uhr  
Oktober–April: 13.30–17 Uhr

### Eintrittspreise Herzogsburg:

Erwachsene EUR 3,60  
Kinder ab 6 Jahren/Senioren EUR 2,20  
Gruppen ab 20 Personen je EUR 2,80  
Kinder-/Schülergruppen ab 10 Personen je EUR 1,10  
Sonderausstellungen: Eintritt frei



### Heimathaus mit Glockengießerei

Führungen von Mai bis September:  
Di–Sa um 13.30 Uhr (außer Feiertage)  
oder nach Vereinbarung: 07722/808-237  
Treffpunkt: Herzogsburg

### Donauschwaben-Heimatstube

Führungen nach Vereinbarung:  
0664/4600106

### Kombikarte Herzogsburg und Historische Badestube Vorderbad:

Erwachsene EUR 4,30 · Kinder ab 6 Jahren EUR 2,70 · Senioren EUR 3,70  
Gruppen ab 20 Personen je EUR 3,80 · Kartenverkauf in der Herzogsburg



### Historische Badestube Vorderbad

Färbergasse 13  
07722/808-230 oder 237  
Di–Sa 10–17 Uhr (außer Feiertage)  
Gruppen nach Vereinbarung

### Eintrittspreise Vorderbad:

Erwachsene EUR 2,00  
Kinder ab 6 Jahren EUR 1,00

[www.braunau.at/Museen](http://www.braunau.at/Museen)

## Werner Trinkl zeigt „Contemporary Art“

Starke Sozialkritik und aktuelle politische Themen bestimmen die von hintergründigen Metaphern begleiteten Bilder

Werner Trinkl. Eine stark ausgeprägte Farbsymbolik visualisiert und unterstützt die Komposition. Vielfältige Techniken, die stark kontrastierende Strukturen und Texturen erzeugen, ergänzen einander und schaffen starke Spannungsfelder.

Aber stets dient die gegenständliche, expressive Zeichnung als Träger grafischer und literarischer Inhalte und setzt sich durch. Eine starke Zeitdimension entsteht, wie man sie sonst nur aus bewegten Bildern kennt. Eine Dimension, die lang im Gedächtnis bleibt und sozusagen als

„Brainscript“ zum Weiterdenken anregt. Paul Klee sagte, dass der Künstler nur die halbe Aussage trifft, die Fertigstellung des Bildes liegt beim Betrachter. Daher entsteht das eigentliche Kunstwerk erst im Kopf des Betrachters. Daraus folgt, dass ein Kunstwerk erst zu einem Kunstwerk wird, wenn es betrachtet wird.

Zu sehen sind die Werke von Werner Trinkl ab Anfang März in der Herzogsburg Braunau. Der Eintritt zur Sonderausstellung ist frei.

### Werner Trinkl:

#### Contemporary Art

Bezirksmuseum Herzogsburg

2. März bis 27. April

Öffnungszeiten auf Seite 31

Eröffnung: Freitag, 1. März, 19.00 Uhr



Foto: Werner Trinkl

„Apokalyptischer Reiter“ von Werner Trinkl.

## Frauengeschichten quer durch Raum und Zeit



Foto: Initiative Eine Welt

Ausdrucksstarkes Erzähltheater von und mit Ursula Laudacher.

Anlässlich des internationalen Frauentages lädt die Initiative Eine Welt am Sonntag, 3. März zum Frauencafé. Die Besucherinnen und Besucher erwartet an diesem Nachmittag nicht nur ein reichhaltiges Angebot an Süßspeisen und fair gehandeltem Kaffee, sondern auch Unterhaltung der besonderen Art.

Die Welser Geschichtenerzählerin Ursula Laudacher gastiert mit ihrem Erzähltheater „Ursophon“ mit musikalischer Begleitung im Veranstaltungszentrum

Braunau. Mit ihrer ausdrucksstarken Körpersprache, bildreichen Formulierungen und virtuoser Bluesgitarrenmusik erzählt sie Frauengeschichten, die die Vielfalt und Stärke der Frauen auf aller Welt feiern.

### Frauencafé

Sonntag, 3. März

15.00 Uhr

Veranstaltungszentrum VAZ Braunau

Eintritt frei

## Ausstellung von Leo Maier

Eine Ausstellung unter dem Titel „The Tower of Power“ gestaltet der Braunauer Künstler Leo Maier im Stadttorturm. Die Vernissage findet am Donnerstag, 23. Mai um 19 Uhr statt, danach ist die Ausstellung bis 23. Juni jeweils an den Wochenenden (Freitag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr) zu besichtigen.

## Inn4tler Sommer: Kultur hautnah

### Gemeinsames Kulturprojekt der drei Bezirkshauptstädte

Nicht nur geografisch, sondern auch kulturell sind die drei Innviertler Bezirkshauptstädte Braunau, Ried und Schärding miteinander verbunden und haben einiges zu bieten. Die gemeinsame Plattform „Inn4tler Sommer“ bietet eine beeindruckende Zusammenschau von kulturellen Höhepunkten in der Zeit von Mai bis September.

### Musik, Theater und Kunst hautnah

Die Kulturangebote, Kunstschaffenden und Veranstaltungsorte dieser drei Städte

ergänzen sich ausgezeichnet und laden zum regen – auch gegenseitigen – Besuch der Veranstaltungen ein. Bereits jetzt darf man sich wieder auf ein hochkarätiges Kunst- und Kulturangebot für jeden Geschmack freuen.

Das gemeinsame Programm unter dem Motto „musik | theater | kunst | hautnah“ wird im April mit Programmheft und Website vorgestellt, hier kann man auch den Newsletter abonnieren.

[www.inn4tler-sommer.at](http://www.inn4tler-sommer.at)

## Lost Places und raue Wildnis

Viel Sehenswertes verspricht die Ausstellung des VHS Fotoklubs Braunau am Wochenende von 5. bis 7. April im VAZ.



Foto: Fotoklub Braunau

Starke Bilder in der Fotoklub-Ausstellung.

Das Thema „Lost Places“ zieht sich wie ein roter Faden durch das Programm. Neben den zahlreichen ausgestellten Fotografien liefern digitale Shows bildgewaltige Impressionen. Die Ausstellung wird am Freitag um 19 Uhr eröffnet und ist bis Sonntag bei freiem Eintritt zu besuchen.

### Abenteuerliche Tour durch Amerikas hohen Norden

Alaska und Kanada – Synonym für wilde Natur, Freiheit und Abenteuer, Nordlichter, die am Himmel tanzen, Begegnungen mit Bären, Elchen und Walen. Die Sehnsucht nach dem Unberührten inmitten dieser gewaltigen Natur führte

Pascal Violo auf eine abenteuerliche Tour in den hohen Norden des amerikanischen Kontinents. Mit beeindruckenden Bildern und mitreißenden Schilderungen berichtet der Reisejournalist davon in seiner Live-Reportage „Into the Wild“ am 6. April.

Infos zur Kartenreservierung auf Facebook oder auf [www.fotoklub-braunau.at](http://www.fotoklub-braunau.at).

### Fotoausstellung

5. – 7. April

#### Alaska & Kanada – Into the Wild

Samstag, 6. April, 19.00 Uhr

Veranstaltungszentrum VAZ Braunau

## Benefiz-Trachtenmarkt für Kirchensanierung

Als Unterstützung für die anstehende Sanierung des Innenraums der Stadtpfarrkirche haben sich die Goldhaubenfrauen Braunau-Stadt und die Pfarrgemeinde Braunau-St. Stephan etwas Besonderes einfallen lassen: einen Markt mit Trachtenmode „aus zweiter Hand“.

Dafür ersuchen sie um Spenden von gut erhaltenen Dirndl, Lederhosen und allem, was dazugehört, wie Trachtenschmuck, Kopfbedeckungen, Strickwaren, Accessoires und Blusen. „Ob klassisch oder modern, für Jung oder Alt, wir suchen alles, was ‚trachtig‘ ist und vielleicht ungenutzt im Kasten hängt. Genau diese Stücke möchten wir wieder unter die

Menschen bringen“, erzählt Goldhauben-Obfrau Angelika Gerner. Im Zeitraum von 13. bis 22. März werden die „Trachtenspenden“ entgegengenommen (Termine auf Seite 21 oder unter 0681/2029 9536).

Am 13. und 14. April findet dann der große Trachtenmarkt im Pfarrsaal St. Stephan statt. Auf dem Programm stehen auch eine Modenschau, Frisuren-Tipps und der Vortrag „Tracht und wir“.

### Trachtenmarkt

13. und 14. April

10.00 – 16.00 Uhr

Pfarrsaal Braunau-St. Stephan



Foto: H. Fink/Pfarrgemeinde St. Stephan

Cornelia Lauschmann, Angelika Gerner und Karin Silberhumer (v.l.) freuen sich auf viele Kleiderspenden für den Trachtenmarkt. Der Erlös der Veranstaltung kommt zur Gänze der Innensanierung der Stadtpfarrkirche zugute.

## Goldenes Exit-Ticket aus dem grauen Alltag

Zu einem Benefiz-Abend lädt der Lions Club Braunau mit Lydia Prenner-Kasper und ihrem fünften Soloprogramm „Damenspitzer!“.

Vergnügungshungrige Seelenschwestern und lebensbejahende Seelenbrüder sind herzlich willkommen, wenn sich die Kabarettistin in die glücklich-beschwingte Königsdisziplin des Genusses aufschwingt, hervorgerufen durch perlende Aperitifs, durch den gnadenlos-mitreißenden Humor einer Damenrunde oder mittels eines gut gebauten Hormonhelden im weiblichen Sichtfeld. Ein illuminierender Abend ist garantiert!

Karten zum Preis von 25 Euro im Vorverkauf bei der Buchhandlung Lauf und der Oberbank Braunau sowie an der Abendkasse. Alle Erlöse fließen in die Unterstützung von bedürftigen Familien und Kindern im Bezirk Braunau.

### Lydia Prenner-Kasper: Damenspitzer!

Benefiz-Kabarett Lions Club

Samstag, 2. März

20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)

Veranstaltungszentrum VAZ Braunau

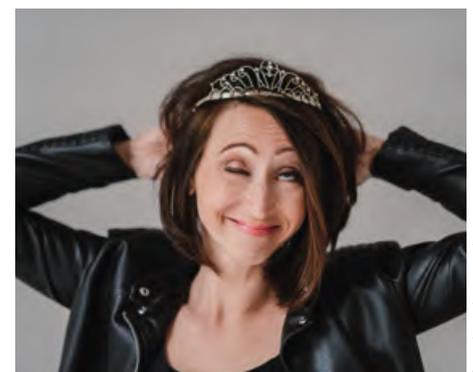


Foto: lynephotography.com

Lachen für den guten Zweck beim Damenspitzer! mit Lydia Prenner-Kasper.

# Gugg – Kulturhaus der Stadt Braunau

Programm März/April/Mai 2024



## 24. Februar – 3. März Gugg-Eigenproduktion: Das Portrait

Toni, ein Maler in seiner letzten Schaffensperiode, hat eine künstlerische Blockade. Er begibt sich freiwillig in ein Heim. Da sitzt er nun und ertrinkt in Selbstmitleid. Seine Betreuerin Tina ermuntert ihn täglich, wieder zu malen – ohne Erfolg. Plötzlich taucht ein neuer Heimbewohner auf. In ihm erkennt Tina einen Verbündeten und schlägt ihm vor, Toni um ein Portrait zu bitten. Zwei Charaktere, die unterschiedlicher nicht sein können, sitzen sich nun täglich gegenüber. Der eine sollte malen, der andere stumm sein. Aber es kommt ganz anders.



© Ernst Döbinger

## Fr, 1. März, 20 Uhr Manu Delago: Snow from yesterday

Manu Delago tourte bereits auf sechs Kontinenten, veröffentlichte mehrere Alben und den mehrfach preisgekrönten Berg- und Musikfilm „Parasol Peak“. Der Grammy-nominierte Musiker und Komponist stellt mit einer neuen Liveshow seine genreübergreifende Kreativität erneut unter Beweis. Seine virtuoseren Handpan- und Percussion-Sounds treffen auf ein einzigartiges Vokaltrio („Mad about lemon“), umwoben von delikaten Electronics und Kontrabass. Gleichzeitig wird die Bühne zum Kunststapel und erstrahlt in Farben und Formen.



© Reithofer Media

## Do, 7. März, 10 Uhr Stefan Leonhardsberger: Ja!

Vormittagsspecial für Menschen mit Betreuungspflichten (und für alle anderen)

im Rahmen der Frauentage 2024

Stefan Leonhardsberger erzählt in seinem ersten Comedy-Solo vom Alltagswahnsinn als Familienvater, Verlobter und Lastenradfahrer. Trotz vollem Körpereinsatz scheitert er dabei als aufgeklärter Kammerjäger im eigenen Schlafzimmer, wird Opfer eines enthemmten Mädelsabends und quält sich zu Fuß den Donauradweg entlang. Ein zum Niederknien aufrichtiger Seelenstrip eines Mannes, der Ja! zu seinem Leben sagt.



© Susan Barth

## Do, 7. März, 20 Uhr Teresa Reichl: Obacht, i kann wos!

Kabarettabend  
im Rahmen der  
Frauentage 2024

Warum sind eigentlich alle Gedichte, die man im Germanistikstudium so liest, von Männern? Warum denken immer noch Leute, dass auf dem Dorf eh alle verwandt sind? Wann hört das Wort „Mädchen“ auf, als Beleidigung zu funktionieren? Teresa Reichl hat das Dorf-



© Fotografie

leben mit in die Stadt, die klassischen Geschlechterrollen mit in die Emanzipation genommen und ist dabei, herauszufinden, wie man denn so zu leben hat als Feministin, Rampensau und Dorfkind. Amüsant und mühelos führt sie an bis dato unbekannte oder unbeliebte Themenwelten heran.

## Fr, 8. März, 20 Uhr Doris Knecht: Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe

Lesung im Rahmen der Frauentage 2024

Sie ist die Tochter, die stets unsichtbar war neben ihren braven, blonden Schwestern. Sie ist die alleinerziehende Mutter, die sich stets nach mehr Freiheit und Unterstützung sehnte. Sie ist die Überempfindliche, die stets mehr spürte als andere. Nun sind ihre Kinder im Begriff auszuziehen, und sie muss ihr altes Leben ausmisten, herausfinden, wer sie in Zukunft sein will. Doris Knechts Roman ist die zutiefst menschliche und intime Selbstbefragung einer Frau, die an einem Wendepunkt steht.



© Herbert Corn

## Sa, 9. März, 20 Uhr Die komische Tragödie

Theater im Rahmen der Frauentage 2024

Caroline Richards erkundet auf fantasievolle, furios witzige und poetisch berührende Weise die inneren Ängste und äußeren Eitelkeiten des Schauspielers-Daseins. Als schüchterne Schauspielerin, die von ihrer frechen Bühnenfigur traktiert wird, bewegt sie sich zwischen Wahrheit und Lüge, Wirklichkeit und Illusion, Komödie und Tragödie. Zusammen mit Regisseur Stephan Kreiss kreiert sie in diesem Solo eine feine und faszinierende Welt, in die es sich lohnt, als Zuschauer:in einzutauchen.



© Axel Müller

## Fr, 15. März, 20 Uhr Wagner & Co: Alles Impro!

Improvisationstheater auf höchstem Niveau. Das Ensemble aus einer handverlesenen Mischung aus den renommierten Impro-Gruppen Österreichs und Deutschlands sorgt seit Jahren für Furore. Beste Unterhaltung und künstlerischer Tiefgang halten sich verlässlich die Waage. Nach über 500 absolvierten Impro-Shows als Pianist startet David Wagner als Moderator, Pianist und künstlerischer Leiter nun mit seiner eigenen Show durch.



© Wagners Impro

## Fr, 15. März, 20 Uhr 24th Guinness CELTIC SPRING

Die beiden „Master Of Arts“ Gormlaith Maynes und Jennifer Leahy werden mit großer Dynamik und in der selten gehör-



© Wilken Klang

ten Duo-Besetzung Concertina & Harfe den Abend eröffnen. Große Namen der keltischen Szene machen auch den zweiten Teil des Konzertes zu einem denkwürdigen Ereignis. Mit der wunderbaren Flötistin und Sängerin Steph Geremia (Alan Kelly Gang), Akkordeon-Guru Dermot Byrne (Altan) und Bouzouki-Meister Aaron Jones (Old Blind Dogs) ist ein Spitzen-Trio am Start!

## Fr, 22. März, 20 Uhr Weinzettl & Rudle 5-Sterne-Beziehung und andere Märchen AUSVERKAUFT

## Sa, 23. März, 20 Uhr Gardi Hutter: Die tapfere Hanna

Clown Hanna ist eine existenzielle Spielerin. Ihre Geschichten – ohne Worte, aber voll Brabbelei – sind tragisch-komische Metaphern auf unser hoffnungsloses Strampeln nach Glückseligkeit. Hanna, zerzaust und versponnen, hat als Wäscherin kein leichtes Leben. Ihr einziger Lichtblick ist ihr Buch über die Heldentaten von Jeanne d'Arc. Traum und Wirklichkeit vermischen sich. Der Waschzuber wird zum Kriegsschiff, der Wäschehaufen zum Kampfross. In all den Wirren gibt es nur eine Gewissheit: Hanna ist nicht dick... der Spiegel ist zu klein.



© Adriano Heilmann

## So, 24. März, 15 Uhr Blutschink-Familienkonzert: Der Breitmaulfrosch und seine Freunde AUSVERKAUFT

## Fr, 5. April, 20 Uhr Schlagertherapie

Geht es Ihnen auch so? Sie schlagen die Zeitung auf, stellen den Fernseher an und verzweifeln im selben Moment an dem Eindruck, das Ende der Welt stünde unmittelbar bevor? Sehen Sie sich dann auch manchmal zurück nach der Zeit, als Mama beim Bügeln im Radio die schönsten Schlager der 50er und 60er von Caterina, Vico, Connie und Peter, Udo und natürlich auch Peter dem Großen mitsang? Deshalb gibt es diesen Abend – Schlagertherapie sozusagen. Und dies sei vorab versprochen: Politik, Florian Silbereisen, Helene Fischer und Andreas Gabalier müssen draußen bleiben!



© Lukas Beck

## Sa, 6. April, 20 Uhr Edi Jäger: Es ist nur eine Phase, Hase

Pubertät ist schlimm. Klar. Aber nicht so schlimm wie: Alterspubertät! Männliche Alterspubertäre zwingen den runden Ü40-Körper in Neo-



© Erika Meyer

preanzüge und beginnen einen Kitesurf-Lehrgang. Weibliche Alterspubertierende flüchten sich gern in die Spiritualität und wollen „sich neu entdecken“, ihr Sexleben aufpeppen oder Marmelade einkochen. Klingt erschreckend? Ist es auch. Aber vor allem ist es eins: sehr, sehr lustig...

**Fr, 12. April, 20 Uhr**  
**Ella Forever – A Tribute to Ella Fitzgerald**

Ella Fitzgerald ist bis heute eine der berühmtesten Jazzsängerinnen. Karin Bachner und ihre Pocket Big Band huldigen dieser Jahrhundertstimme und erwecken die „Songbook Recordings“ der 50er und 60er Jahre zu neuem Leben. Hits von George Gershwin, Cole Porter, Rodgers & Hart und Duke Ellington erklingen in den selten gespielten Originalarrangements. Karin Bachners farbreiches Timbre und der exklusive Sound ihrer Ausnahmemusiker garantieren einen Ohrenschaus auf höchstem Niveau.



© Philipp Huber

**Sa, 13. April, 20 Uhr**  
**BE-Quadrat**

„Ist das Glas halb voll oder halb leer?“ „Je nachdem, wen du fragst...“ „Mein Rechts ist ja auch dein Links.“ „Außer ich steh am Kopf.“ „Dann ist dein Oben mein Unten.“ Nach Siegen bei diversen Kabarett-Wettbewerben starten die multitalentierten Profisänger in eine neue Ära und hinterfragen alles! Sogar das, was dahinter ist. Oder daneben. Je nachdem, ob man steht oder liegt. Das Publikum darf aber sitzen und die geilste Musik mit den besten Stimmen und der spektakulärsten Klavierakrobatik erleben.



© Konstantin Zander

**Fr, 19. April, 20 Uhr**  
**Kieran Goss & Annie Kinsella**

Songs, Geschichten und Harmonien aus Irland entführen in eine andere Welt. Die Musik kommt direkt aus dem Herzen und geht direkt ins Herz. Ein Konzert, das zum Lachen und zum Weinen bringt, das mit seiner ehrlichen Schönheit bewegt. Kieran Goss und Annie Kinsella präsentieren ihr erstes Duo-Album „Oh, The Starlings“ zusammen mit neuen, noch nicht aufgenommenen Songs und alten Favoriten wie „Reasons To Leave“ und „Out Of My Head“.



© Conor Clinch

**Sa, 20. April, 20 Uhr**  
**Ankathie Koi – Amour fou!**

The Kois are back in town and on the road again! Ankathie Koi ist seit 2014 eine feste Größe in der österreichischen Musikszene und verfügt über eine Stimme, die so ziemlich alles mitmacht, was von ihr verlangt wird. Treibende Drum-Machines und Synthesizer sind prägend für das Klangbild im Hause Koi – Ankathie wartet jedoch stets mit unerwarteten, neuen Twists auf. Amour Fou, die erste Single des neuen Albums, macht bereits eines klar: Es wird episch!



© Ina Aylögen

**Fr, 26. April, 20 Uhr**  
**Las Migas**

Las Migas sind als Gewinnerinnen des Latin Grammy für das beste Flamenco-Album der offizielle Beweis, dass beim Flamenco nicht nur der Tanz, sondern auch die Musik weiblich sein kann. Denn bisher spielten Frauen meist die Rolle der Tänzerinnen, den Ton geben sie eher selten an. Las Migas klingen frisch und avantgarde – sie lassen sich vom traditionellen Flamenco inspirieren, gehen aber über dessen Traditionen hinaus.



© Cecilia Díaz Betz

**Sa, 27. April, 20 Uhr**  
**Fritz Egger: Wie mir der Schnabel gewachsen ist**

Fritz Egger macht aus seinem Lebenslauf eine satirisch-szenische Lesung. Er lässt die letzten Jahrzehnte, von der Nachkriegszeit über die Jahre des sogenannten Wirtschaftswunders, über die 80er und 90er bis heute im wahrsten Sinne des Wortes „Revue“ passieren. Musikalisch begleitet wird er von Johannes Pillinger. Fritz Egger in der Rolle seines Lebens – mit viel Humor, aber ohne Zensur, ohne Zeigefinger und vor allem ohne Reue!



© Günter Freund

**Mi, 1. Mai, 18 Uhr**  
**Andreas Rebers: I warat jetzt do**

Der deutsche Kabarettist, Autor und Musiker Andreas Rebers hat Sehnsucht nach Österreich. Begleiten Sie den singenden Pfarrer – u. a. Träger des Salzburger Stiers und Ehrenmitglied bei den Mnozil Brass – bei einer Wanderung zur Hirnalm bei Leoben oder beim Mantelkauf auf der Kärntnerstraße. Rebers bringt seinen gut gefüllten Humorkoffer, seine Strapsmaus und ein neues E-Piano mit. Weiteren Fragen, die vor allem den Apfelstrudel betreffen, behält sich der Künstler vor.



© Susie Kroll

**Fr, 3. Mai, 20 Uhr**  
**CubaBoarisch 2.0 (Mit Dancefloor!)**

Ob Salsa, Son oder Landler – Leo Meixner und sein Projekt CubaBoarisch 2.0 mit Sängerin Yinet bringen schon seit einiger Zeit frischen Wind auf die Bühne. Die flotten kubanischen Rhythmen haben sie ebenso im Blut wie die erdigen bayerischen. Eine ganz persönliche Reise zwischen Bayern und Lateinamerika, ein kreativer musikalischer Cocktail aus Rum, Pop und Bavaria.



© Martin Rumberger

**Sa, 4. Mai, 20 Uhr**  
**Bluatschink: Der Schöne und das Biest**

Hier sitzt ein Ehepaar auf der Bühne, und ihre Hits wie „Funka fliaga“ erzählen auf schwingungsvolle Art und Weise von dieser Beziehung. Und während sich 90 % aller Liebeslieder nur mit der Phase des „Verliebenseins“ beschäftigen, dringen die Bluatschink-Songs viel tiefer vor: „Eigentlich ist die Vorsilbe ‚ver-‘ ja sehr verräterisch, oft weißt sie auf einen Fehler hin. Da sollte man sich vielleicht dann



© Marie Christin Wolf

doch ein paar Gedanken machen, wie aus Verliebtheit wirkliche Liebe werden kann!“ Dass man mit solchen Themen Lach-Stürme entfesseln kann, ist ja schwer vorstellbar – aber Bluatschink sind der Beweis dafür, dass das möglich ist.

**Fr/Sa, 10./11. Mai, 20 Uhr**  
**Wir Staatskünstler: „Alte Hunde – Neue Tricks“**

Haben die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes es satt, immer nur herumzukeppeln, ohne zu zeigen, wie es besser geht? Oder Leuten beim Herumkeppeln zuzuschauen, die nicht zeigen, wie's besser geht? Umfragen belegen nicht nur, dass wir immer weniger Vertrauen in unsere Politiker, sondern auch in unsere Mitbürger haben. Kann Satire da etwas bewirken? „Seit Anbeginn der Geschichtsschreibung bewirkt Satire: Nichts!“ sagen Thomas Maurer, Robert Palfrader und Florian Scheuba. „Und an diese Tradition wollen wir erhobenen Hauptes anschließen!“



© Ingo Herrmann

**So, 12. Mai, 18 Uhr**  
**Dominic Miller: Vagabond-Tour 2024**  
**AUSVERKAUFT**

**Do/Fr, 16./17. Mai, 20 Uhr**  
**Han's Klaffl: Eine Art Best of**

Der (Musik-)Lehrer aus Leidenschaft geht den weitverbreiteten Klischees über die Zunft der Pädagog:innen auf den Grund. Schonungslos deckt er auf, was wirklich hinter den verschlossenen Türen des Lehrerzimmers geschieht, gibt wertvolle Tipps für die Gestaltung von Elternsprechstunden und gibt so noch nie dagewesene, tiefe Einblicke in das letzte unerforschte Biotop unserer Gesellschaft: die Schule. Ein Abend mit besonders beliebten Nummern aus vier Bühnenprogrammen – eine Doppelstunde Frontalunterricht mit Klavier und Kontrabass, nach der garantiert keine Fragen mehr offenbleiben!



© Valentin Wihhart

**Fr, 24. Mai, 20 Uhr**  
**Christian Dolezal: Herzensschlampe-reien**

Christian Dolezal, Gewinner des Österreichischen Kabarettpreises 2023, erzählt vom Streben, endlich Liebe leben zu können, und vom Scheitern am Weg dahin aufgrund lächerlichster Unzulänglichkeiten. Und all diese Peinlichkeiten und skurrilen Amourschaften mit der Pferdeliebhaberin, dem Transvestiten, dem Landwirt und der lieben Frau Knechtl haben sich wirklich genau so zugetragen. Dolezal schwört das. „Partner in Crime“ dieses skurrilen Parcours ist Erfolgsregisseur Paul Harather, der u. a. auch für die schräge Comedyserie „Schlawiner“ verantwortlich ist.



© Ingo Herrmann

**Vorverkauf:** [www.gugg.at](http://www.gugg.at)  
Tel. 07722/65692, [office@gugg.at](mailto:office@gugg.at)

**Finanzieren ist Vertrauenssache.**  
**Wir machen Ihren Wohntraum wahr.**

Holen Sie sich Ihr Vergleichsangebot von unseren Wohnbau-ExpertInnen in dieser Filiale.



**Marco Keller**  
Wohnbau-Experte  
der Oberbank Braunau  
Stadtplatz 40, 5280 Braunau  
Tel: 07722 / 62356 – 25  
marco.keller@oberbank.at



Oberbank. Nicht wie jede Bank.

**BERNER**

**PUSHING THE LIMITS**

Berner Gesellschaft m.b.H.  
Industriezeile 36 – A-5280 Braunau – [berner.co.at](http://berner.co.at)

**ARCHITEKTEN FÄRBERGASSE**  
DIRMAYER & ZEILINGER ZT OG

A-5280 BRAUNAU AM INN · FÄRBERGASSE 3 · TEL. +43 (0) 7722 . 22 366 · [www.af3.at](http://www.af3.at)

**Batterie-Diskont**  
*Dauertiefpreise!*

Uhrenbatterien, Hörgerätebatterien,  
Taschenlampenbatterien, Spezialbatterien  
und Kraftfahrzeugbatterien

Solar-Module mit Solarbatterien,  
Lade-Start-Geräte u. Ladeautomaten.

**Alles lagernd!**

**Batterie-Bretbacher**  
Braunau, Raitfeldstr. 25  
Merkur/McDonalds-Kreisverkehr

Tel.+Fax 0043/7722/629 65

**Maschinenring Braunau**  
Hofmark 5, 4962 Mining

Die Profis vom Land

- Baumpflege
- Grünraumpflege
- Heckenschnitt
- Photovoltaikreinigung
- Reinigung
- Winterdienst

☎ 07723 / 7533

im Sommer & Winter

- Küchenplanung
- Wohn- & Essbereiche
- Badmöbel
- Stauraum nach Maß
- Böden & Türen
- Raumgestaltung bei Renovierung
- Planung & Service

**pointinger**  
WOHNEN

Pointinger Wohnen  
Höfler Strasse 23 · A - 5280 Braunau am Inn  
+43 7722 98228 · [info@pointinger-wohnen.at](mailto:info@pointinger-wohnen.at)  
[www.pointinger-wohnen.at](http://www.pointinger-wohnen.at)

**HSW**  
Werner Sonnleitner

**WERNER SONNLEITNER**  
Salzburger Vorstadt 23 – 5280 Braunau/Inn  
☎ 07722/63545  
✉ [office@hsw-sonnleitner.at](mailto:office@hsw-sonnleitner.at)  
[www.hsw-sonnleitner.at](http://www.hsw-sonnleitner.at)

**IHR SICHERHEITSFACHGESCHÄFT**  
Schlüsseldienst, Aufsperrdienst, Schließsysteme,  
Hausabsicherung, Tresore, Geldkassetten,  
Messer und Scheren, Dart Zubehör, Dekoartikel

**Wir schleifen Ihre Messer, Scheren und Gartengeräte jeden Freitag Vormittag!**

**AUFSPERR-NOTDIENST ☎ 0664/4122094**

# Y4U-Jugendforum Braunau: Jugend im Fokus

Mit seinem vielfältigen Angebot und den Jugendzentren in der Innenstadt, Ranshofen und der Neustadt ist das Y4U-Jugendforum längst eine feste Größe in der lokalen Jugendarbeit. „Wir verstehen uns auch als Bindeglied zwischen der Jugend und den öffentlichen Stellen der Gemeinde“, erzählt Leiterin Ronja Erlinger. „Jungen Menschen ab 12 Jahren bieten wir einen Treffpunkt und Möglichkeiten zur kreativen und sinnvollen Freizeitgestaltung. Damit unterstützen wir den gegenseitigen Austausch und die persönliche Entwicklung.“

Ronja Erlinger, Barbara Gruber, Tamara Gradwohl und Anabell Mair stehen den Jugendlichen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung und setzen sich für ihre Anliegen ein. Das Angebot von Y4U ist auf die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen zugeschnitten und gibt ihnen Gelegenheit, sich aktiv einzubringen. Heuer besonders im Fokus stehen die Themen Umwelt und Umgang mit Sozialen Medien. Genaue Infos zu allen Angeboten und den Y4U-Jugendzentren auf der Website und auf Social Media.

**Y4U-Jugendforum Braunau**  
www.y4u.at

## Begegnung und Austausch

Gemeinsam mit Wohnen im Dialog lädt Y4U am 8. Mai (Laab) und am 15. Mai (Neustadt) zur „Freizeitbrücke“. Hier haben Bewohner:innen aus der Nachbarschaft Gelegenheit, sich zu treffen, gemeinsam zu spielen und einfach Zeit miteinander zu verbringen. Begegnung und Austausch, verbunden mit kulinarischer und kultureller Vielfalt aus verschiedenen Teilen unserer Welt, stehen auch beim Fest der Begegnung am 22. Juni im Mittelpunkt.

## Wöchentliche Theatergruppe

Möglichkeit zur kreativen Entfaltung bietet die Theatergruppe „Bühne Chaos“. Geprobt wird jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Theatergasse 8. Aktuell steht das Thema Märchen im Mittelpunkt. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und sich die Proben anzusehen.

## Beiträge für Ferienprogramm willkommen!

Für die Sommerferien ist wieder ein Jugendferienprogramm mit sportlichen und kreativen Aktivitäten und gemeinsamen Unternehmungen geplant. Y4U freut sich über zusätzliche Angebote und



Fotos: Y4U

Das Y4U-Team v.l. Tamara Gradwohl, Barbara Gruber, Ronja Erlinger und Anabell Mair.



Auch heuer ist wieder einiges los, etwa die Freizeitbrücke in Laab und in der Neustadt.

Programmpunkte von Vereinen, Organisationen oder Einzelpersonen (Kontakt: info@y4u.at oder 0664/5118933).

# Freunde treffen, Spaß haben und mitgestalten

Das ÖGJ Jugendzentrum Braunau ist ein gemütlicher Treffpunkt für alle zwischen 13 und 20 Jahren. „Bei uns findet ihr genau den Platz, um euch mit Freunden zu treffen, Spaß zu haben und gemeinsam etwas zu erleben“, lädt JUZ-Leiterin Elke Panowsky ein. „Hier müsst ihr nichts kaufen, um dabei zu sein. Egal ob zocken, Billard spielen oder einfach entspannen – im JUZ gibt es für jeden und jede was!“

Alle können mitbestimmen, was läuft: „Bringt eure Ideen für das Programm ein und macht das JUZ zu eurem Ort. Plus: Es gibt Workshops, die euch echt weiterhelfen können, sei es bei der Jobsuche oder bei anderen Themen, die euch gerade beschäftigen.“

Informationen zu Veranstaltungen und weiteren Angeboten gibt es auch auf Facebook und Instagram.



Fotos: ÖGJ

Schau doch mal vorbei im Jugendzentrum! Mit dem Gutschein gibt's ein Gratis-Getränk.



## ÖGJ Jugendzentrum Braunau

Salzburger Straße 29a  
www.jcuv.at/braunau

### Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	16.00 – 20.00 Uhr

# Kindergarten-Anmeldung für Herbst 2024

Die Anmeldung für die Kindergärten der Stadt Braunau am Inn ist jeweils von 1. bis 31. März für den kommenden Herbst möglich. Wir ersuchen Sie, die Anmeldefrist in Ihrem Interesse unbedingt einzuhalten. Telefonische Auskünfte erhalten Sie im Sozialamt, persönliche Termine nach Vereinbarung.

## Wichtige Hinweise

Zur Anmeldung werden die Sozialversicherungsnummern des Kindes und der Eltern benötigt.

Einkommensnachweise sind bei Hauptwohnsitz außerhalb von Oberösterreich sowie für die Anmeldung zur Nachmittagsbetreuung (ab 13 Uhr) erforderlich. Benötigt werden die Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen, auch Lebensgefährten, aus dem Jahr 2023 (z. B. Jahreslohnzettel, letzte Quartalsvorschreibung der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft oder Bauern, Bezugsbestätigungen von AMS oder ÖGK, Alimente). Basierend darauf wird der Elternbeitrag berechnet.

Fehlen die Einkommensnachweise, ist der Höchstbetrag anzuwenden.

## Anmeldung in Krabbelstuben

Die Krabbelstuben Löwenzahn und Neustadt bieten Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren. Auskünfte und Anmeldung (ganzjährig) unter 07722/63610.



Foto: Stadt Braunau

### Anmeldung Kindergarten:

Kinder ab 3 Jahren

### Anmeldefrist: 1. bis 31. März 2024

Bitte halten Sie die Frist unbedingt ein!

### Anmeldeformular:

[www.braunau.at/Service](http://www.braunau.at/Service) > Kindergarten-Anmeldung

Auflage auch beim rückwärtigen Eingang Sozialamt (Rathaus-Rückgebäude)

### Auskünfte:

Sozialamt der Stadt Braunau

Yvonne Wohlmuther-Zechmeister

07722/808-287 (vormittags)

[yvonne.wohlmuther@braunau.ooe.gv.at](mailto:yvonne.wohlmuther@braunau.ooe.gv.at)

### Rückgabe von ausgefüllten Anträgen:

bei Bedarf inkl. Einkommensnachweise – siehe „Wichtige Hinweise“

- Einwurf in Stadtamt-Briefkasten (Rathaus-Innenhof)
- per Post an Stadtamt Braunau, Stadtplatz 38, 5280 Braunau
- per E-Mail an [yvonne.wohlmuther@braunau.ooe.gv.at](mailto:yvonne.wohlmuther@braunau.ooe.gv.at) (Beilagen im PDF-Format)

# Rotary Club unterstützt Sprachförderung in den Kindergärten der Stadt Braunau

Die ganzheitliche Sprachförderung ist ein wichtiger Bestandteil im Kinderbildungs- und -betreuungsprogramm der Braunauer Kindergärten. Als Unterstützung dafür finanzierte der Rotary Club Braunau den Ankauf von „Wort- und Lautsprachboxen“, mit denen nun alle sechs Kindergärten der Stadt Braunau ausgestattet sind.

## Kinder werden zu Wort- und Laut-Detektiven

Das von Ingrid Prandstetter entwickelte Programm „Wort- und Laut-Detektive“ fördert mit innovativen Materialien und Funktionen gezielt die Sprachkompetenz der Kinder. Durch interaktive Spiele und Übungen werden spielerisch die Entwicklung eines umfassenden Vokabulars, das Erlernen der Grammatik und die richtige Aussprache unterstützt.

Das Programm ist einfach und intuitiv anwendbar und wird schrittweise in den Kindergartenalltag implementiert. Nach den ersten Erfahrungen zeigen sich die Pädagoginnen begeistert vom positiven Effekt der einfachen, aber wirkungsvollen Maßnahmen. „Eine tolle Bereicherung für unser Sprachförderprogramm in den Kindergärten. Die Kinder nehmen das Angebot gut an und haben sichtbar Spaß am Lernen“, freut sich Alexandra Brenner, Betriebsleiterin der Kinderbildungs- und -betreuungs-einrichtungen der Stadt Braunau. „Herzlichen Dank dafür an den Rotary Club!“

an und haben sichtbar Spaß am Lernen“, freut sich Alexandra Brenner, Betriebsleiterin der Kinderbildungs- und -betreuungs-einrichtungen der Stadt Braunau. „Herzlichen Dank dafür an den Rotary Club!“



Foto: Stadt Braunau

Der Rotary Club spendete „Wort- und Lautsprachboxen“ für die sechs Braunauer Kindergärten.

## Vom Mäuseleben in der Stadt und auf dem Land: Theater für Kinder und Familien

„Die Stadtmaus und die Landmaus“ sind als Finale der aktuellen Saison im Kindertheater der Stadt Braunau zu Gast. Das Theater des Kindes aus Linz bringt das Stück für Kinder ab ungefähr drei Jahren auf die Bühne. Karten können bei der Kulturverwaltung der Stadt Braunau im Vorderbad (Färbergasse 13) bestellt werden, Restkarten gibt es an der Tageskasse.

### Beides anders, beides schön

Stolz zeigt die Landmaus der Stadtmaus ihr schönes Landleben. Doch hier

ist alles so anders, findet die Stadtmaus. Im Kuhstall stinkt es, der Hahn hat schlechte Laune, und das Weizenfeld ist ganz schön stoppelig. Aber den Sternenhimmel, den mag sie – und erst den Sonnenaufgang!

„Komm mit zu mir, ich zeig dir meine Welt!“, schlägt da die Stadtmaus vor. Die Landmaus staunt. Alles ist in Bewegung, alles rollt: Autos, Rolltreppen, Skateboards, Einkaufswagen im Supermarkt. Und so viele Menschen in den engen Straßen, alle hektisch und in Eile. Das ist

ihr zu viel. Aber die Lichter der Großstadt, die mag sie.

Frühmorgens sitzen die beiden Freunde am Fluss und sehen den großen Schiffen zu. „Schön“, sagt die Landmaus, „aber jetzt möchte ich nach Hause. Deins ist deins und meins ist meins. Beides anders, beides schön – deins für dich und meins für mich!“

### Nächste Kindertheater-Saison startet im Herbst

Auch für die kommende Saison ab Herbst 2024 ist wieder ein neues Programm mit fünf unterhaltsamen Theaterstücken für Kinder und Familien geplant. Nähere Infos dazu sind dann in der Juni-Ausgabe der Braunauer Stadtnachrichten nachzulesen.

*Wir freuen uns  
auf euren Besuch!*



Foto: Theater des Kindes

*Neue Welten erschnuppert die Stadtmaus und die Landmaus im Kindertheater.*

### Die Stadtmaus und die Landmaus

Samstag, 9. März

15.00 Uhr

Veranstaltungszentrum VAZ Braunau

Kategorie I: 8,00 Euro

Kategorie II: 6,50 Euro

### Vorverkauf:

07722/808-223

kindertheater@braunau.ooe.gv.at

Restkarten: Tageskasse ab 14.30 Uhr

### Gratis-Tickets mit Kulturpass

[www.hungeraufkunstundkultur.at](http://www.hungeraufkunstundkultur.at)

## Kinderbasar im Kolpinghaus

Am 16. März bietet der Kinderbasar der Mütterrunde Braunau wieder Gelegenheit zum Kauf günstiger und gut erhaltener Bekleidung und Ausrüstung für Kinder: von Sommerkleidung, Schuhen und Umstandsmode über Kinderbücher, Spielsachen und Brettspiele bis hin zu Kinderwägen und Autokindersitzen. Wer selbst etwas zum Verkauf anbieten möchte, kann gegen eine

geringe Gebühr Verkaufsnummern bestellen und die Waren am Veranstaltungstag zwischen 9 und 10.30 Uhr im Kolpinghaus abgeben. Zehn Prozent des Verkaufserlöses verbleiben bei den Veranstaltern, die Einnahmen fließen wie jedes Jahr einem guten Zweck zu. Zum Verkauf werden nur Sommerware sowie saubere und funktionstüchtige Gegenstände angenommen.

### Kinderbasar für Sommerware

Samstag, 16. März

13.30 – 15.30 Uhr

Kolpinghaus Braunau

Auskünfte und Verkaufsnummern:

0664/546 0038 (WhatsApp)

[kinderbasar.braunau@gmx.at](mailto:kinderbasar.braunau@gmx.at)

## Pflege-Projekt mit Potenzial startet auch in Braunau

Die Nachfrage nach qualifiziertem Pflege- und Betreuungspersonal wird immer größer. Viele in Österreich lebende Migrantinnen und Migranten, die einen Pflegeberuf ergreifen möchten, scheitern jedoch an den erforderlichen Deutschkenntnissen. Diese und viele weitere Fähigkeiten werden im Projekt „Migrants Care“ vermittelt, das von der Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH der Volkshilfe Oberösterreich nun auch in Braunau angeboten werden wird.

Der Schwerpunkt des Vorbereitungskurses liegt auf der Verbesserung der Deutschkenntnisse, die Teilnehmenden werden zusätzlich auch fachspezifisch auf die Ausbildung und den Beruf im Bereich Pflege und Betreuung vorbereitet. Es geht dabei um die Vermittlung von Wissen über das österreichische Gesundheitssystem, die darin arbeitenden Professionen und mögliche Ausbildungen sowie ganz konkrete Kompetenzfelder in der Pflege und Betreuung. Immer mit dem Augenmerk auf mögliche kulturelle Unterschiede.

### Praxisnahe Vorbereitung

„Den Teilnehmenden wird der ‚Mangelberuf Pflege‘ nähergebracht, ohne nur die schönen Seiten zu präsentieren. Sie werden vielmehr realistisch auf eine Ausbildung im Bereich der Fachsozialbetreuung Altenarbeit

oder der Heimhilfe vorbereitet“, schildert Projektleiterin Stefanie Rödhamer von der Volkshilfe OÖ. Daher umfasst der Lehrgang neben dem theoretischen Teil sowohl ein Schnupperpraktikum in der Langzeitpflege (eine Woche in einem Pflegeheim und zwei Tage in der Mobilen Pflege) als auch einen Schnuppertag in der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ. Hier arbeitet man eng mit der Pflegedirektion der Seniorenzentren Linz und der Direktion der Altenbetreuungsschule des Landes zusammen.

### Erwartungen übertroffen

Sehr gute Erfahrungswerte gibt es aus dem Pilotprojekt in Linz, wie Stefanie Rödhamer erfreut berichtet: „Beim Pilotprojekt wurden die Erwartungen übertroffen. Die Teilnehmenden waren von Beginn weg höchst motiviert und engagiert. Sie haben auch an etlichen Wochenenden gemeinsam gebüffelt und es war eine deutliche Steigerung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten zu erkennen. Man merkt einfach, dass sie diese Chance nutzen wollen.“

### Fakten und Daten zum Projekt

Migrants Care ist ein Vorbereitungslehrgang für die Ausbildung in Pflege- und Betreuungsberufen und wird in Oberösterreich seit 2021 als Pilotprojekt durchgeführt. Ge-

meinsam weiten Bund und Land das bisherige Angebot deutlich aus. 2024 sind in Oberösterreich vier Kurse an verschiedenen Orten, darunter Braunau, geplant. Zielgruppe sind Personen ab 21 Jahren mit Migrationshintergrund und nicht-deutscher Muttersprache (ab Niveau Deutsch A2) sowie mit Zugang zum Arbeitsmarkt. Der Kurs dauert insgesamt vier Monate und umfasst mindestens 246 Einheiten fachsprachlichen Deutschunterricht, mindestens 114 Einheiten fachspezifischen Pflegeunterricht und mindestens 40 Stunden Praktikum. Die Volkshilfe bietet zusätzlich Unterrichtseinheiten zu digitalen Kompetenzen und Bewerbungstraining. Projektträgerin ist in Oberösterreich die Volkshilfe, Projektpartner ist der Österreichische Integrationsfonds.

### Unverbindlicher Infoabend

Am 3. April wird das Projekt im ZIMT Braunau näher vorgestellt. Alle Interessierten können sich unverbindlich über den Lehrgang und weitere Details informieren und offene Fragen klären.

### Infoabend Migrants Care

Mittwoch, 3. April  
ab 17.30 Uhr  
ZIMT Braunau, Kaserngasse 2

## Besuchsdienst und Seniorentreff des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz bringen viele zuallererst mit dem Rettungsdienst in Verbindung. Ein weiterer Schwerpunkt ist allerdings, der Vereinsamung entgegenzuwirken. Dies hat sich der Rot-Kreuz-Besuchsdienst zur Aufgabe gemacht.

Die Besuchsdienstgruppe der Ortsstelle Braunau organisiert regelmäßige Treffen für Seniorinnen und Senioren: Jeden ersten Montag im Monat findet der „Montagstreff“ statt, am letzten Montag im Monat gibt es einen Spiele- und Kreativnachmittag in der Bezirksstelle Braunau (Jubiläumstraße 8). Beide Treffen starten um 14 Uhr, der rückwärtige Eingang ist für Rollstuhl und Rollator geeignet.

Menschen, die selbst nicht so mobil sind, werden im eigenen Zuhause besucht. Die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Menschen da, die sozial oft isoliert wären. Die Gründe für Einsamkeit

sind vielfältig, besonders ältere Menschen sind davon betroffen: Der Lebenspartner verstirbt, die Kinder sind längst aus dem Haus, durch eingeschränkte Mobilität wird es schwieriger, soziale Kontakte zu pflegen.

### Ehrenamtliche Verstärkung für Besuchsdienst gesucht

Seit vergangenen Herbst leitet Stela Zifkovic die Besuchsdienstgruppe und ist begeistert: „Nach meiner Pensionierung hatte ich Zeit, und es macht mir große Freude – man selbst wird ja auch beschenkt.“

Die Nachfrage nach dem Besuchsdienst ist enorm. Daher sucht das Rote Kreuz weitere freiwillige Helferinnen und Helfer. Erforderlich sind nur ein eintägiger Vorbereitungskurs und ein Erste-Hilfe-Kurs. „Bitte unterstützen Sie uns bei dieser wichtigen Tätigkeit“, lädt Stela Zifkovic

ein. „Auch Berufstätige sind Teil unserer Gruppe. Jede und jeder kann selbst entscheiden, wie viel Zeit pro Woche man für die Besuche aufwenden kann und möchte.“

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich unverbindlich beim Roten Kreuz Braunau unter 07722/62264 zu informieren.



Foto: OÖRK/Lutinger

Gemeinsam gegen die Einsamkeit: Das Rote Kreuz sucht Freiwillige für den Besuchsdienst bei älteren Menschen.

# ZIMT Braunau baut Angebot weiter aus und verzeichnet erneuten Besucherrekord

Spielestube, Betreuer:innencafé, Bildungsberatung, Leseförderung, Graffiti-Workshop, Aikido-Schnupperkurs, Kinder- und Jugendkunstwerkstatt, Ü60-Erzählcafé, Sprach- und Kommunikationskurse, Kochabende, Repair Café und, und, und... Die Liste der Angebote im ZIMT ist ebenso lang wie vielfältig. Im Vorjahr ist wieder einiges an Neuem hinzugekommen. Und dass das Angebot gut ankommt, zeigen die Besucherzahlen: Mehr als 12.800 Menschen besuchten im Jahr 2023 Veranstaltungen im ZIMT oder nahmen an Aktivitäten teil.

„Wir freuen uns über das rege Interesse – nachdem wir 2022 rund 8.500 Gäste begrüßen konnten, war es im Vorjahr nochmals fast um die Hälfte mehr“, zieht das ZIMT-Team rund um Integrationsbeauftragte Lizeth Außerhuber-Camposeco und die Projektleiterinnen Daniela Auer und Nina Hofmann erfreut Bilanz. „Genau das will das ZIMT sein: Ein Ort der Begegnung, mit Angeboten für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen – für dich, für mich, für uns alle!“

## Neue Schwerpunkte und Angebote für 2024

Und auch heuer tut sich wieder so einiges. Ein Schwerpunktthema wird die Anti-Rassismus-Arbeit sein. Mit dem Aufbaulehrgang „Migrants Care“ der Volkshilfe OÖ kommt ein vielversprechendes Projekt in unsere Stadt – Näheres dazu im Bericht auf Seite 40. Das Sprachencafé (siehe unten) lädt dazu ein, 100 Worte in einer neuen Sprache zu lernen. Auch diverse Workshops und



Foto: Land OÖ/fotokersch

Im November 2023 wurde das ZIMT mit dem Oö. Landespreis für Integration ausgezeichnet.

Kulturveranstaltungen, zahlreiche neue und bewährte Aktivitäten stehen auf dem Programm. Über das gesamte Angebot informiert das ZIMT laufend auf seiner Website.

## Lebendiges Zentrum für vielfältiges Miteinander

Geschaffen wurde das ZIMT Braunau – Zentrum für Interkulturalität, Miteinander und Teilhabe im Zuge von „Zusammenleben in Braunau“. Seit Oktober 2016 betreibt die Stadt Braunau am Inn diese Initiative, begleitet und gefördert von der Integrationsstelle (IST) des Landes OÖ, um ein wertschätzendes, aktives und konstruktives Miteinander der vielfältigen Kulturen in und rund um Braunau zu fördern. 2019 wurde das ZIMT in der Kasernergasse 2 (ehem. Polytechnische Schule) eröffnet und ist seither feste Bleibe und lebendiges Zentrum für die vielfältigen Aktivitäten. Zahlreiche Freiwillige wirken an dem breiten Angebot mit und machen es mit ihrem ehrenamtlichen Engagement in dieser Form erst möglich. Wesentlich ist auch die Vernetzung und Kooperation

mit regionalen Einrichtungen, insbesondere dem Regionalen Kompetenzzentren für Integration und Diversität ReKI Braunau, Vereinen, Schulen und anderen Partnern. Im November 2023 wurde das ZIMT Braunau mit dem Oö. Landespreis für Integration ausgezeichnet.



Foto: ZIMT

Begegnung, Austausch und Miteinander.

**ZIMT Braunau**  
Zentrum für Interkulturalität,  
Miteinander und Teilhabe  
[www.zimt-braunau.at](http://www.zimt-braunau.at)

# Lerne 100 Worte in einer neuen Sprache

Mit anderen Menschen ins Gespräch kommen und dabei in eine neue Sprache „hineinschnuppern“: Diese Möglichkeit bietet das monatlich stattfindende Sprachencafé im ZIMT Braunau. „Das Ganze ist nicht als Sprachkurs gedacht, es geht einfach darum, ein paar grundlegende Worte und Sätze zu erlernen“, erklärt Daniela Auer vom ZIMT. „Das kann ein guter ‚Eisbrecher‘ bei Terminen oder verschiedensten Anlässen sein und ist eine Wert-

schätzung für Menschen, die hier ihre neue Heimat finden.“ Unter dem Motto „Lerne 100 Worte in Arabisch, Türkisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Rumänisch, Englisch, Ukrainisch, Russisch, Farsi/Dari“ wird in kleinen Tischgruppen mit Menschen der jeweiligen Muttersprache geplaudert, die gleichzeitig damit ihr Deutsch verbessern können. Angenehmer Nebeneffekt: Man lernt neue Leute kennen und kann sich in gemüthlicher Atmosphäre austauschen.

## Sprachencafé

jeweils am 2. Dienstag im Monat  
nächste Termine: 12. März, 9. April  
18.00 – 20.00 Uhr  
Eintritt frei  
ZIMT Braunau, Kasernergasse 2

Information und Anmeldung:  
Daniela Auer, +43 676 847804250  
[daniela.auer@braunau.ooe.gv.at](mailto:daniela.auer@braunau.ooe.gv.at)

## Voller Einsatz bei Fußball-Landesmeisterschaft der Lebenshilfe machte sich bezahlt

Mit einem spannenden Finale endete die 16. Hallenfußball-Landesmeisterschaft der Lebenshilfe Oberösterreich am 28. Jänner in der Bezirkssporthalle Braunau. Die Spielgemeinschaft Perg/Grein holte sich mit dem Endstand von 3:1 zum dritten Mal den Titel und durfte damit den Wan-

derpokal fix mit nach Hause nehmen. Als starker Finalgegner wurde das Team Braunau/Mattighofen 2 Vizelandesmeister.

Zum Torschützenkönig krönte sich Fabian Vorhauer (Diakonie Mauerkirchen) mit zwölf Toren, den Pokal für die beste Torhüterin erhielt Sonja Hütter von der

Spielgemeinschaft Braunau/Mattighofen 2. Zum besten Spieler des Turniers wurde Askin Jajov (Perg/Grein), zur besten Spielerin Anita Schinagl von der Diakonie Mauerkirchen gewählt.

„Die Lebenshilfe-Landesmeisterschaft gehört zu den sportlichen Highlights im Innviertel. Das hohe fußballerische Niveau steigt immer noch von Jahr zu Jahr. Die sportlichen Leistungen, der Ehrgeiz und die Leidenschaft der Spielerinnen und Spieler ist auch für das Publikum ansteckend“, betonte Organisator Christian Hacker. Besonderer Dank gelte dem ATSV Laab, der die Lebenshilfe-Landesmeisterschaft in das große Laaber Hallenturnier einbindet, sowie den Lions Clubs, KTM und Borbet für die finanzielle Unterstützung. Bereits jetzt freuen sich alle Beteiligten auf die Sommer-Landesmeisterschaft in Altheim.



Foto: privat

Die Spielgemeinschaft Braunau/Mattighofen 2 wurde Vizelandesmeister.

## Sammlung von Sachspenden für Bulgarien

Bulgarien ist einer der am stärksten von Armut betroffenen Staaten in der EU. Die Organisation „ORA International“ unterstützt die Menschen vor Ort mit Hilfsgütern für das tägliche Leben und ersucht dafür um Sachspenden.

### Nächste Sammlung am 7. Mai

Der nächste Hilfstransport von Braunau startet am Dienstag, 7. Mai. Sachspenden werden von 13 bis 15 Uhr am Billa-Plus-

Parkplatz entgegengenommen. Benötigt werden Kleidung, Schuhe, Spielzeug (ohne Batteriebetrieb), Fahrräder, Kinderwägen, Betten, Matratzen, Decken, Bettwäsche, Handtücher, Vorhänge, Kleinmöbel wie Tische und Stühle, Hygieneprodukte, Geschirr, Sportartikel und Elektrogeräte wie Bügeleisen, Nähmaschinen oder Mixer. Alle Gegenstände müssen sauber und funktionstüchtig sein. „Bitte bringen Sie Ihre Sachspenden transportfähig verpackt,

am besten in stabilen Bananenschachteln, wir verladen sie direkt in den Lkw“, ersucht Raimund Obermaier, der seit Jahren die ORA-Hilfslieferungen von Braunau nach Bulgarien organisiert. „Auch für Transportkostenzuschüsse von 1 Euro pro Schachtel sind wir sehr dankbar!“

Für weitere Fragen steht Raimund Obermaier (0660/498 9066) gerne zur Verfügung, Informationen zu ORA gibt es auch auf [www.ora-international.at](http://www.ora-international.at).

Braunau/Inn | St. Marienkirchen/Schärding | Willdenau | [www.preg.at](http://www.preg.at)

**Manhartseider-Krisai e.U.**  
Bestattungen u. Urnenforst

 Manhartseider-Krisai e.U.  
Bestattungen u. Urnenforst  
Tel. 0043/664 1005571  
Tel. 0043/7722 6311111

Büroadresse:  
5280 Braunau, Linzerstr. 18  
[www.bestattung-braunau-krisai.at](http://www.bestattung-braunau-krisai.at)

# Unterstützung für pflegende Angehörige

## Präventionspaket für betreuende und pflegende Angehörige

Aktuell beteiligt sich die Gesunde Gemeinde Braunau am Präventionspaket des Landes „gesund betreuen.gesund bleiben“. Erkrankt ein Familienmitglied, bedeutet das für alle Betroffenen massive Veränderungen. Betreuen, pflegen, sich kümmern – Tätigkeiten, die man für andere sehr gerne und oft wie selbstverständlich macht. Der eigene Alltag kann dabei jedoch auf den Kopf gestellt werden.

Pflege und Betreuung sind mit körperlichen und psychischen Belastungen verbunden, die sich langfristig gesundheitsschädlich auswirken können. Es ist daher sehr wichtig, für sich selbst gut zu sorgen und gute Entscheidungen für die eigene Gesundheit zu treffen. Kompakte Informationen über medizinisch-pflegerische Themen sowie Unterstützungsmöglichkeiten und soziale Netzwerke erleichtern den Alltag betreuender und pflegender Angehöriger. „Man kann nur gut für andere sorgen, wenn man auch auf die eigene Gesundheit achtet“, betont Gabriele Knauseder, Arbeitskreisleiterin der Gesunden

Gemeinde Braunau. Rund um die Thematik sind eine „Bewegte Sprechstunde“, ein Vortrag zum Thema „Zusammen is(s)t man weniger allein“ und ein Workshop zu „Entspannung im Alltag“ geplant. Nähere Informationen dazu demnächst auf der Website der Gesunden Gemeinde.

## Pflegestammtisch

Einige Jahre lang gab es in Braunau einen monatlichen Stammtisch für pflegende Angehörige. Durch die Corona-Pandemie kam dieses wichtige Angebot zum Erliegen. Gabriele Knauseder möchte es nun wieder einführen und lädt Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen ein: „Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte bei mir und wir vereinbaren einen Gesprächstermin!“

## Fit in den Frühling

Im April bietet die Gesunde Gemeinde wieder den beliebten Nordic-Walking-Kurs an. Walkingstöcke sind selbst mitzubringen, die Kurskosten übernimmt die Gesunde Gemeinde.



Foto: MecGreenie Production

Arbeitskreisleiterin Gabriele Knauseder

### Gesunde Gemeinde Braunau

Gabriele Knauseder  
gabriele.knauseder@gmx.at  
www.braunau.at/GesundeGemeinde

### Nordic Walking

3. – 24. April, jeweils Mittwoch  
17.00 – 18.30 Uhr  
Teilnahme kostenlos  
Anmeldung bis 27. März:  
07722/808-282  
ulrike.hubauer@braunau.ooe.gv.at



# Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich

Die jährlichen Heiz- und Energiekosten können eine große finanzielle Belastung darstellen. Mit einem Heizkostenzuschuss unterstützt das Land Oberösterreich auch in der Heizperiode 2023/24 einkommensschwache private Haushalte. Der einmalige Zuschuss in Höhe von 200 Euro pro Haushalt ist online bis spätestens 31. März 2024 zu beantragen. Die Gewährung des Heizkostenzuschusses ist von der Höhe des Einkommens im jeweiligen Haushalt abhängig. Ein Haushalt besteht aus der antragstellenden Person und jenen Perso-

nen, die laut Melderegister zum Zeitpunkt der Antragstellung ihren Hauptwohnsitz an der angegebenen Adresse haben. Nebenwohnsitze werden nicht berücksichtigt.

## Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Oberösterreich seit zumindest 1. Jänner 2024
- Jahresbruttoeinkommen 2022:  
Einkommensschwache Haushalte bis 17.700 Euro  
Mehrpersonenhaushalt bis 25.000 Euro

Sollte Ihr Antrag abgelehnt werden, erhalten Sie ein Schreiben des Landes Oberösterreich, das auch die Begründung für die Ablehnung enthält. Bei Fragen dazu oder wenn ein Online-Antrag nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte an das Sozialamt der Stadt Braunau (Rathaus-Rückgebäude, Eingang Palmplatz).

## Online-Antrag bis 31. März 2024:

www.land-oberoesterreich.gv.at  
(Suchbegriff „Heizkostenzuschuss“)

# Behindertenverband sucht ehrenamtliche Berater

Der Behindertenverband KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) wurde 1945 gegründet und hilft seither Menschen mit Behinderung, zu ihrem Recht zu kommen und ihren Alltag zu erleichtern. So herrscht etwa bei den

Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld und Steuererbegünstigungen oft Unsicherheit.

Um das Beratungsangebot in allen Bezirkshauptstädten aufrecht erhalten zu können, werden motivierte Ehrenamt-

liche gesucht, vorzugsweise mit einer Ausbildung als Behinderten-Vertrauensperson oder Ähnlichem. Interessierte werden um Kontaktaufnahme mit Johann Krauk, Präsident des KOBV Oberösterreich, unter 0664/7398 6922 ersucht.

## Notrufe und Notdienste

- 141** Hausärztlicher Notdienst (HÄND)
- 122** Feuerwehr
- 133** Polizei
- 144** Rettung
- 112** Euro-Notruf
- 142** Telefon-Seelsorge
- 147** Kinder-Notruf Rat auf Draht
- 128** Gas-Notruf
- 1450** Gesundheitsnummer
- 1455** Apotheken-Notdienst

Zahnarzt-Notdienst:  
[www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at)

Notruf für Gehörlose (SMS/Fax):  
**0800/133 133**

Frauen-Helpline gegen Gewalt:  
**0800/222 555**

Vergiftungsinformation:  
**01/406 43 43**

Tierklinik Altheim (tgl. 0–24 Uhr)  
**07723/435 25**

**RÖTHNER**  
 Hausbetreuung - Sanitär



### Ihr Meisterbetrieb für Gas, Wasser, Heizung

- Badsanierung – ALLES AUS EINER HAND
- Neubau und Sanierung
- Heizungstausch „ÖL-Raus“
- Wasserpumpentausch
- Betreuung gewerblicher Innen- u. Außenanlagen
- uvm.

Waldweg 1 | 5280 Braunau  
 Tel. +43 7722 64939  
[office@rothner-hausbetreuung.at](mailto:office@rothner-hausbetreuung.at)  
[www.rothner-hausbetreuung.at](http://www.rothner-hausbetreuung.at)



## NEUSTADT-APOTHEKE



Mag. Jürgen Eichberger & Co KG  
 Sparkassenstraße 8  
 5280 BRAUNAU AM INN  
 Tel.: 07722/87317  
 Fax: 07722/87317-2  
 E-Mail: [office@neustadt-apotheke.at](mailto:office@neustadt-apotheke.at)



**Rat & Tat**  
 Apothekengruppe

## Löwen - Apotheke

Braunau KG

Stadtplatz 6 · 5280 Braunau am Inn  
 Tel. 07722/830 00 · Fax: 07722/830 00-2  
[office@loewenapotheke.at](mailto:office@loewenapotheke.at)

### Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 8.<sup>00</sup> – 18.<sup>00</sup> Uhr durchgehend  
 Samstag: 8.<sup>00</sup> – 12.<sup>00</sup> Uhr



Find us on  
 Facebook



## Stadtapotheke Braunau

[www.stadtapo.co.at](http://www.stadtapo.co.at)

Mag. pharm Elfriede Sommer  
 Stadtplatz 42, 5280 Braunau  
 Tel.: +43 (0) 7722 63 225 - Fax DW 4  
 E-Mail: [info@stadtapo.co.at](mailto:info@stadtapo.co.at)

**Durchgehend geöffnet**  
 Mo bis Fr: 8 – 18 Uhr  
 Samstag: 8 – 12 Uhr  
[www.stadtapo.co.at](http://www.stadtapo.co.at)

# Zusammenleben in Braunau: Meine neue Heimat

von Elma Pandžić

## So muss es sein....

Nechita Victor Răzvan (30), aus Rumänien, Assistenzarzt Abteilung Radiologie Krankenhaus Braunau, in Österreich seit 2021

Das Heimweh ist immer da, egal, wie lange man in einem Land lebt. Egal, wie sehr man die Welt bereist hat. Da gibt es einen Ort, an dem dein Herz festhängt. Wenn du diesen Ort besuchst, ist es als würdest du einen Akku aufladen. Die Lebensdauer des Akkus beträgt in der Regel drei Tage. So lange brauchst du, bis du wieder am Boden der Tatsachen angekommen bist, zwölf Stunden Autofahrt entfernt von Familie, Freunden und deiner Geburtsstadt. Doch wie so oft im Leben muss man Prioritäten setzen. Meine war der Wunsch, nicht einfach nur Arzt zu sein, sondern ein richtig guter, und dafür muss man eben auch Opfer bringen.

Ich wurde in der zweitgrößten Stadt Rumäniens, Cluj-Napoca (Klausenburg), als Sohn eines Ingenieurs und einer Chemielehrerin geboren. Akademiker zu sein, gehört in unserer Familie quasi zum guten Ton. Mein Großvater war Universitätsprofessor für Mathematik und mütterlicherseits sind fast alle Ärzte, auch meine kleine Schwester. Es war also klar, dass ich früher oder später eine ähnliche Laufbahn einschlagen würde. Bis es aber so weit war, konzentrierte ich mich bis zu meinem 15. Lebensjahr lieber auf meine Tenniskarriere. Ich war sogar zwei Mal Junioren-Staatsmeister. Ich liebte diesen Sport, doch ich hörte auf, weil die finanziellen Mittel irgendwann nicht mehr ausreichten. Zwar waren wir, im Vergleich zur Durchschnittsbevölkerung, finanziell gut gestellt, doch die Auslandsreisen zu den Turnieren kosteten teilweise über 5.000 Euro im Monat. Sponsoren wie hierzulande gibt es bei uns nicht. Meine Eltern mussten die Kosten jahrelang alleine stemmen. Als ich meine Tenniskarriere schweren Herzens an den Nagel gehängt hatte, überlegte ich, wohin die Reise für mich gehen soll.

Zu dieser Zeit besuchte ich eine deutsche Schule in Cluj-Napoca. Heute weiß ich, dass sie meine Rettung war, denn das Wissen von damals half mir hierzulande sehr weiter. Leider waren nur wenige unserer Professoren Deutsch-Muttersprachler, doch zumindest konnte ich mir ein gewisses sprachliches Polster aufbauen und hoffen, dass es mich sanft abfedern würde, wenn ich mich jemals

in einem deutschsprachigen Land wiederfinden würde. Diesen Rat verdanke ich meinem Großvater, der ein weiser Mann war und mich in vielerlei Hinsicht gut beraten hat.

Ich habe mich fürs Medizinstudium in Oradea entschieden und gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Neben der Tatsache, dass ich dort studieren konnte, habe ich auch die Frau fürs Leben gefunden. Das nennt man Effizienz! Wir haben gemeinsam das Studium abgeschlossen und die Staatsprüfung abgelegt. Danach bekam ich relativ schnell eine Arbeitsstelle im Krankenhaus in Cluj-Napoca, doch darauf folgte, mindestens genauso schnell, die Ernüchterung. Ich war ein junger Arzt, mitten in der Corona-Welle, was an sich schon Herausforderung genug war. Hinzu kam, dass mich die Arbeit meinem Ziel, ein guter Arzt zu werden, nicht näher brachte. Nach einem Jahr fragte ich mich: „Echt jetzt? Dafür habe ich studiert?“ Die Arbeitsbedingungen waren nicht gut, man hat sich nur wenig Zeit genommen, uns etwas beizubringen, und die Investitionen ins Gesundheitssystem hielten sich in Grenzen, weswegen die Qualität unserer Arbeit litt. Ich hatte das Gefühl zu stagnieren und war mir sicher, dass es in ein paar Jahren nicht besser sein würde. Also beschloss ich, ins Ausland zu gehen. Meine schwangere Frau war davon nicht begeistert, aber sie hat mich trotzdem immer unterstützt.

Ich fing in einem Krankenhaus in Niederösterreich auf der Abteilung für Orthopädie an. Weil mich Radiologie mehr reizte, kam ich schließlich nach Braunau. Dank zweier Stipendien während meines Studiums hatte ich bereits mehrere Monate in Ingolstadt und Aachen arbeiten können. Der Sprung ins kalte Wasser war also gar nicht so kalt. Trotzdem hieß es hier: alles auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Zwischen Braunau und meiner Heimatstadt liegen Welten. Cluj-Napoca, mit rund 300.000 Einwohnern, ist heute eines der wichtigsten kulturellen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Zentren Rumäniens. Eine multikulturelle Stadt, in der über zehn verschiedene Religionen praktiziert werden. Es gibt 30 Gymnasien, zahlreiche Museen und Sehenswürdigkeiten. Die Architektur erinnert an



Nechita Victor Răzvan

die österreichische, weil die Stadt Teil der Habsburgermonarchie war. Optisch ist der Unterschied zu Österreich also gering, aber alles andere ist anders. Das Gefühl, angekommen zu sein, kam erst später auf.

Doch von Anfang an fühlte ich mich im Radiologie-Team am KH Braunau gut aufgehoben. Meine Kolleg:innen gaben sich große Mühe, mir

etwas beizubringen, und nicht nur das – sie sind menschlich einfach top. Wenn man bedenkt, wie viel Zeit wir bei der Arbeit miteinander verbringen, ist die Atmosphäre in der Abteilung sehr wichtig und ich bin dankbar, dass es bei uns so gut passt. Mein Gedanke damals war: „Genau so muss es sein!“ Viele meiner Kolleg:innen sind ebenfalls aus Rumänien, was mir das Ankommen erleichterte. In meiner Freizeit hingegen verbringe ich mehr Zeit mit Österreichern. Tennis spiele ich immer noch und schaufle mir für die Spiele so viel Zeit wie nur möglich frei. Diese Sportart ist mein Ventil für den Alltagsstress und hält mich fit.

Mittlerweile sind wir angekommen, weil das Drumherum passt. Unser Sohn wird im Kinderland des KH betreut, wofür wir sehr dankbar sind. Ich bin innerhalb weniger Minuten zu Fuß bei der Arbeit, und auch meine Frau möchte bald ins Berufsleben zurück. Wir haben hier einen kleinen Freundeskreis gefunden und wissen mittlerweile das Kleinstadtleben zu schätzen. Es ist einfach eine runde Sache und nicht selbstverständlich. Darum bin ich diesem Land so dankbar, dass es uns so viele Möglichkeiten eröffnet hat.

Für die Zukunft wünsche ich mir in erster Linie Gesundheit. Ich möchte mehr Zeit für die Menschen haben, die mir wichtig sind, und meinem Sohn dabei helfen, eine Sportart zu finden, die ihm Freude bereitet. Medizin ist Training für meinen Geist, Tennis für meinen Körper und meine Familie ist Balsam für mein Herz und meine Seele. Das ist im Grunde mein Motto und das, was mich ausmacht. Mein Tipp an Neuankömmlinge: Auch wenn es schwer ist – streift eure introvertierte Haut ab und geht auf Menschen zu. Wartet nicht darauf, dass euch jemand „abholt“. Gute Beziehungen und Kommunikation sind immer mit Arbeit verbunden, und diese beginnt, sobald man einen Schritt in dieses Land gesetzt hat.



## Naturkostladen AN-KA

**BIO  
MARKT**

D-84359 Simbach  
Maximilianstraße 22  
Tel./Fax 0049-8571-8252  
Inh. Katharina Hirsch

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18 Uhr  
Sa. von 8.30 bis 13 Uhr

## BESCHATTUNGS- SYSTEME



TAUSEND IDEEN FÜR EIN SCHÖNERES ZUHAUS  
**DECO DOMUS**  
Lessing

DER FACHMARKT FÜR RAUMGESTALTUNG

INNSTR. 32 • 84359 SIMBACH AM INN  
TEL. +49 (0) 8571-86 73 • FAX +49 (0) 8571-72 26  
ÖFFNUNGSZEITEN MO - FR 8.00 - 18.00 UHR • SA 8.00 - 12.00 UHR

## Ihre 1a Werkstatt in Simbach

### Unsere Leistungen:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Standheizungen
- Motordiagnose
- Batterieservice
- Anlasser und Lichtmaschinenreparatur (auch Oldtimer)
- Autoglas
- Klimageservice
- Reifenservice
- Elektronik-Systemdiagnose und Reparatur



Damit  
die Liebe hält.

Kfz-Technik-Loher e.K.  
Industriestraße 3  
84359 Simbach a. Inn  
Tel. 0049 / 8571 / 2343  
www.kfz-technik-loher.gp1a.de



Wir machen,  
dass es fährt.



## unten drunter

Deutschlands 1. *Triumph* Franchise-Store in Simbach am Inn

Regina Resch  
Adolf-Kolping-Str. 11 · 84359 Simbach am Inn  
Tel.: 08571/9834295  
info@untendruntersimbach.de

## „IST IHNEN AUCH SO FRÜHLINGS- FRISCH?“



Öffnungszeiten im Shop „to go“:  
Mo. – Do.: 7:30 – 16:15 Uhr  
Fr.: 7:30 – 12:45 Uhr

Freundlich frische Farben im und ums Haus  
erheitern das Gemüt. Ihr Maler Köck vertreibt  
die Trübnis mit Qualitätsarbeit, Qualitätsfar-  
ben und -putzen.

Sprechen Sie mit Ihrem Frühlingsmaler.

### maler köck



www.maler-koeck.com

Profiprodukte „to go“ für Heimwerkerinnen  
und Selberrmacher: Farben, Putze, Bodenbeläge,  
Lacke, Lasuren, Malerzubehör und -werkzeug

**to go**  
Profiprodukte für Selberrmacher

Adolf-Kolping-Str. 35 Tel. AT +43 7722 62126  
84359 Simbach a. Inn Tel. DE +49 8571 2383

info@maler-koeck.com

AUTOHAUS

# FORSTER

ZWEI MARKEN. EIN NAME.

www.autohaus-forster.at

A-5282 Braunau-Ranshofen  
Tel. +43 (0)7722 / 63404 · office@autohaus-forster.at

# Gemeinsam tüfteln, schrauben und reparieren: Repair Café Braunau feiert ersten Geburtstag



Seit einem Jahr heißt es im Repair Café Braunau: Reparieren statt wegwerfen!

Getreu dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“ haben die Umwelt Profis Braunau Anfang 2023 das Konzept der Repair Cafés aufgegriffen und gemeinsam mit dem Verein kuli – Kultur.Land.Impulse und der Stadtgemeinde Braunau umgesetzt. Seit einem Jahr treffen sich findige Tüftler:innen regelmäßig im ZIMT, um defekte Geräte wieder funktionstüchtig zu machen.

„Der Bedarf war ganz klar da: Zum ersten Termin haben sich auf Anhieb 25 ehrenamtliche Helfer:innen gemeldet. Heute werkeln wir mit einem Kernteam von 16 Personen, die sich an der Reparatur von Plattenspielern, Kettensägen und Blechspielzeug versuchen – und das alles ehrenamtlich“, freut sich Andrea Rödiger. Sie ist Umweltberaterin bei den Umwelt Profis und hat das Repair Café Braunau auf den Weg gebracht.

Das Team an den Reparaturtischen ist auf alles vorbereitet. So kommt es schon mal vor, dass Besucher:innen ein antikes Blechspielzeugauto, einen edlen Uhrenbeweger oder ein Pool-Testgerät mitbringen. „Jedes Gerät ist eine Herausforderung, und jedes Mal lerne ich etwas Neues dazu. Die Zusammenarbeit im Team ist einfach toll – mittlerweile kennen wir unsere Stärken und Schwächen und wissen, wo wir uns gegenseitig unterstützen können“, berichtet Kurt Gattermair. Der Wenger ist ein passionierter Hobbyreparateur und lässt nur selten einen Termin aus.

## Hilfe zur Selbsthilfe

Das weltweit erste Repair Café wurde 2009 in Amsterdam organisiert und fand schnell begeisterte Nachahmer. Mittlerweile gibt es allein in Oberösterreich 27 derartige Reparaturinitiativen. Das Konzept: Fachkundige Ehrenamtliche reparieren kostenlos Elektrogeräte, Spielzeug und Gebrauchsgegenstände – und zwar gemeinsam mit den Besitzer:innen. Neben den Reparaturen geht es auch um das gemeinsame Fachsimpeln und gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Kuchenspenden erhält das Repair Café Braunau von lokalen Kaufleuten wie dem Naturladen Zagler und den Bäckereien Höllbacher und Zagler, auch viele der Mitwirkenden und Gäste bringen Selbstgebackenes mit. Vegane Snacks stellt gelegentlich das Underground-Dinner-Duo „Grünes Lama“ zur Verkostung bereit.

## 200 reparierte Geräte

Zum ersten Geburtstag kann das Repair Café Braunau eine erfreuliche Bilanz ziehen: 300 defekte Geräte sind auf den Reparaturtischen gelandet. 200 davon konnten ganz, weitere 40 teilweise repariert werden. Die „Hitliste“ der reparaturbedürftigen Geräte führen Nähmaschinen, Kaffeemaschinen und Staubsauger an, gefolgt von CD- bzw. DVD-Playern und Radios.

Oft muss nur eine Lötstelle erneuert, etwas geklebt oder geölt werden. Manchmal dauert die Reparatur aber auch mehrere Stunden. „Wir freuen uns über jeden

Reparaturerfolg – und klappt es mal nicht, kann das Gerät guten Gewissens entsorgt werden“, erzählt Kurt Gattermair.

Die Besucher:innen kommen überwiegend aus Braunau und den Nachbargemeinden, vor allem auch aus Bayern.

## Repair Kids, Messerschleifer und viele neue Ideen

In Zukunft soll das Repair Café noch bunter und vielseitiger werden: „Wir würden gerne ein Nähcafé integrieren und überlegen, ein Radreparatur-Café zu organisieren. Falls sich jemand hier als Helfer:in angesprochen fühlt, dann bitte bei uns unter 07722/66800 melden“, ruft Andrea Rödiger zum Mitmachen auf.

Neu seit Herbst ist die „Repair Kids“-Werkstatt, in der Eltern, Großeltern und Kinder ihre defekten Spielsachen gemeinsam und mit fachkundiger Hilfe reparieren können. Außerdem unterstützt seit Februar ein Messerschleifer das ehrenamtliche Team im Repair Café.

Wer mit einem Gerät zum Reparieren vorbeikommen möchte, wird um Anmeldung ersucht. Auch Verstärkung für das ehrenamtliche Reparaturteam und Kuchenspenden sind immer herzlich willkommen.



Fotos: Umwelt Profis Braunau

200 Geräte wie Nähmaschinen, Staubsauger und Radios wurden bereits wieder fit gemacht.

## Repair Café – nächste Termine:

Mittwoch, 6. März  
Mittwoch, 3. April  
Mittwoch, 8. Mai  
jeweils 13.30 – 16.30 Uhr  
ZIMT Braunau, Kaserngasse 2

## Anmeldung für Reparaturen, Mithilfe und Kuchenspenden:

0670/605 1805  
office@kulturlandimpulse.at

# Entleerung Altpapiertonne und Gelber Sack Toureneinteilung Braunau 2024

Tour 1	Tour 2	Tour 3
Abenspergstraße	Adolf-Wenger-Straße	Kainzstraße
Am Hang	Altstadt	Kaspar-Sing-Straße
Am Klostermühlbach	Am Berg	Kokengutstraße
Am Wald	Aubauernweg	Kolpingplatz
Anna-Sax-Straße	Auf der Schanz	Konrad-Meindl-Straße
Au	<b>Bahnhofstraße</b>	Kranewittweg
Audio-Mobil-Straße	<b>(NUR Nr. 1, 3, 4, 6, 8, 10)</b>	Krumenauerstraße
Auf der Pfarrwiese	Berggasse	Laaber Holzweg
Benno-Maier-Straße	Cornelius-Flir-Straße	Lachweg
Bernhard-Klein-Straße	Dr.-Brunner-Straße	Lieglstraße
Blankenbach	Dr.-Rudolf-Guby-Straße	Loys-Auffanger-Weg
Brieffeldstraße	Dr.-Scheuba-Gasse	Mahlknechtstraße
Brühlweg	Färbergasse	Maierhof
Brunnenweg	Finstererstraße	Mattigsenke
Buchenwaldweg	Fleschenfeldstraße	Mattigstraße
Franzosenkreuzstraße	Franz-Amberger-Straße	Max Schlickinger-Straße
Freiwillige Schützenstraße	Franz-Plasser-Straße	Michaelistraße
Gänggasse	Franz-Resl-Straße	Mozartstraße
Hauner-Straße	Franz-Stelzhamer-Straße	Neue Heimat
Hessenstraße	Friedhofstraße	Peter-Rosegger-Weg
Hochstraße	Gartenstraße	Prof.-Hans-Plank-Straße
Ivo-Kurzbauer-Straße	Gießereistraße	Prof.-Weinberger-Straße
Klostermühlgasse	Grenzstraße	Putscherweg
Klostermühlstraße	Hammersteinplatz	Quellenweg
Klosterstraße	Hammersteinstraße	Rainerstraße
Kraftwerksiedlung	Hans-Sachs-Straße	Raitfeldstraße
Kraftwerkstraße	Hans-Steininger-Gasse	Roitfeldweg
Lamprechtshausener Straße	Herzog-Heinrich-Straße	Schmollstraße
Lochnerfeldstraße	Höft & Höfter Straße	Schüdlbauerstraße
Mitterweg	Johann-Fischer-Gasse	Sebastianistraße
Moosweg	Josef-Reischl-Straße	Sepp-Auer-Weg
Obere Hofmark	Josef-Reiter-Straße	Slatnerstraße
Oberrothenbuch	Jubiläumstraße	Sparkassenstraße
Öischlagerweg	Kaiserschützenstraße	Stadionstraße
<b>Osternberger Straße</b>	Karl-Hödl-Straße	Steindlstraße
<b>(NUR Nr. 56, 58, 59)</b>	Kaserngasse	Stettheimer Straße
Parkstraße	Kirchengasse	Teichstraße
Pfalzstraße	Kirchenplatz	Vierthalerstraße
Raffoldstraße	Krankenhausgasse	Zürnstraße
Ranshofner Straße	Laabstraße	
Roith	Lederergasse	<b>Tour 4</b>
Rorerstraße	Lerchenfeldgasse	Aching
Rothböck-Straße	Linzer Straße	Flurstraße
Rudolf-Stöger-Straße	Max-Fink-Straße	Franz-Xaver-Gruber-Straße
Schaberlweg	Mühlengasse	Gasteig
Scheuhub	Neue Innbrückenstraße	Himmellindach
Scheuhubstraße	Nizefeldweg	Industriezeile
Schloßberg	<b>Osternberger Straße (Rest)</b>	Josef-Haydn-Straße
Schloßstraße	Palmplatz	Josef-Mohr-Straße
Siedlerstraße	Palmstraße	Kriegerfriedhofstraße
Sonnenweg	Pfarrhofgasse	Lach
Terrassenweg	Poststallgasse	Lindach
Untere Hofmark	Quergasse	Mattighofner Straße
Unterrothenbuch	Ringstraße	Rennerweg
Wasserfeldweg	Salzburger Straße	Rupert-Gugg-Straße
Weilhartstraße	Salzburger Vorstadt	Schwarzkreuzweg
Wennefeldstraße	Schleifmühlgasse	Steinfeldstraße
Werkstraße	Stadtplatz	Valentinstraße
Wertheimerplatz	Südtiroler Straße	Wagnerbauerstraße
		Waldweg

# Entleerungstermine Altpapiertonne

Tour 1	Tour 2	Tour 3	Tour 4
Mo, 11. März 2024	Di, 12. März 2024	Mi 13. März 2024	Do 14. März 2024
Mo, 22. April 2024	Di, 23. April 24	Mi 24. April 2024	Do 25. April 2024
Mo, 03. Juni 2024	Di, 04. Juni 2024	Mi 05. Juni 2024	Do 06. Juni 2024
Mo, 15. Juli 2024	Di, 16. Juli 24	Mi 17. Juli 2024	Do 18. Juli 2024
Mo, 26. August 2024	Di, 27. August 2024	Mi 28. August 2024	Do 29. August 2024
Mo, 07. Oktober 2024	Di, 08. Oktober 2024	Mi 09. Oktober 2024	Do 10. Oktober 2024
Mo, 18. November 2024	Di, 19. November 2024	Mi 20. November 2024	Do 21. November 2024
Mo, 30. Dezember 2024	Di, 31. Dezember 2024	Do, 02. Jänner 2025	Fr, 03. Jänner 2025

# Abholtermine Gelber Sack

Tour 1 + 2	Tour 3 + 4	Hinweise zur Altpapier- und Leichtstoffsammlung:
Mo, 04. März 2024	Di, 05. März 2024	<p><b>Rot</b> = Ersatztermin wegen <b>Feiertag</b></p> <p>Die Toureneinteilung aller Straßen finden Sie auch auf <a href="http://www.braunau.at/Touren">www.braunau.at/Touren</a> oder in der <b>Gem2Go-App</b>.</p> <p>Altpapiertonnen und Gelbe Säcke bitte bereits <b>am Vorabend</b> bereitstellen!</p> <p><b>Altpapiercontainer (1.100 l):</b> Entleerung wöchentlich am Donnerstag (Ersatztermin bei Feiertag: Freitag)</p> <p><b>Gelber Container (1.100 l):</b> Entleerung wöchentlich am Freitag (Ersatztermin wg. Feiertag: Do, 31. Oktober 2024)</p> <p><b>Rückfragen:</b> Bezirksabfallverband Braunau, 07722/66800</p>
Di, 02. April 2024	Di, 02. April 2024	
Mo, 29. April 2024	Di, 30. April 2024	
Mo, 27. Mai 2024	Di, 28. Mai 2024	
Mo, 24. Juni 2024	Di, 25. Juni 2024	
Mo, 22. Juli 2024	Di, 23. Juli 2024	
Mo, 19. August 2024	Di, 20. August 2024	
Mo, 16. September 2024	Di, 17. September 2024	
Mo, 14. Oktober 2024	Di, 15. Oktober 2024	
Mo, 11. November 2024	Di, 12. November 2024	
Mo, 09. Dezember 2024	Di, 10. Dezember 2024	

# Terminänderungen bei Hausmüll- und Biomüllabfuhr

Hausmüllabfuhr		Biomüllabfuhr	
Feiertag	Ersatztermin	Feiertag	Ersatztermin
Ostermontag (Mo, 1. April)	Di, 2. April	Ostermontag (Mo, 1. April)	Mi, 3. April
Christi Himmelfahrt (Do, 9. Mai)	Mi, 8. Mai	Staatsfeiertag (Mi, 1. Mai)	Do, 2. Mai
Pfingstmontag (Mo, 20. Mai)	Di, 21. Mai	Christi Himmelfahrt (Do, 9. Mai)	Mi, 8. Mai
Fronleichnam (Do, 30. Mai)	Mi, 29. Mai	Pfingstmontag (Mo, 20. Mai)	Mi, 22. Mai
Mariä Himmelfahrt (Do, 15. August)	Mi, 14. August	Fronleichnam (Do, 30. Mai)	Mi, 29. Mai
Allerheiligen (Fr, 1. November)	Do, 31. Oktober	Mariä Himmelfahrt (Do, 15. August)	Mi, 14. August
Stephanitag (Do, 26. Dezember)	Fr, 27. Dezember	Christtag (Mi, 25. Dezember)	Di, 24. Dezember
		Stephanitag (Do, 26. Dezember)	Fr, 27. Dezember

**Aktueller Terminservice** (inkl. Feiertagsänderungen) für **Müllabfuhr, Altpapier und Gelber Sack** auf [umweltprofis.at/braunau](http://umweltprofis.at/braunau) und in der **App Abfall OÖ**

# Klimaschutz begeistert auch unsere Kleinsten! Braunauer Volksschulen sind Klimabündnis-Schulen

Im Jänner 2024 ist die Volksschule Braunau-Stadt dem Klimabündnis beigetreten. Auch die Volksschulen Laab, Neustadt und Ranshofen – und damit nun alle vier Volksschulen unserer Stadt – sind Teil des Klimabündnis-Netzwerks.

Die Stadt Braunau am Inn ist bereits seit 1991 Klimabündnis-Gemeinde und engagiert sich seit vielen Jahren aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz. Als Schulerhalterin freut sich die Stadtgemeinde, dass nun auch alle Braunauer Volksschulen dem Klimabündnis-Netzwerk angehören.

## Klimaschutz macht Spaß!

Genau dieses Lebensgefühl wird in Klimabündnis-Bildungseinrichtungen vermittelt. Besondere Schwerpunkte sind die ganzheitliche und fächerübergreifende Beschäftigung mit klimarelevanten Themen, klimaschonendes Handeln in den Bereichen Energie und Verkehr und die Vermittlung von Kulturen und Lebensweisen in den Ländern des Südens. Die Kinder und Jugendlichen lernen und erfahren, was sie in ihrem Umfeld und in ihrem Alltag in der Praxis für den Klimaschutz tun können. Die Partnerschaft mit

indigenen Völkern im Amazonas-Regenwald sorgt auch dafür, dass sie über den eigenen Tellerrand hinausschauen.

Mit verschiedenen Schwerpunkten stärken die Braunauer Volksschulen das Umweltbewusstsein der Kinder. In der VS Stadt fanden beispielsweise Workshops mit dem Bezirksabfallverband zum Thema Mülltrennung statt. Den anfallenden Biomüll kompostiert die Schule mithilfe einer Wurmbox, wodurch rund 67 Kilo CO<sub>2</sub> pro Jahr in der Erde gebunden werden. Großes Interesse hatten die Schülerinnen und Schüler auch an der Klimabündnis-Ausstellung „Felix und Maira – coole Köpfe gegen heiße Erde“ im vergangenen Herbst.



Überreichung der Klimabündnis-Tafel an die VS Stadt, v.l. Ulrike Singer (Klimabündnis OÖ), Schulleiterin Petra Edhofer und Bürgermeister Johannes Waidbacher.



Die Schülerinnen und Schüler feierten die Auszeichnung mit einem „Klima-Song“.

Fotos: VS Stadt

## Förderung für öffentlich zugängliche E-Ladestationen

Für öffentlich zugängliche E-Ladestationen von Unternehmen, Vereinen und Gemeinden bietet der Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung in Zusammenarbeit mit den Automobil- und Zweiradimporteuren ein breites Förderangebot. Dieses ist Teil der E-Mobilitätsoffensive des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Ener-

gie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). Zusätzlich gewährt das Land Oberösterreich einen Zuschlag zur Bundesförderung für E-Ladeinfrastruktur. Die Gesamtförderung (Bund/Land) beträgt für Unternehmen maximal 80 Prozent der anerkannten Nettoinvestitionskosten, für Gemeinden, Vereine und konfessionelle Einrichtungen bis zu 100 Prozent der aner-

kannten Nettoinvestitionskosten. Anträge können bis zur Ausschöpfung des Förderpotentials, längstens jedoch bis Ende März 2024 eingereicht werden.

[www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)  
(Suchbegriff „ÖÖ lädt auf“)

## Neue Sanierungsoffensive fördert Heizungstausch

Der Heizungssektor ist ein zentraler Hebel im Klimaschutz. Mit dem Erneuerbare-Wärme-Paket sollen möglichst rasch möglichst viele fossile Heizungen getauscht werden. Mit der neuen Sanierungsoffensive 2024 hat das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) die

Fördersätze deutlich angehoben. Für den Heizungstausch ist eine Kostenübernahme von rund 75 Prozent durch Bundes- und Landesförderung möglich, für die thermische Gebäudesanierung wurde die Förderungspauschale des Bundes verdreifacht.

Hilfreiche Informationen und Entscheidungsgrundlagen bei der Planung der Sa-

nierungsmaßnahmen kann eine kostenlose Energieberatung durch den OÖ Energiesparverband bieten.

[www.sanierungsbonus.at](http://www.sanierungsbonus.at)  
[www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)  
[www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)

# Landschaftssäuberungsaktion von 1. bis 31. März Bitte helfen auch Sie beim Frühjahrsputz unserer Stadt!

Bereits seit 1989 organisiert die Stadtgemeinde Braunau am Inn die jährliche Landschaftssäuberungsaktion – dank tatkräftiger Unterstützung vieler Braunauerinnen und Braunauer mit großem Erfolg. Auch heuer findet dieser „Frühjahrsputz“ von 1. bis 31. März statt. Alle, denen Braunau und unsere Umwelt am Herzen liegen, sind zur Mithilfe herzlich eingeladen und werden ersucht, sich beim Wirtschaftshof anzumelden. So kann eine effiziente Aufteilung der verschiedenen Gebiete im gesamten Stadtbereich erfolgen. Sammelsäcke und Arbeitshandschuhe werden zur Verfügung gestellt und die gesammelten Abfälle dann an vorher vereinbarten Plätzen abgeholt und entsorgt.



Foto: Stadt Braunau

Für die Landschaftssäuberungsaktion im März ersuchen wir wieder um Ihre Mithilfe! Im Bild der Fischereiverein Braunau-Simbach bei tatkräftigen Einsatz im Vorjahr.

## Immer mehr Müll am Straßenrand

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes sind täglich im Einsatz, um für ein schönes und sauberes Stadtbild zu sorgen – natürlich können sie jedoch nicht überall zugleich sein. Lei-

der ist festzustellen, dass vermehrt Abfälle am Straßenrand oder in der Natur landen. Das ist nicht nur unschön anzusehen, sondern auch ökologisch bedenklich und teuer. „Bitte helfen Sie mit, unser Braunau sauber zu halten und werfen Sie nichts weg“, appelliert Bürgermeister Johannes Waidbacher und ersucht wieder

um rege Beteiligung an der diesjährigen Landschaftssäuberung.

### Anmeldung:

Wirtschaftshof der Stadt Braunau  
Andreas Eppacher, 07722/808-370  
andreas.eppacher@braunau.ooe.gv.at

## Auf Mission gegen die Klimakrise

Die Uhr tickt. Und die Folgen der Klimakrise betreffen uns alle. Wie schaffen wir es, die Kurve doch noch zu kratzen? Wo setzen wir an? Gelingt es uns, andere mit an Bord zu holen?

Das Klimabündnis OÖ hat dazu ein einzigartiges Spielerlebnis entwickelt: die Klima-Escapebox. Am 15. März werden das Projekt „EscapeClimateChange“ und die Klima-Escapebox in Braunau vorgestellt. Teil der Veranstaltung ist auch ein Vortrag von Thomas Bruderermann, Klimapsychologe und Autor des Buches „Die Kunst der Ausrede“.

Das Grundprinzip der Klima-Escapebox ist schnell erklärt: Die Spielenden müssen einen Weg aus der Klimakrise finden. Der Weg dorthin ist mit kniffligen Rätseln, versteckten Botschaften, Geheimfächern und überraschenden Wendungen gepflastert. Die Klima-Escapebox macht die komplexen Themen Klimawandelanpassung, Klimagerechtigkeit und Klimakommunikation auf eine ganz neue Art begreifbar. Das Spielerlebnis fesselt die Teilnehmenden

und rüttelt sie wach. Es zeigt Wege aus der Krise und motiviert, sich einerseits noch mehr mit dem Thema auseinanderzusetzen und andererseits selbst aktiv zu werden. Und am Ende gibt es sogar etwas zu gewinnen.

Die Entwicklung der Klima-Escapebox ist Teil des Projekts „BA0300068 AE EscapeClimateChange“ mit finanzieller Unterstützung des Interregprogramms „Interreg Bayern-Österreich 2021-2027 gemeinsam grenzenlos gestalten“.

### Green Escape – Mission gegen die Klimakrise

Freitag, 15. März, 10.00 – 14.00 Uhr  
Rathaus Braunau, Eintritt frei

Information und Anmeldung:  
[www.klimabuendnis.at/angebote/klima-escape-box](http://www.klimabuendnis.at/angebote/klima-escape-box)



# Netzausbau: Vorübergehende Einspeise-Beschränkung für neu errichtete Photovoltaik-Anlagen

Im Dezember des Vorjahres wurde in sieben Umspannwerken der Netz Oberösterreich der Anschluss von neuen Einspeiseanlagen begrenzt – darunter auch das Umspannwerk Ranshofen. Betroffen sind ausschließlich neue Anlagen, die bis zum Abschluss der Netzbaumaßnahmen nur für die Eigenversorgung betrieben werden können. Für bestehende Anlagen, die bisher bereits in das Netz eingespeist haben, gibt es keine Änderung.

Wie die Netz OÖ mitteilt, sei die Begrenzung der Einspeisung aus Neuanlagen notwendig, um den sicheren Betrieb des Netzes auch weiterhin zu gewährleisten. Es handle sich bei den Maßnahmen um eine temporäre Verschiebung des Netzzuganges für die Einspeisung.

## Wer ist von der vorübergehenden Einspeise-Beschränkung betroffen?

Die Fertigstellung der bereits laufenden Netzausbaumaßnahmen ist bis Anfang 2025 geplant. Betroffen sind von der vorübergehenden Begrenzung all jene Kund:innen, die sich bis dahin für die Errichtung einer Einspeiseanlage an den betroffenen Abzweigen entscheiden würden. Sie können eine PV-Anlage zwar errichten, eine Einspeisung von Überschussenergie in das öffentliche Stromnetz ist aber in dieser Zeit nicht möglich. Die gilt auch für andere Stromerzeugungsanlagen wie etwa ein privates Wasserkraft-

werk. Die Eigennutzung ist aber uneingeschränkt möglich.

Die vorübergehende Begrenzung für neue Einspeiseanlagen betrifft beim Umspannwerk Ranshofen vor allem das Gebiet Scheuhub und südlich von Scheuhub.

## Einspeise-Ampel leuchtet rot, gelb oder grün

Alle Kund:innen der Netz OÖ finden im Online-Kundenportal auf der Übersichtsseite ihrer Kundenanlage die „PV-Einspeiseampel“. Die Ampel gibt Auskunft darüber, ob man am eigenen Standort von einer Begrenzung betroffen sein könnte.

## Fertigstellung des Ausbaus bis Anfang 2025 geplant

Der Engpass wurde bereits vor längerer Zeit erkannt, die entsprechenden Maßnahmen wurden eingeleitet, heißt es von der Netz OÖ. Sobald der Netzengpass aufgelöst ist, kann die Einspeisung für die derzeit begrenzten Anlagen wieder freigegeben werden. Das ist spätestens nach Abschluss der bereits geplanten und laufenden Ausbaumaßnahme Ende 2024 oder Anfang 2025 möglich.

Werden Reservierungen von Einspeisekapazitäten vor Abschluss des Netzausbaus frei, kann die Begrenzung unter Umständen bereits früher aufgehoben werden. Dies ist zum Beispiel möglich,

wenn eine geplante Erzeugungsanlage mit Einspeisereservierung nicht umgesetzt wird oder die Kapazitätsreservierung ausläuft.

**Netz OÖ Kundenportal**  
[eservice.netzooe.at](https://eservice.netzooe.at)



Symbolfoto: privat

Im Kundenportal der Netz OÖ gibt eine Einspeiseampel Auskunft über eine mögliche Begrenzung am eigenen Standort.

# Baumpflege im Naturschutzgebiet Ascherweiher: Entfernung von Erlen aus Sicherheitsgründen nötig

Entlang eines Gehweges im nördlichen Bereich des Naturschutzgebietes „Ascherweiher und Umgebung“, der parallel zum Klostermühlbach verläuft, mussten im Rahmen von regelmäßigen Baumpfleßmaßnahmen mehrere Erlen entfernt werden.

## Verletzungsgefahr durch abbrechende Äste

Da bei stärkerem Wind größere Äste abbrechen und auf den Gehweg und das angrenzende Grundstück fallen können, bestand die Gefahr ernsthafter Verlet-

zungen und Sachschäden. Daher war es aus Sicherheitsgründen notwendig, die Erlen auf Stock zu setzen, also bis auf den Wurzelstock zurückzuschneiden. Die Maßnahme wurde im Februar, noch vor Beginn der Vogelbrutzeit, umgesetzt. Dafür wurde ein spezielles Kleingerät eingesetzt, um Bodenschäden zu vermeiden. Eine Nachpflanzung ist nicht erforderlich, da die Erlen sehr schnell wieder durchtreiben und zudem bereits mehrere jüngere Bäume natürlich nachwachsen, für die das entstandene Platz- und Lichtangebot von Vorteil ist.

## Kontrollen und Baumpflege

Im gesamten Stadtgebiet arbeiten die Stadtgärtnerei und der Städtische Forstdienst laufend daran, mit regelmäßigen Kontrollen und gezielten Baumpfleßmaßnahmen nachhaltig einen gesunden Baumbestand zu sichern. Soweit möglich, werden geschädigte Bäume etwa mit Rückschnitten gepflegt und erhalten. Verstärkt werden in Braunau auch neue Bäume im öffentlichen Raum gepflanzt, für Baumpflanzungen in Privatgärten gibt es heuer erneut eine Förderaktion (siehe Seite 53).

# Stadtbäume für Braunau: Bis zu 100 Euro Förderung für Baumpflanzungen in Privatgärten

Das Projekt „Stadtbäume für Braunau“ will noch mehr Grün in die Stadt bringen und damit die Lebens- und Aufenthaltsqualität und ein gesundes Stadtklima in Braunau fördern und weiter steigern. Damit auch Braunaus Gärten noch grüner werden, gibt es seit 2021 eine Förderaktion.

Die Stadt Braunau fördert die Anschaffungskosten von bis zu drei Bäumen, die auf einem Privatgrundstück angepflanzt werden, mit bis zu 50 Prozent bzw. maximal 100 Euro. Sie kaufen einfach bei einer der teilnehmenden Gärtnereien die entsprechenden Baumsetzlinge, der geförderte Beitrag wird gleich vom Kaufpreis abgezogen.

## Teilnehmende Gärtnereien

Ober, Osternberger Straße 5  
Weber, Rupert Gugg-Strasse 2a

## Pflanzenanleitung: Schritt für Schritt zum glücklichen Baum

### Schritt 1 – Die Pflanzgrube

Die Pflanzgrube sollte in etwa doppelt so groß wie der Wurzelballen sein. Seitenwände und Boden der Grube sollten gelockert werden (z. B. mit einer Grabgabel), um Staunässe zu vermeiden. Die gelockerte Erde sollte wieder etwas angedrückt werden, damit der Baum nicht zu weit nachsackt.

### Schritt 2 – Vom Topf in die Erde

Bei diesem Schritt kann man noch verdrehte Wurzeln an der Unterseite vorsichtig auseinanderziehen und lockern. Beschädigte Wurzeln können einfach mit einer scharfen Rosenschere abgeschnitten werden. Entscheidend ist, dass nicht zu tief gepflanzt wird! Die Oberkante des Wurzelballens sollte knapp über dem Niveau des vorhandenen Bodens sein (rund 3 cm).

### Schritt 3 – Sitzt! Passt! Hat Luft!

Steht der Baum gerade? Dann kann das Loch wieder mit Erde gefüllt werden. Diese kann man ggf. mit organischem Dünger aufbessern. Wichtig ist, dass keine Grassoden in das Pflanzloch gelangen! Nun wird die Erde vorsichtig festgetreten, aber mit Bedacht: Durch zu fest angetretene Erde können die Wurzeln nicht mehr atmen!

### Schritt 4 – Stabiler Start ins Leben

Die Größe des Baumes entscheidet. Ein, zwei oder sogar drei Stützpfähle werden benötigt. Hierbei ist wichtig, dass der Pfahl mindestens 50 cm tief in die Erde geschlagen wird und nicht in die Krone des Baumes reicht, damit hier durch Reibung keine Schäden entstehen können. Um den Baum durch das Einschlagen der Pfähle nicht zu verletzen, können die Pfähle auch



nach dem Ausheben der Pflanzgrube angebracht werden. Wenn die Holzpfähle unten leicht angespitzt werden, lassen sie sich mit dem Hammer in den Boden schlagen.

### Schritt 5 – Wassermarsch!

Sitzt der Baum in seinem neuen Zuhause, gießt man ihn noch mit zwei großen Gießkannen Wasser an, damit sich das Erdreich setzt und der Ballen gut durchnässt wird. Um sicherzustellen, dass das Gießwasser auch wirklich den Pflanzballen erreicht hat, sollte man einen kleinen Wall aus Erde um die Pflanze errichten. An trockenen, warmen Herbsttagen sowie in längeren sommerlichen Trockenphasen ist der Baum die nächsten drei Jahre auf Wassergaben angewiesen. Der Ballen sollte nicht austrocknen, um Schäden am Baum zu vermeiden.

## Förderbedingungen

Gefördert werden ausschließlich Bäume und Pflanzgrößen, welche auf der verbindlichen Baumliste genannt sind. Diese Baumliste liegt bei den teilnehmenden Gärtnereien auf.

Gefördert werden maximal drei Bäume je Grundstück mit maximal 50 Prozent des Anschaffungswertes. Die Förderobergrenze je Grundstück beträgt 100 Euro.

Der geförderte Baum darf ausschließlich auf einem Privatgrundstück innerhalb des Gemeindegebietes Braunau am Inn gepflanzt werden. Nicht gefördert werden Baumpflanzungen in Wäldern nach dem Forstrecht und in Plantagen für gewerbliche Zwecke.

Die Pflanzung muss bodengebunden erfolgen. Nicht gefördert wird die Pflanzung in Trögen, Kübeln und dergleichen. Die Pflanzung hat fachgerecht zu erfolgen (siehe Pflanzenanleitung). Die Pflanzfläche muss für die zu erwartende Baumgröße geeignet sein. Vom Nachbargrundstück ist ausreichend Abstand zu halten, sodass die zu erwartende Baumkrone die Grundstücksgrenze nicht überragt. Dies gilt sinngemäß auch für angrenzende öffentliche Grundstücksflächen.



Foto: Stadt Braunau

Mehr Grün für Braunaus Gärten! Die Stadtgemeinde fördert den Kauf von Baumsetzlingen.

www.radshop-obersberger.at



**DAS  
GRÖSSTE  
Radgeschäft  
der Region**

**RADshop  
OBERSBERGER**

Braunau am Inn · Laabstraße 50 · 07722/68121

Mo-Fr 8-12 u. 13.30-18 Uhr · Sa 8.30-12 Uhr



**FORTHUBER  
UTTENDORF · 07724/2467**

- CITROËN Neuwagen PKW und LKW
- Leasing, Kredit und Autoversicherung
- Jung- und Gebrauchtwagen aller Marken
- Werkstatt mit Direktannahme
- Orig. CITROËN & PEUGEOT Ersatzteile
- §57a Pickerl
- Reifenhandel
- Montage von Autozubehör
- Reparaturen anderer Marken
- Schadensabwicklung mit Versicherung
- Spenglerei mit Unfallschaden-Reparatur
- Günstige Reparatur mit Nachbauteilen für ältere Kfz
- öffentl. Waschanlage & komplette Fahrzeugaufbereitung inkl. Autopolitur



**Ihr CITROËN Partner für den Bezirk Braunau**  
A-5261 Uttendorf, [www.auto-forthuber.at](http://www.auto-forthuber.at)

... auf uns  
können Sie  
bauen.

**MOSER  
BETON**

**Beton  
Erdbau/Bagger  
Schotter  
Transport  
Recycling**

**Franz Moser  
Schotter- und  
Betonwerke GmbH**

5280 Braunau am Inn  
Burgkirchner Straße 8  
Telefon 07722/87564  
Telefax 07722/87583  
E-Mail [info@moser-beton.at](mailto:info@moser-beton.at)



[www.moser-beton.at](http://www.moser-beton.at)

*Ihr Partner am Bau!*



**HUBER-WIMMER  
BAU-GMBH & CO. KG**

**SPENGLEREI - DACHSYSTEME**



5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18  
Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22  
[mail@huber-wimmer.at](mailto:mail@huber-wimmer.at)

[www.huber-wimmer.at](http://www.huber-wimmer.at)

**EISENMANN**  
BOHR- UND UMWELTECHNIK GMBH

**BRUNNEN - WASSER - TECHNOLOGIE**

- › Brunnenbohrungen
- › Brunnenvertiefung
- › Brunnensanierung
- › Brunnenregenerierung
- › Garten-Rammbrunnen
- › Brunnenpumpenservice

Stadtplatz 62 – 5230 Mattighofen | T: +43 7748 28590

[WWW.EISENMANN-CONSULTING.COM](http://WWW.EISENMANN-CONSULTING.COM)

**STOAK<sup>3</sup>**

*...bei Neubau und Sanierung!*

**Internorm**

5274 Burgkirchen  
Mattighofener Straße 43  
Tel. 07724/2121  
[www.gpg.at](http://www.gpg.at)



**HAUSTECHNIK  
STRASSER**

Heizung - Lüftung - Sanitär



5280 Braunau, Salzburgerstrasse 19

T: 07722 - 63596

[www.haustechnik-strasser.at](http://www.haustechnik-strasser.at)



[www.reifen-doblhofer.at](http://www.reifen-doblhofer.at)

**REIFEN  
DOBLHOFER**

DAS RICHTIGE PROFIL FÜR IHRE SICHERHEIT



**4910 RIED IM INNKREIS**  
Kürsingerstraße 1 Tel. 07752/82523  
Tel. 85451, Fax -18  
E-mail: [office.ried@reifen-doblhofer.at](mailto:office.ried@reifen-doblhofer.at)

**5280 BRAUNAU AM INN**  
Laabstraße 20a Tel. 07722/63286  
Fax 07722/84073  
E-mail: [office.braunau@reifen-doblhofer.at](mailto:office.braunau@reifen-doblhofer.at)

## Einladung an Sportvereine aus Braunau und Simbach: Mitmachen beim Tag des Sports 2024!



Foto: Stadt Braunau

Am 26. Mai wird der Stadtplatz wieder zum Sportplatz – wir freuen uns auf zahlreiche Vereinsanmeldungen und Besucher!

Sportbegeisterte und alle, die es noch werden wollen, sind beim Tag des Sports genau richtig: Am Sonntag, 26. Mai stellen Sportvereine aus Braunau und Simbach ihr vielfältiges Angebot vor und machen den Braunauer Stadtplatz zum bunten Sportplatz. Den ganzen Nachmittag lang gibt es Gelegenheit, sich über die zahlreichen Sportvereine und ihre Aktivitäten zu informieren. An vielen verschiedenen Stationen können Interessierte gleich selbst in die einzelnen Sportarten hineinschnuppern und so vielleicht einen neuen Lieblingssport für sich entdecken.

Entstanden ist die Veranstaltung im Jahr 2017 auf Initiative des Sportausschusses der Stadt Braunau, um als Drehscheibe zwischen Vereinen und Interessierten

Gelegenheit zur Information über die zahlreichen Angebote und Aktivitäten zu geben.

### Sportvereine aus Braunau und Simbach zur Beteiligung eingeladen

Alle Sportvereine mit Sitz in Braunau oder Simbach sind herzlich dazu eingeladen, sich an der Gestaltung des Programms zu beteiligen und ihr Angebot beim Tag des Sports vorzustellen: Melden Sie sich dazu bitte bis 26. April im Stadtamt Braunau!

Bei der Anmeldung sind die vollständigen Vereinsdaten, eine Ansprechperson mit Telefonnummer sowie Angaben zum voraussichtlichen Platzbedarf, Strom- und Wasseranschluss anzuführen. In einem

Vorbereitungstreffen mit den angemeldeten Vereinen werden dann alle weiteren Details geklärt. Auch Vereine, die künftig die Veranstaltungsorganisation unterstützen oder übernehmen könnten, sind eingeladen, sich zu melden.

### Tag des Sports

Sonntag, 26. Mai  
14.00 – 18.00 Uhr  
Eintritt frei

### Anmeldung für Sportvereine bis 26. April:

Stadtamt Braunau  
Rafaela Hargassner  
rafaela.hargassner@braunau.ooe.gv.at

## Stadtmeister und internationale Größen im Schach

Unter dem Motto „Gens una sumus“ (Wir sind eine Familie) maßen 140 Spielerinnen und Spieler aus 13 Nationen beim 15. Schach Open Braunau Mitte Dezember im Schloss Ranshofen ihr Können.

Im Zuge des Bewerbs, mustergültig durchgeführt vom WSV-ATSV Ranshofen Schach unter der Leitung von Martin Schneeweis und mit Unterstützung der Stadtgemeinde, fanden auch die Braunauer Bezirks- und Stadtmeisterschaften 2023 statt. Bezirksmeister wurde Wolfgang Kü-

cher, Gerhard Spiesberger holte den Titel des Stadtmeisters Braunau.

### Spannendes Duell

Das A-Turnier im Schach Open endete mit einem knappen Sieg des Favoriten Egor Krivoborodov gegen Bryan Smith. In der Zweitwertung lagen die beiden Großmeister lediglich zwei Elo-Performancepunkte auseinander. Im B-Turnier ging der Sieg an Hake Nils und im C-Turnier triumpierte Geworgyan Derenick.



Foto: Verein

Schach-Stadtmeister Gerhard Spiesberger (li.), Nationalratsabgeordnete Andrea Holzner und Schiedsrichter ÖS Norbert Frühauf.

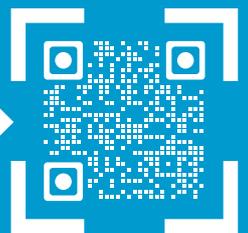
**VERANSTALTUNG IM MÄRZ**

**VORTRÄGE  
IM AMAG  
FORUM.**

**UM 19:00 UHR  
EINTRITT FREI**

- **Die Zukunft unseres Waldes**  
13. März ab 19:00 Uhr
- **Schrottreycling und Kreislaufwirtschaft**  
28. März ab 19:00 Uhr

Zur Online-  
Anmeldung



Besuchen Sie uns im Forum am Braunauer Stadtplatz und nehmen Sie teil an der Vortragsreihe unserer Expertinnen und Experten, die Wissenswertes rund um Forschung und Entwicklung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Biodiversität und Recycling vermitteln.